

Logbuch-Weiterbildung
Bedienungsanleitung
Stand Juni 2008

<http://www.logbuch-weiterbildung.de>

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	1
2	Allgemeines	4
2.1	Programmversionen	5
2.2	Aktive und inaktive Ärzte	5
2.3	Klinikinterne Operationen und externe Operationen.....	5
2.4	Enthaltene Daten	6
2.4.1	Offizielle Dokumente	6
2.4.2	Ärzte und durchgeführte Prozeduren.....	6
2.4.3	Zuordnungen von OPS-Kodes zu den Richtlinien der Ärztekammer	7
2.5	Berechtigungen	7
2.6	Seriennummern	7
2.7	Technische Hinweise	8
2.8	Technische Daten	9
2.9	Nützliche Hinweise	10
2.10	Copyright und Warenzeichen	10
3	Inbetriebnahme.....	12
3.1	Programm installieren	12
3.1.1	Wahl der Datenbank	14
3.2	Programm in Betrieb nehmen	15
3.2.1	Ersten Arzt anlegen	15
3.2.2	Erstes Anmelden	16
3.2.3	Kennwort ändern	16
3.2.4	Weitere Ärzte anlegen.....	16
3.2.5	Eigene Dateien einstellen	17
3.2.6	Logbücher einstellen.....	19
3.2.7	Richtlinien anlegen	20
3.2.8	Zuordnung OPS-Kodes und Richtlinien vornehmen	21
3.2.9	Ausgeführte Prozeduren importieren.....	22
3.3	Programmupdate	22
3.3.1	Sonstiges	26
4	Menüstruktur	27
4.1	Datei.....	28
4.1.1	Datei > Ausgeführte Prozeduren drucken	28
4.1.2	Datei > Beenden	29
4.2	Eigene Dateien	30
4.3	Offizielle Dokumente	31
4.3.1	Offizielle Dokumente > Weiterbildungsrichtlinien.....	32
4.3.2	Offizielle Dokumente > OPS-Katalog.....	33
4.3.3	Offizielle Dokumente > Ärztekammer-Logbücher.....	34
4.3.4	Offizielle Dokumente > Facharzt-Gebiete	35
4.3.5	Offizielle Dokumente > Ärztekammer Weiterbildungsordnung	35

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

4.3.6	Offizielle Dokumente > Ärztekammer Weiterbildungsrichtlinien	35
4.4	Verwaltung	35
4.4.1	Verwaltung > Dienststellungen	36
4.4.2	Verwaltung > Vermerkarten	37
4.4.3	Verwaltung > Akademischer Lebenslauf	38
4.4.4	Verwaltung > Eigene Dateiarten.....	39
4.4.5	Verwaltung > Eigene Dateien	40
4.4.6	Abteilungen	41
4.4.7	Zuordnungen von Chirurgen zu Abteilungen	41
4.4.8	Zuordnungen von Chirurgen zu Weiterbildern	42
4.4.9	Verwaltung > Operateur-Daten	44
4.5	Bearbeiten	45
4.5.1	Bearbeiten > Prozeduren bearbeiten.....	45
4.5.2	Bearbeiten > Einschätzungen und Empfehlungen	47
4.5.3	Bearbeiten > Vermerke.....	50
4.5.4	Bearbeiten > Akademischer Lebenslauf	51
4.5.5	Bearbeiten > Prozeduren vereinbaren	52
4.5.6	Bearbeiten > Ärztekammer - Logbücher editieren	53
4.5.7	Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren.....	56
4.5.8	Bearbeiten > Extern erfüllte Richtzahlen nachtragen.....	58
4.6	Auswertungen	58
4.6.1	Auswertungen > Liste aller durchgeführten Prozeduren.....	59
4.6.2	Auswertungen > Verbrachte Zeit im OP als Operateur/1. Assistent ...	60
4.6.3	Auswertungen > Dauer eines Eingriffs	61
4.6.4	Auswertungen > Ausgeführte Prozeduren: Einzelübersicht	62
4.6.5	Auswertungen > Ausgeführte Prozeduren: Gesamtübersicht	64
4.6.6	Auswertungen > Verteilung der Prozeduren nach Operateur	65
4.6.7	Auswertungen > Vereinbarte Soll/Ist Operationen	66
4.6.8	Auswertungen > Weiterbildungsstand gemäß Weiterbildungsrichtlinien: Einzelübersicht	67
4.6.9	Auswertungen > Weiterbildungsstand gemäß Weiterbildungsrichtlinien: Gesamtübersicht	69
4.6.10	Auswertungen > Klinische Ergebnisse	70
4.7	Extras	71
4.7.1	Extras - Datenimport	71
4.7.2	Extras > Datenimport > Ausgeführte Prozeduren importieren - Ausschlüsse	72
4.7.3	Extras > Datenimport > Ausgeführte Prozeduren importieren	73
4.7.3.1	Plugin OperationenImportCSV.dll.....	73
4.7.3.2	Plugin OperationenImportIcpm3Op3CSV.dll	75
4.7.3.3	Beispiel	76
4.7.4	Extras > Datenimport > Automatischen Prozeduren-Import durchführen	82
4.7.5	Extras > Datenimport > Richtlinien importieren Assistent.....	85
4.7.6	Extras > Datenimport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien importieren Assistent	87
4.7.7	Extras > Datenimport > Arzt importieren Assistent	88
4.7.8	Extras > Datenimport > OPS-Katalog importieren Assistent	89
4.7.9	Extras > Datenexport	90
4.7.10	Extras > Datenexport > Richtlinien exportieren Assistent	90
4.7.11	Extras > Datenexport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien exportieren Assistent	91
4.7.12	Extras > Datenexport > Arzt exportieren Assistent	92

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

4.7.13	Extras > Eigenes Kennwort ändern.....	93
4.7.14	Extras > Kennwort eines anderen Benutzers festlegen	93
4.7.15	Extras > Änderungs-Historie.....	95
4.7.16	Extras > Seriennummern verwalten	95
4.7.17	Extras > Seriennummern im Webshop bestellen	97
4.7.18	Extras > Auf neue Programmversion aus dem Internet überprüfen...	98
4.7.19	Extras > Auf neue Programmversion aus einem Verzeichnis überprüfen	
	99	
4.7.20	Extras > Aktuelle Programmversion aus dem Internet in ein lokales Verzeichnis kopieren	99
4.7.21	Rollen.....	100
4.7.22	Zuordnungen von Benutzern zu Rollen.....	102
4.7.23	Zuordnungen von Rechten zu Rollen.....	103
4.7.24	Benutzer/Abteilungen/Rollen/Rechte - Übersicht	103
4.7.25	Extras > Optionen.....	104
4.7.25.1	Proxy Server	104
4.7.25.2	Automatischer Prozeduren-Import	105
4.7.25.3	Seriennummern	106
4.7.25.4	Drucken	108
4.7.25.5	Sonstiges	109
4.7.25.6	Programm Update	110
4.8	Hilfe	111
4.8.1	Hilfe > Bedienungsanleitung	111
4.8.2	Hilfe > Hilfedatei (chm)	111
4.8.3	Hilfe > www.logbuch-weiterbildung.de.....	111
4.8.4	Hilfe > Über Logbuch-Weiterbildung	112

2 Allgemeines

? Wenn Sie Fragen haben, sehen Sie zuerst im Internet unter der Adresse <http://www.logbuch-weiterbildung.de> nach. Dort stehen die neuesten Informationen.

Das Programm Logbuch-Weiterbildung ist dafür gedacht, die Weiterbildung zum Facharzt zu unterstützen.

Logbuch-Weiterbildung enthält

- den Operationen- und Prozeduren Schlüssel 2007 mit über 27000 Einträgen
- die gesetzlich vorgegebenen Richtlinien Ärztekammern
- die Daten der Operateure
- alle durchgeführten Prozeduren eines Arztes
- Planoperationen (Zielvereinbarungen), die zwischen Chefarzt und Auszubildenden getroffen wurden
- Zuordnungen zwischen dem OPS-Kodes und den Richtlinien der Ärztekammern, anhand derer automatisch Auswertungen durchgeführt werden können, die den Fortschritt des Operateurs dokumentieren

Der Operateur in der Weiterbildung kann

- alle seine durchgeführten Prozeduren einsehen
- seine ausgeführten Prozeduren den Zielvereinbarungen gegenüberstellen und auswerten
- seine ausgeführten Prozeduren den Richtlinien der Ärztekammer gegenüberstellen und auswerten
- sein Logbuch (Weiterbildung gemäß WBO) weiterführen

Der Ausbildende Chirurg kann

- Vergleiche zwischen den Operateuren anstellen bezüglich Art und Anzahl der geleisteten Prozeduren
- die jährlich vorhandenen Prozeduren transparent aufteilen auf die Operateure
- Einschätzungen und Empfehlungen über einen Operateur verfassen

Logbuch-Weiterbildung leistet

- die durchgeführten Prozeduren eines Operateurs können aus dem EDV-System des Krankenhauses automatisch importiert werden
- einen Überblick aller Prozeduren der jeweiligen Abteilung
- einzelne Operateure einer Abteilung erhalten einen Überblick über alle eigenen Prozeduren
- Chefarzt/Oberärzte haben Zugriff auf alle Daten, Assistenzärzte sehen nur ihre eigenen Daten
- Der leitende Arzt/Oberarzt kann gezielt die Prozeduren den nachgeordneten Ärzten zuteilen
- es entsteht Transparenz bezüglich der Operationsfrequenz eines jeden Operateurs

- es entsteht Transparenz bezüglich der Verteilung der Operationen
- Der leitende Arzt kann jährlich eine Zielvereinbarung mit seinen nachgeordneten Ärzten bzgl. der Prozeduren vornehmen, und das anhand des Gesamt OP-Volumens der Abteilung
- Die Aktualisierung der Daten erfolgt automatisch vom OP-PC zur Anwendung
- Es können Zielvereinbarungen getroffen werden (geplante Prozeduren) und diese direkt mit den aktuell durchgeföhrten Prozeduren verglichen werden
- Die durchgeföhrten Prozeduren eines Operateurs können den Richtlinien gegenübergestellt werden, dadurch erzielt man Transparenz über den Stand der Facharzt-Weiterbildung

2.1 Programmversionen

Logbuch-Weiterbildung gibt es in den Versionen

- Chirurgie
- Urologie

Diese unterscheiden sich in den enthaltenen Richtlinien und in den Zuordnungen von OPS-Codes zu diesen Richtlinien. Das Programm an sich ist in beiden Versionen identisch.

Die Version für Chirurgie enthält die Facharztgebiete und Zuordnungen für die Chirurgie.

Die Version für Urologie enthält die Facharztgebiete und Zuordnungen für die Urologie.

2.2 Aktive und inaktive Ärzte

Für jeden eingegebenen Arzt kann man unter „Verwaltung > Operateur-Daten > Bearbeiten“ einstellen, ob ein Arzt aktiv oder inaktiv ist.

Ein aktiver Arzt erscheint in allen Listen, in denen ein Arzt ausgewählt werden kann, und seine Daten werden in Übersichten, in denen die einzelnen Ärzte erscheinen, angezeigt.

Ein inaktiver Arzt ist im System vorhanden, erscheint jedoch nicht in Auswahllisten und auch nicht in Übersichten, in denen einzelne Ärzte angezeigt werden. Die Operationen von inaktiven Ärzten werden jedoch bei Auswertungen mit berücksichtigt.

2.3 Klinikinterne Operationen und externe Operationen

Das Programm unterscheidet zwischen klinikinternen und externen Operationen. Bei der manuellen Eingabe einer Operation kann man zwischen diesen beiden Merkmalen auswählen.

Bei den Auswertungen kann man jeweils auswählen, ob nur klinikinterne, nur externe, oder alle Operationen berücksichtigt werden sollen.

Klinikinterne Operationen

Klinikinterne Operationen sind Operationen, die in Ihrer Abteilung (in Ihrer Klinik) durchgeführt wurden.

Externe Operationen

Externe Operationen sind Operationen, die in einem anderen Krankenhaus durchgeführt wurden, und die bei Abteilungsübergreifenden Auswertungen nicht mit berücksichtigt werden sollen weil sie ja nicht hier durchgeführt wurden.

2.4 Enthaltene Daten

2.4.1 Offizielle Dokumente

Logbuch-Weiterbildung enthält

- den Operationen- und Prozedurenschlüssel von 2007 mit über 27000 Einträgen.
- Facharztgebiete. Dieses sind für die Chirurgie
 1. Allgemeinchirurgie
 2. Gefäßchirurgie
 3. Herzchirurgie
 4. Kinderchirurgie
 5. Orthopädie und Unfallchirurgie
 6. Plastische und ästhetische Chirurgie
 7. Thoraxchirurgie und Visceralchirurgie
- die Weiterbildungsrichtlinien der zuständigen Ärztekammer. Die aktuelle Version umfasst die gesetzlichen Richtlinien für alle acht Facharztgebiete der Chirurgie.
Die Richtlinien können beliebig verändert und angepasst werden. Sind sie einmal eingegeben, können sie als Datei exportiert und importiert werden.

2.4.2 Ärzte und durchgeführte Prozeduren

Logbuch-Weiterbildung enthält die Daten der Ärzte sowie alle von diesen durchgeführten Prozeduren.

Die Prozeduren werden durch einen Datenimport in das System eingespielt. Die Daten im System sind dabei immer so aktuell wie die Häufigkeit des Datenimports. Durch die verwendete Plugin-Technik kann der Datenimport aus einer beliebigen Datenquelle gespeist werden. Der Kunde kann hierbei selber ein Plugin gemäß einer spezifizierten Schnittstelle erstellen und mit diesem die Operationen in das System importieren.

Für die Erstellung eines solchen Plugins lesen Sie bitte die entsprechende technische Dokumentation, wahrscheinlich werden Sie hierfür die Unterstützung eines Software-Entwicklers benötigen.

2.4.3 Zuordnungen von OPS-Kodes zu den Richtlinien der Ärztekammer

Logbuch-Weiterbildung enthält Zuordnungen zwischen den gesetzlichen Weiterbildungs-Richtlinien und Prozeduren, anhand derer automatisch eine Prozedur zu einer Richtlinie zugeordnet werden kann. Hiermit ist eine automatische Auswertung möglich, die anzeigt, in wieweit die Richtlinien durch die durchgeföhrten Prozeduren erfüllt sind. Dies ist ein guter Anhaltspunkt für den Fortschritt bzw. Stand des Operateurs in Bezug auf seine Weiterbildung.

Vereinbarte Prozeduren

Es werden vom Chefarzt Sollwerte für Prozeduren für einen bestimmten Zeitraum vorgegeben, diese können dann automatisch mit den durchgeföhrten Prozeduren abgeglichen werden. Hierdurch sieht man auf einen Blick, wie viele der vorgegebenen Prozeduren bereits durchgeführt wurden.

Auswertungen

Da sich die Prozeduren sowie deren Zuordnungen zu den Ärzten ja im System befinden, können neben den Ist-Soll-Auswertungen bzgl. der Richtlinien und Planoperationen auch die Ärzte untereinander verglichen werden.

2.5 Berechtigungen

Es werden zwei Gruppen unterschieden: Administratoren und normale Benutzer. Jeder Benutzer gehört zu genau einer dieser Gruppen. Der Chefarzt ist beispielsweise Administrator und kann alle Daten einsehen, Datensätze anlegen und löschen, sowie Vergleiche zwischen allen Ärzten anstellen.

Benutzer, die nicht Administrator sind, können nur ihre eigenen Daten sehen, dieses insbesondere auch in den verschiedenen Auswertungen.

2.6 Seriennummern

Sie können Logbuch-Weiterbildung kostenlos herunterladen und alle Funktionen nutzen, solange Sie nicht mehr als zwei Ärzte anlegen.

Sobald Sie mehr als drei Ärzte anlegen, benötigen Sie für jeden Arzt eine Seriенnummer.

Sie können mit dem Menüpunkt „Extras > Seriennummern im Internet bestellen“ schnell die Internetseite aufrufen, auf der Sie Seriennummern kaufen können.

2.7 Technische Hinweise

Installation

Beachten Sie die Informationen auf der Web-Site, dort stehen alle notwendigen Dateien zum Download zur Verfügung.

Logbuch-Weiterbildung installieren

Installieren Sie das Programm, indem Sie auf die entsprechende Datei im Internet unter <http://www.logbuch-weiterbildung.de> auf der Download Seite klicken und folgen Sie den Anweisungen.

Voraussetzungen

- Windows 2000, Windows XP (Home und Professional) und Windows Vista
- Das .NET Framework 2.0 (Version 2.0.50727) muss installiert sein

Überprüfen, ob das .NET Framework installiert ist

Um zu überprüfen, ob das .NET Framework installiert ist, starten Sie das Setup von Logbuch-Weiterbildung. Ist das .NET Framework nicht installiert, so erscheint eine Fehlermeldung.

.NET Framework 2.0 installieren

Downloaden Sie die Datei dotnetfx.exe von der Microsoft Windows Internet Site herunter.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer window displaying the Microsoft Download Center. The URL in the address bar is <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=085E>. The main content is about the Microsoft .NET Framework 2.0 Redistributable (x86). A large 'Download' button is highlighted with a red oval. To its right, the file name 'dotnetfx.exe' is also circled in red. The page includes sections for 'QuickInfo', 'Übersicht' (Overview), and 'Anweisungen' (Instructions).

Starten Sie anschließend die herunter geladene Datei dotnetfx.exe und folgen Sie den Anweisungen. Bei Problemen fragen Sie ihren Systemadministrator.

2.8 Technische Daten

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Logbuch-Weiterbildung ist mit dem Microsoft .NET Framework 2.0 in C# erstellt und unterstützt die Datenbanken Microsoft Access, Microsoft SQL Server und MySQL.

Logbuch-Weiterbildung läuft auf den Betriebssystemen Windows 98, Windows 2000, Windows XP (Home und Professional), Windows Vista.

Der Betrieb von Windows 98 wird nicht empfohlen und in der Zukunft nicht mehr unterstützt.

2.9 Nützliche Hinweise

- Mit "STRG + N" können Sie das Fenster "Bearbeiten - Neue Prozedur manuell anlegen" direkt aufrufen.
- Sie können mehrere Fenster gleichzeitig öffnen.
- Sie können ein Facharztgebiet mehrfach anlegen, zum Beispiel für alte UND neue Richtlinien. Nennen Sie die beiden Facharztgebiet so, dass Sie sie unterscheiden können.
Beispiel: "Allgemeinchirurgie" und "Allgemeinchirurgie alt".
- Beim Klicken auf einen Menüpunkt mit dem Erdkugelsymbol  öffnet sich ein Internet-Browser und zeigt eine Datei aus dem Internet oder eine Webseite an.
- Eine Dateiart (Verwaltung > Eigene Dateiarten) erscheint nur dann als Menüpunkt unter "Eigene Dateien", wenn es auch eine Eigenen Datei von diesem Typ gibt.
- Sie müssen Operateure nicht manuell anlegen, diese können automatisch beim Datenimport angelegt werden.
- Wenn ein Arzt neu angelegt wurde, ist das Kennwort immer "start", ganz in Kleinbuchstaben.
- Wenn Sie Ihren Anmeldenamen nicht mehr wissen, kann ein Administrator diesen unter "Verwaltung > Operateur-Daten > Bearbeiten" nachsehen.

2.10 Copyright und Warenzeichen

Microsoft, .NET, ASP.NET, Visual Studio, Access, SQL Server, Windows, Windows Vista, Microsoft Word sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Dokument berechtigt ferner auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

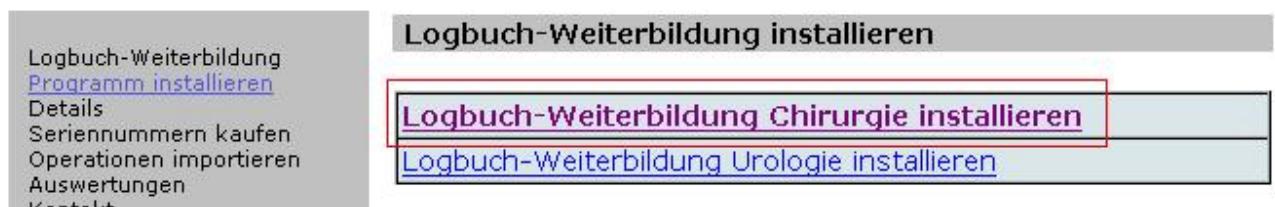
? Die allein wegen der besseren Lesbarkeit dieser Dokumentation verwendete männliche Form von Personen und Pronomen steht für Männer und Frauen gleichermaßen.

3 Inbetriebnahme

Nachdem Sie Logbuch-Weiterbildung zum ersten Mal gestartet haben, müssen Sie den ersten Arzt des Systems anlegen, damit Sie sich anschließend unter diesem Namen anmelden können.

3.1 Programm installieren

Öffnen Sie einen Web-Browser und navigieren Sie zu der Internet Adresse www.logbuch-weiterbildung.de. Gehen Sie hier auf die Download-Seite und klicken Sie auf Logbuch-Weiterbildung Version X.Y.Z:

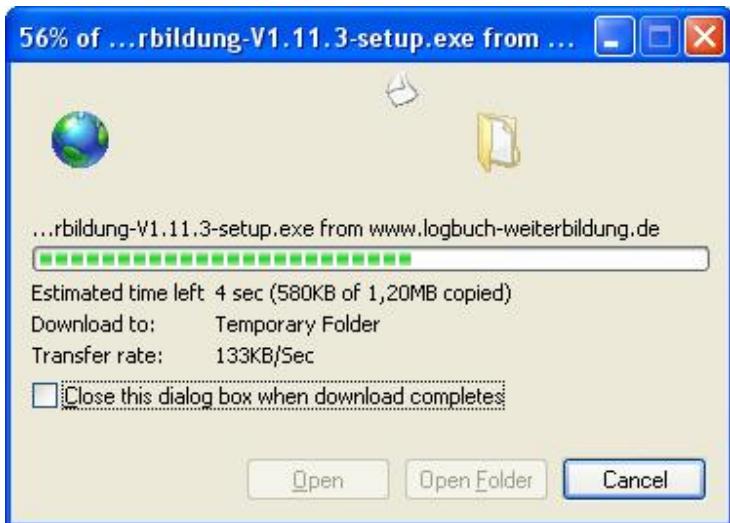


Klicken Sie im folgenden Fenster auf Ausführen/Run



Das Programm wird heruntergeladen

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



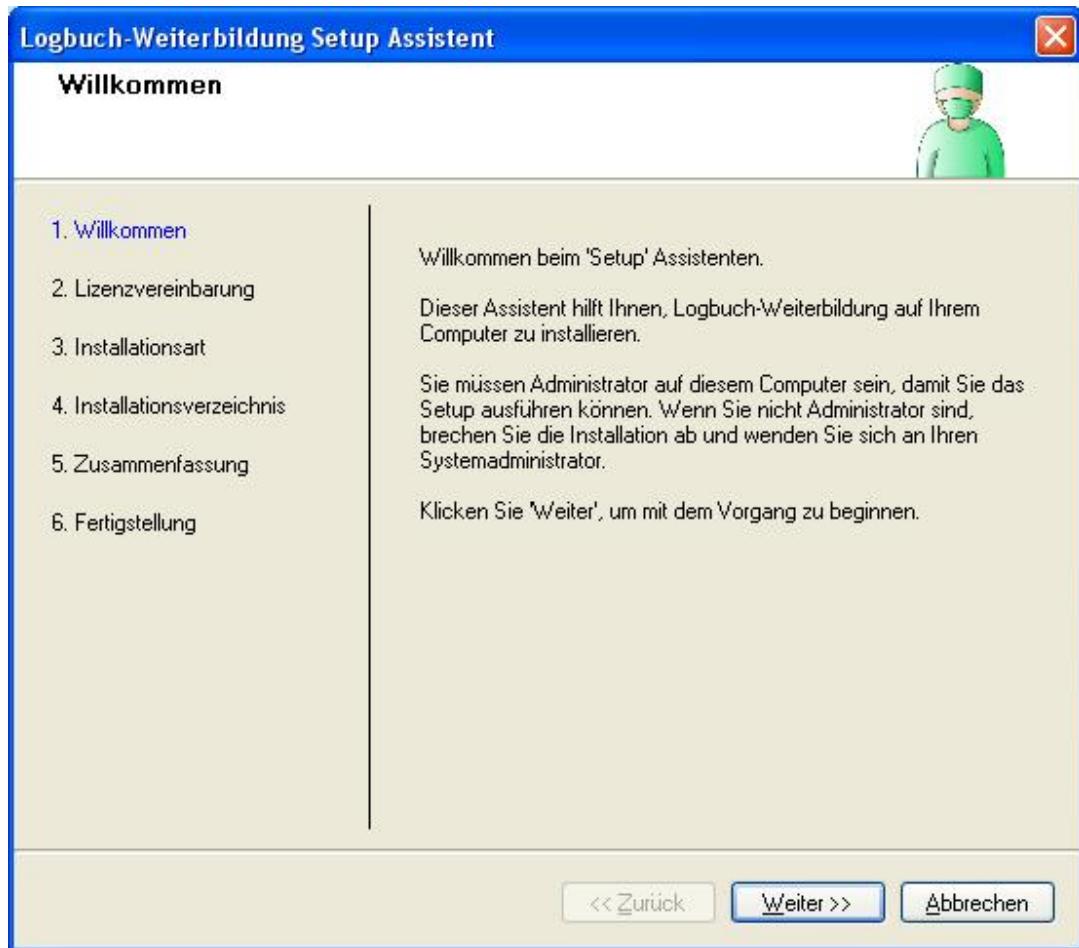
Klicken Sie dann nochmals Ausführen/Run:



Klicken Sie jetzt Setup, um die Installation zu starten:



Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms:



Sollte das Setup nicht starten, überprüfen Sie, ob Sie das .NET Framework 2.0 installiert haben. Siehe hierzu 3.3 Programmupdate auf Seite 22.

3.1.1 Wahl der Datenbank

Zur diesem Zeitpunkt läuft Logbuch-Weiterbildung auf folgenden Datenbanken

- MS Access
- MS SQLServer
- MySQL

Wenn Sie MS Access verwenden, sind alle Ihre Daten in der Datei operationen.mdb abgelegt.

Sie müssen Lese- und Schreibzugriff auf das Datenbankverzeichnis haben.

Wenn Sie MS SQLServer oder MySQL verwenden, liegen die Daten auf einem Datenbankserver.

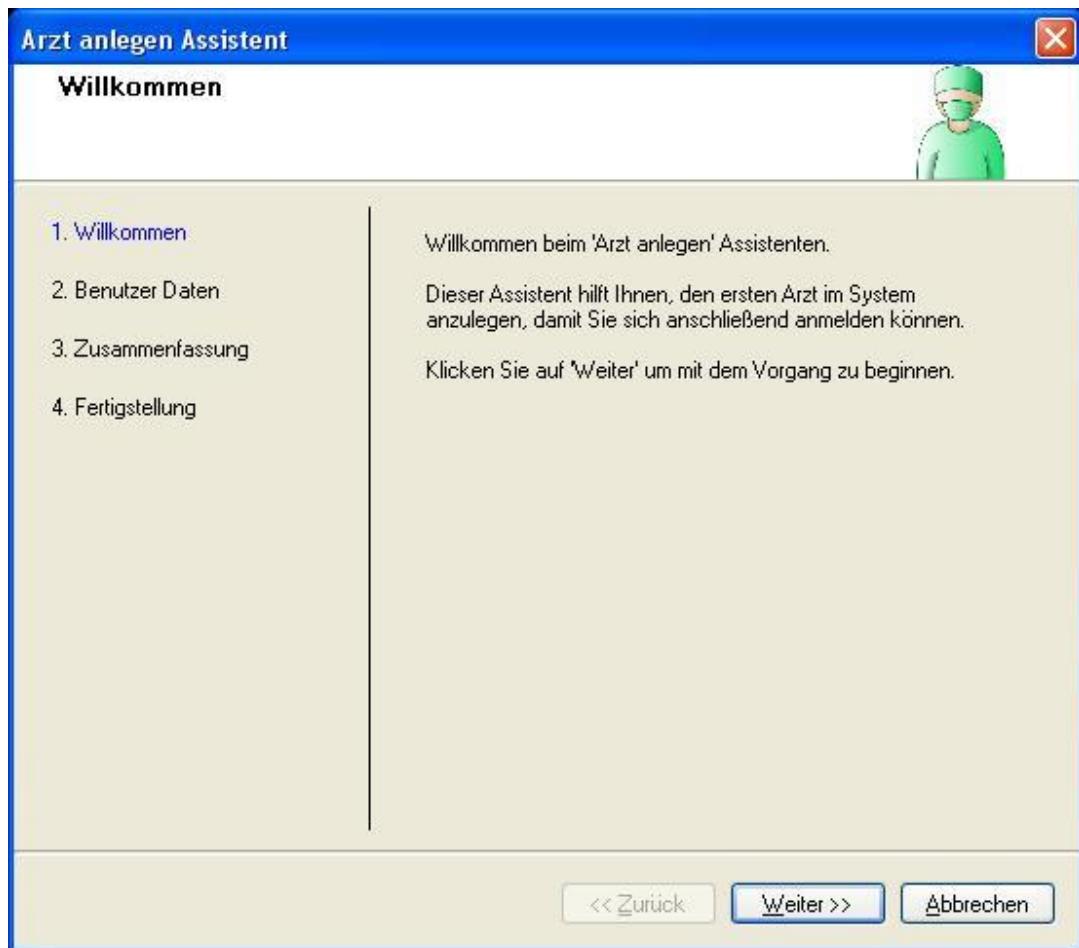
Sie müssen lediglich Lese-Rechte im Programmverzeichnis haben.

Welche Datenbank Sie verwenden, stellen Sie in der Datei operationen.exe.config ein, die im Programmverzeichnis liegt.

3.2 Programm in Betrieb nehmen

3.2.1 Ersten Arzt anlegen

Beim ersten Programmstart erscheint der "Arzt anlegen Assistent". Hiermit legen Sie den ersten Arzt im System an. Sie müssen beim ersten Programmstart einen Arzt anlegen, da Sie sich ja sonst nicht anmelden können. Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Assistenten.



3.2.2 Erstes Anmelden

Nachdem Sie den ersten Chirurg im System angelegt haben, müssen Sie sich anmelden. In dem Beispiel war der Anmeldename "Mustermann", das Kennwort ist anfangs immer "start".



3.2.3 Kennwort ändern

Direkt nach dem ersten Anmelden müssen Sie Ihr Kennwort ändern, da dieses ja anfangs für jeden "start" ist. So stellen Sie sicher, dass nur Sie sich mit Ihrem Namen anmelden können.

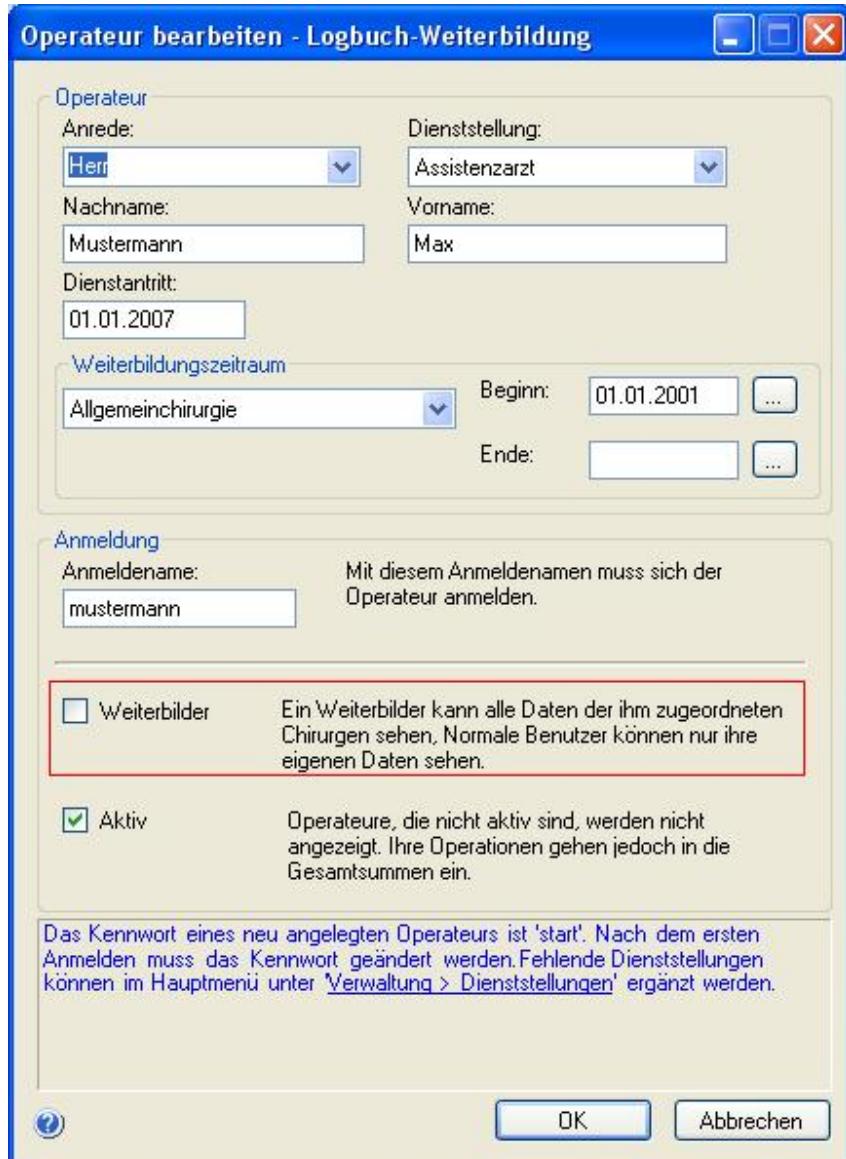


3.2.4 Weitere Ärzte anlegen

Sie können nun weitere Ärzte anlegen.

Beachten Sie, dass Ärzte automatisch angelegt werden, wenn Sie ausgeführte Prozeduren importieren.

Unterscheiden Sie, ob ein Arzt Administrator wird (Administratoren dürfen alle Daten von allen Ärzten sehen) oder nicht (normale Benutzer dürfen nur ihre eigenen Daten sehen).



3.2.5 Eigene Dateien einstellen

Als nächstes sollten Sie alle Dateien, die jedem zur Verfügung stehen sollten, wie zum Beispiel ein hauseigenes Curriculum, einspielen, damit diese unter dem Menüpunkt "Eigene Dateien" für jeden zur Verfügung stehen und abgerufen werden können. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Jede Eigene Datei gehört zu einem Dateityp. Es sind bereits die drei Dateitypen

- Curriculum

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

- Logbuch
- Weiterbildung

vordefiniert. Falls Sie weitere benötigen, können Sie diese unter "Verwaltung > Eigene Dateiarten" verändern.

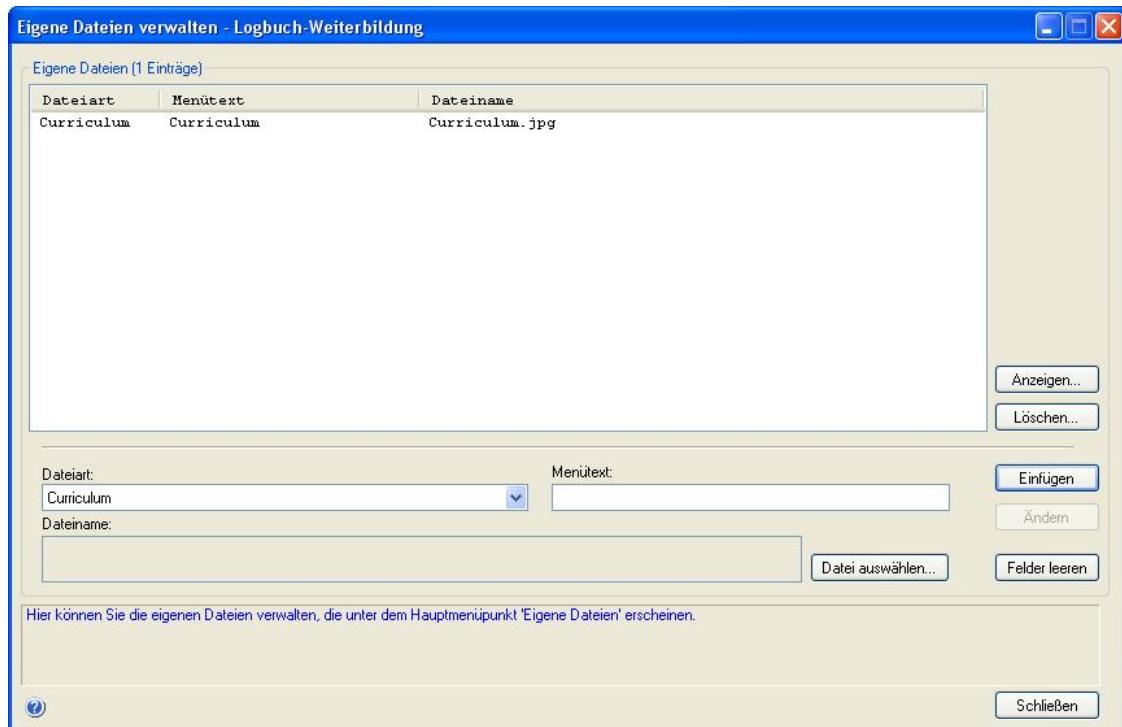


Beispielhaft fügen wir nun ein hauseigenes Curriculum ein, dieses ist ein selbst erstelltes Dokument.

Klicken Sie hierzu auf "Verwaltung > Eigene Dateien".

Wählen Sie den Dateityp "Curriculum" aus, geben Sie als Menütext "Curriculum" ein, klicken Sie "Datei auswählen" und wählen Sie die Datei aus, die das für Sie gültige Curriculum enthält. In unserem Beispiel ist die Datei "curriculum.JPG" ein von Hand beschriebenes Blatt, das anschließend eingescannt wurde. Klicken Sie jetzt auf "Einfügen", das Fenster sieht jetzt so aus:

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Hierdurch erscheint automatisch folgender Menüpunkt unter dem Hauptmenü "Eigene Dateien":



Wenn Sie jetzt auf "Curriculum..." klicken, wird die Datei angezeigt, welche Sie gerade eingefügt hatten.
Sie können jetzt weitere Dateien einfügen, auf alle diese Dateien kann jeder angemeldete Arzt zugreifen. Sie haben so die Möglichkeit, Dokumente und sonstige Dateien zentral für alle Beteiligten zur Verfügung zu stellen.

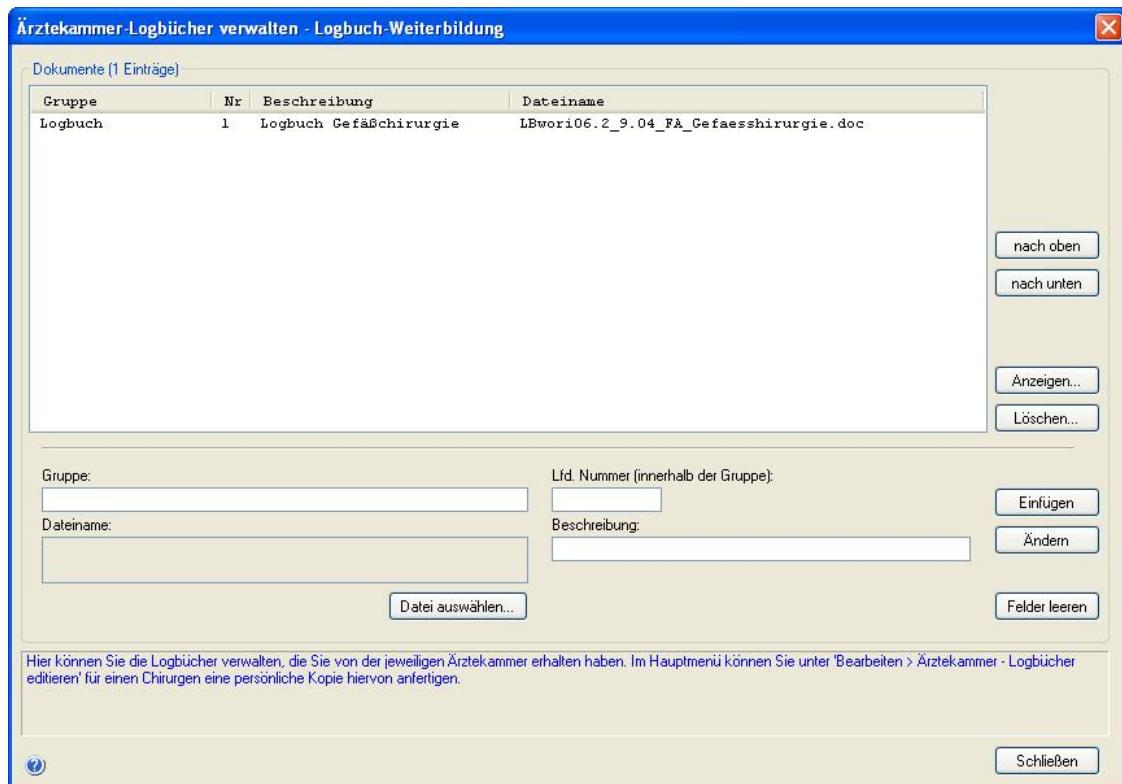
3.2.6 Logbücher einstellen

Sie können die Muster-Logbücher der Bundesärztekammer einspielen, damit diese Dokumente unter dem Menüpunkt "Offizielle Dokumente > Ärztekammer-Logbücher" für jeden zur Verfügung stehen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

Ein Logbuch ist das für Sie gültige Dokument "Logbuch - Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung".

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Dieses spielen Sie analog zu "Eigene-Dateien" ein, nur dass Sie hierzu das Fenster "Offizielle Dokumente > Ärztekammer-Logbücher" verwenden:



Das Logbuch in Microsoft Word Format erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Ärztekammer.
Nachdem Sie es von der Ärztekammer erhalten und hier eingefügt haben, können Sie unter "Bearbeiten > Ärztekammer-Logbücher editieren" für jeden Arzt in der Weiterbildung eine eigene Kopie erstellen, die so in der Datenbank an einer zentraler Stelle gehalten wird.

3.2.7 Richtlinien anlegen

In der Version für Chirurgen sind die Richtlinien für die acht Chirurgen-Fachgebiete vorhanden. Falls sie andere Richtlinien benötigen, können Sie diese individuell verwalten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Richtlinien in das System einzuspielen:

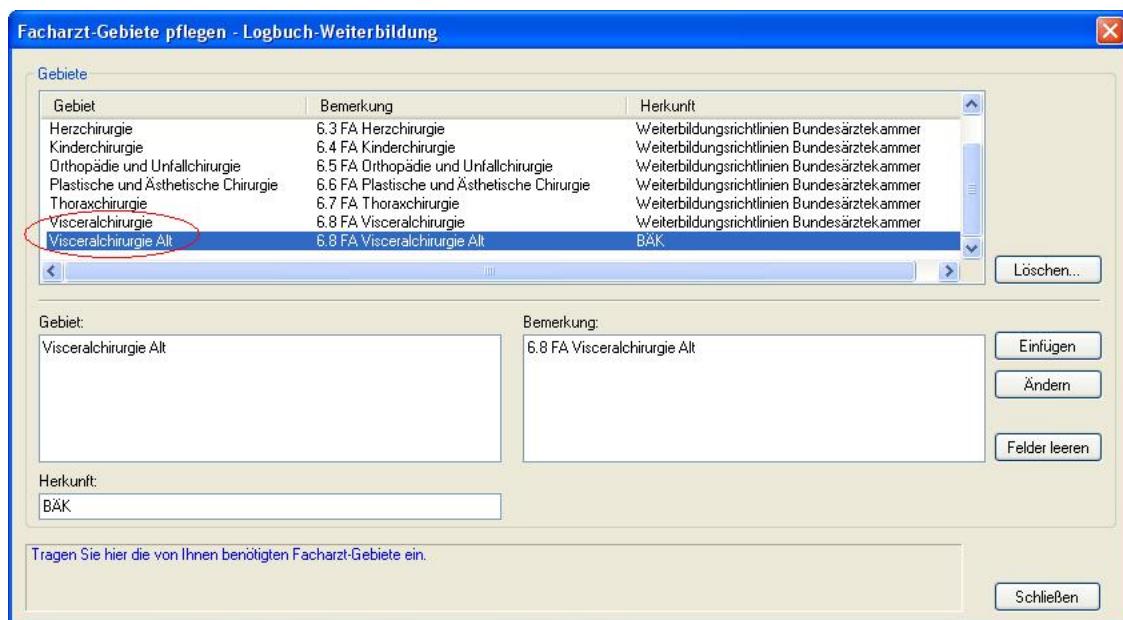
- sie entnehmen die Richtlinien dem für Sie gültigen Dokument "Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung für die Ärztinnen und Ärzte in [Bundesland]..." und geben sie manuell unter dem Menüpunkt "Offizielle Dokumente > Weiterbildungsrichtlinien" ein

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

- Sie sind im Besitz einer Datei, die durch den "Richtlinien exportieren Assistent" erstellt wurde und importieren die Datei mit dem „Richtlinien importieren Assistent“

Sollten Sie Richtlinien manuell eingegeben haben, können Sie diese wiederum exportieren, so dass diese nur beim ersten Mal manuell erfasst werden müssen.

Möchten Sie gleichzeitig alte und neue Richtlinien verwenden, so müssen Sie das Facharzt-Gebiet zweimal anlegen ("Offizielle Dokumente > Facharztgebiete", zum Beispiel als „Visceralchirurgie Alt“ und „Visceralchirurgie“. Dem Gebiet „Visceralchirurgie Alt“ ordnen Sie nun die entsprechenden Richtlinien gemäß der alten Weiterbildungsordnung zu, und dem Gebiet „Visceralchirurgie“ ordnen Sie die entsprechenden Richtlinien gemäß der neuen Weiterbildungsordnung zu.



3.2.8 Zuordnung OPS-Kodes und Richtlinien vornehmen

In Logbuch-Weiterbildung ist bereits der gesamte Operationen und Prozeduren Schlüssel 2007 enthalten sowie die Weiterbildungsrichtlinien der Bundesärztekammer.

Nun können Sie festlegen, welche Prozedur zu welcher Richtlinie zugeordnet werden soll, damit eine automatische Aufstellung der vorhandenen Prozeduren zu den Richtlinien erfolgen kann.

Siehe hierzu auch den Menüpunkt 4.5.7 Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren auf Seite 56.

Für einige Facharztgebiete sind diese Zuordnungen bereits vorhanden.

3.2.9 Ausgeführte Prozeduren importieren

Nun fehlen nur noch die von Ihnen und/oder von anderen Ärzten bereits durchgeföhrten Prozeduren. Diese können Sie manuell eingeben, oder automatisch importieren.

- Zur manuellen Eingabe rufen Sie das Fenster "Bearbeiten > Neue Prozedur manuell anlegen" auf. Damit Sie dieses möglichst schnell durchführen können, können Sie die Tastenkombination "STRG + N" drücken.
- Für den automatischen Import von Operationen siehe die Abschnitte "Extras > Datenimport"

3.3 Programmupdate

Das Programm kann im Internet oder in einem eingestellten Verzeichnis nach einer neuen Version suchen.

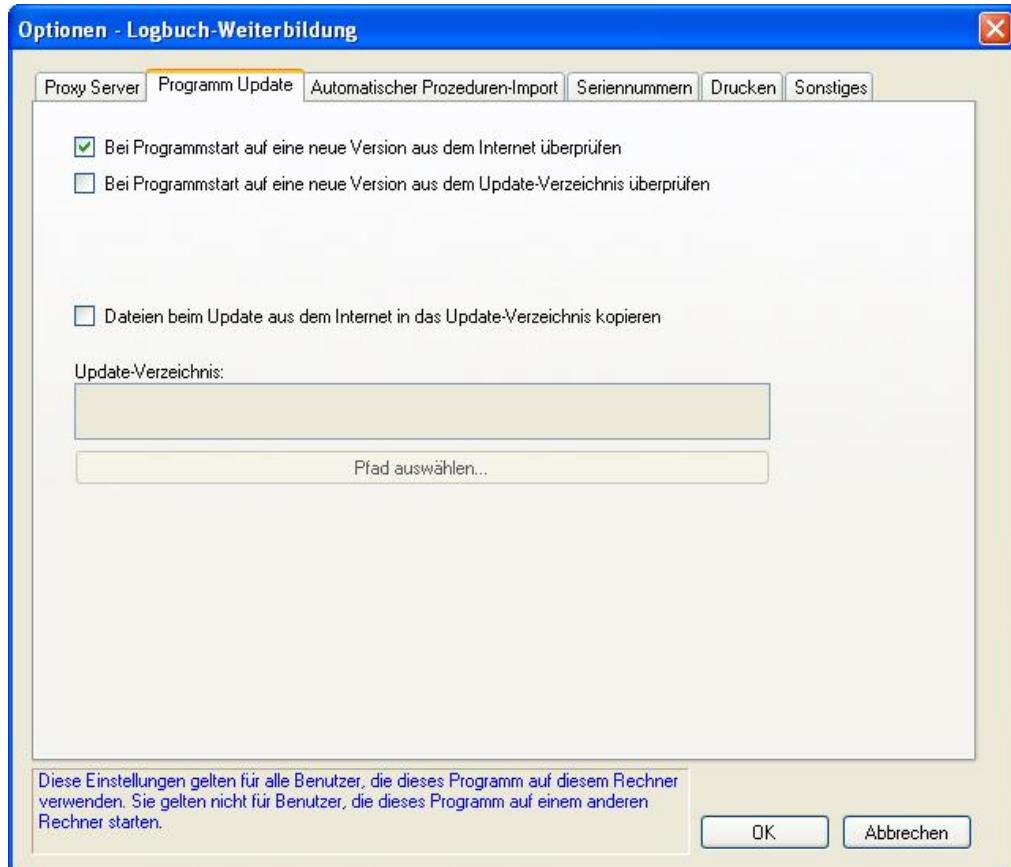
Hierzu klicken Sie auf "Extras > Auf neue Programmversion aus dem Internet überprüfen" oder auf "Extras > Auf neue Programmversion aus einem Verzeichnis überprüfen". Bei dem Update aus einem Verzeichnis wird in dem Verzeichnis gesucht, das unter "Extras > Optionen > Programm Update" eingestellt ist.

Weiterhin kann das Programm automatisch beim Programmstart nach einer neuen Version suchen. Die Einstellungen hierzu stehen unter "Extras > Optionen > Programm Update". Hier gibt es zwei Möglichkeiten, diese Optionen geschickt einzusetzen.

A. Als einzelner Benutzer zu Hause

Wenn Sie das Programm alleine zu Hause nutzen, schalten Sie die Option "Bei Programmstart auf eine neue Version aus dem Internet überprüfen" ein und klicken ab und zu auf den Menüpunkt "Extras > Auf neue Programmversion aus dem Internet überprüfen".

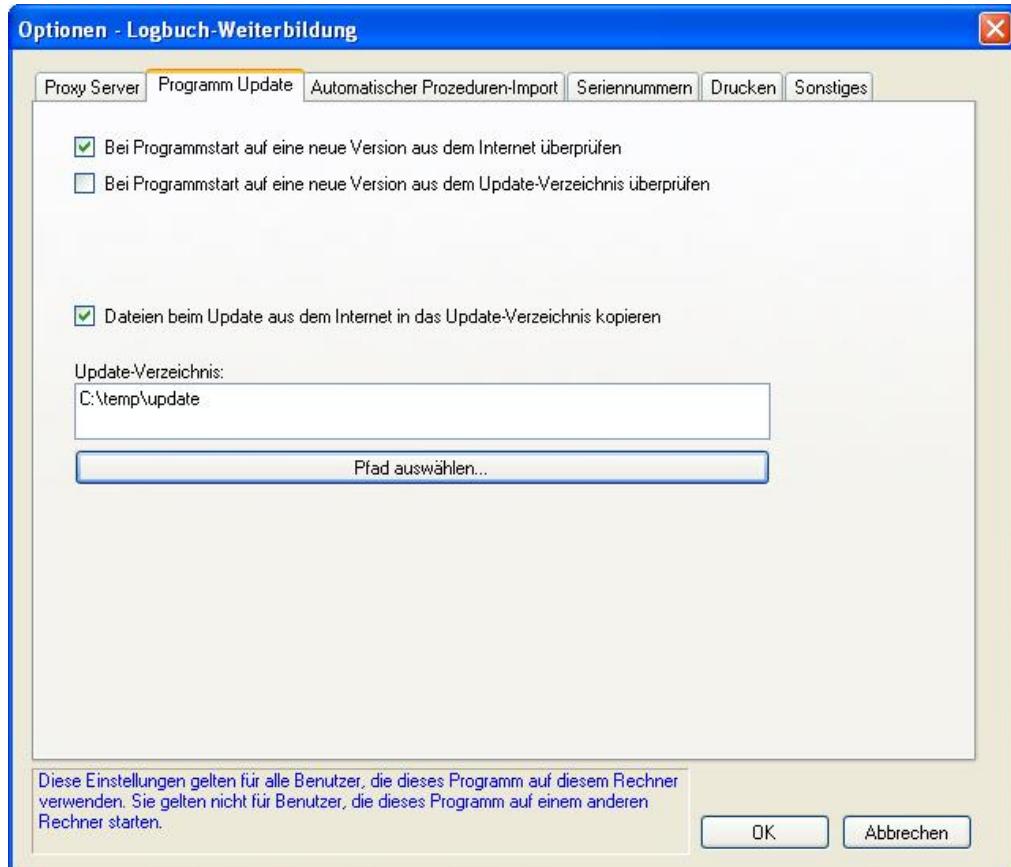
Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



B. Mehrere Benutzer, von denen mindestens einer Internetzugang hat Greifen mehrere Benutzer auf dieselben Daten zu, sollten diese alle dieselbe Programmversion benutzen. Es bietet sich daher an, dass ein Benutzer eine neue Version aus dem Internet herunterlädt und dabei in das Update-Verzeichnis kopieren lässt, und dass alle anderen Benutzer nach einer neuen Version aus dem Update-Verzeichnis suchen.
So muss nur ein Benutzer Zugriff auf das Internet haben und alle benutzen dieselbe Programmversion.

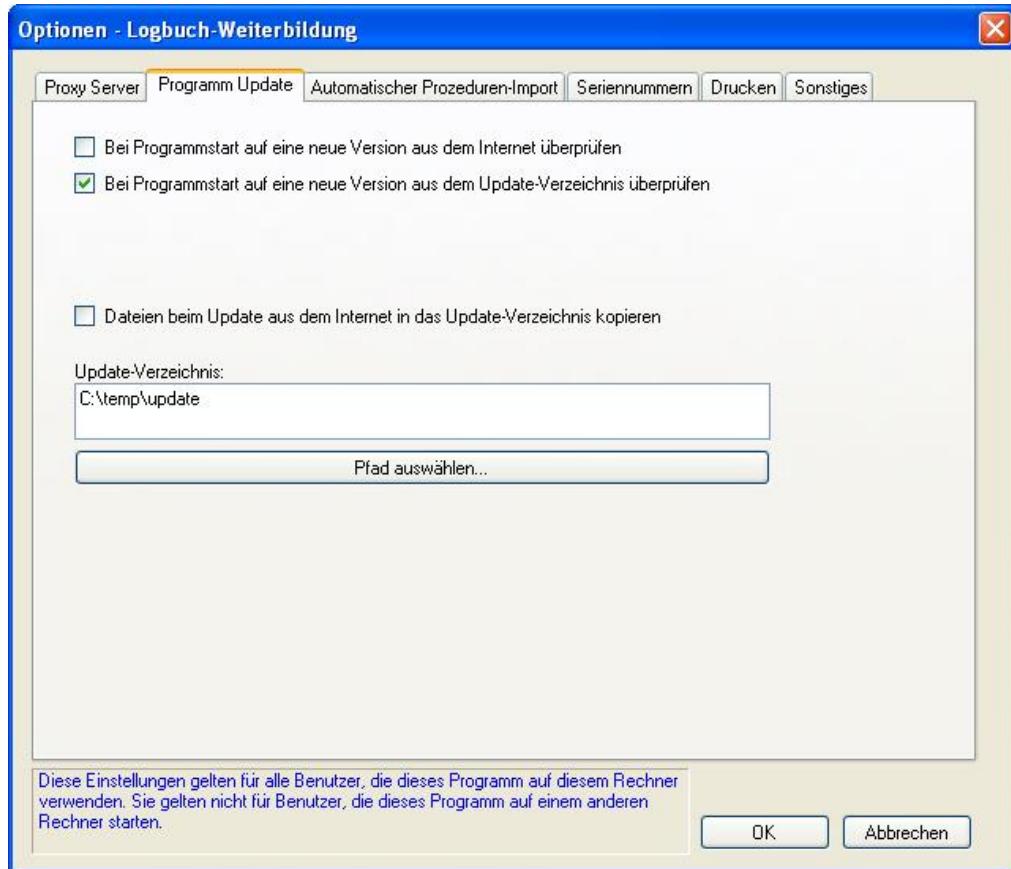
Der Benutzer mit Internet-Zugriff stellt unter "Extras > Optionen > Programm Update " folgendes ein:

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Die anderen Benutzer, die keinen Internet Zugang haben, stellen folgendes ein:

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

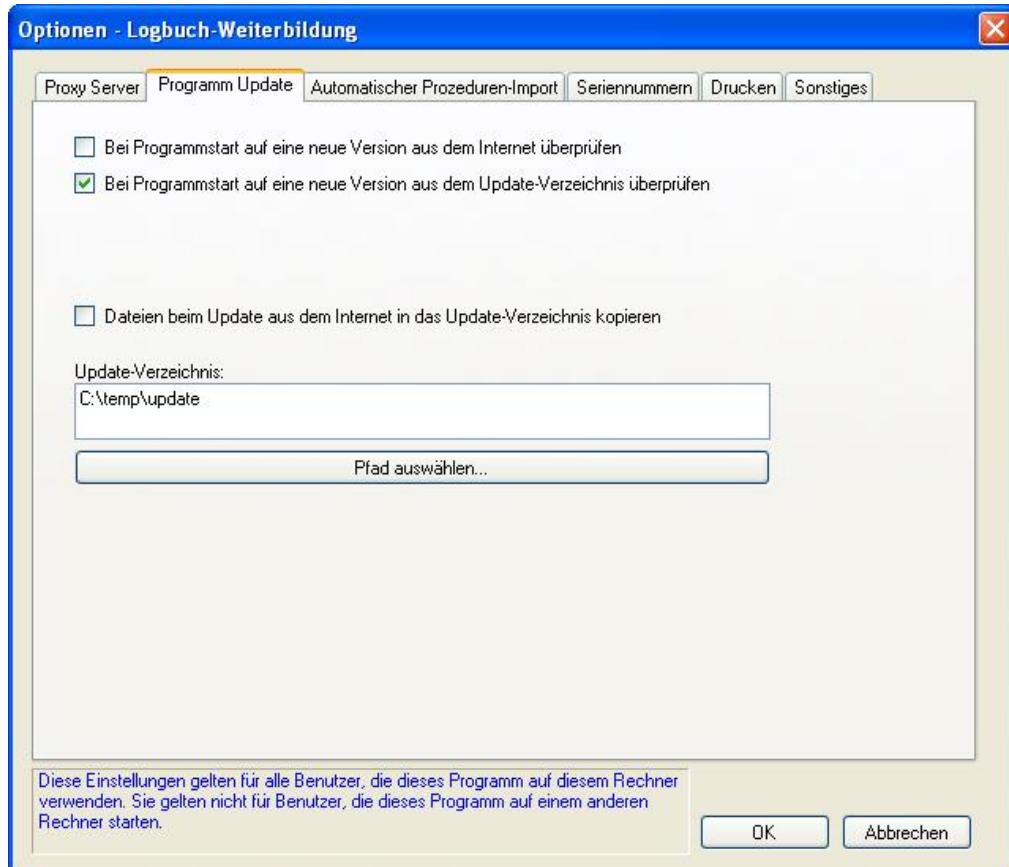


C. Mehrere Benutzer, von denen keiner Zugriff auf das Internet hat
In diesem Fall muss sich jemand von außerhalb finden, der einmal ein Update durchführt wodurch die Dateien erst einmal in ein von ihm eingestelltes Verzeichnis kopiert werden.

Er kopiert dann die folgenden beiden Dateien in das Verzeichnis, das alle anderen als Update Verzeichnis eingestellt haben:

version.txt
logbuch-weiterbildung-V*-update-exe

Alle anderen Benutzer stellen folgendes ein:



3.3.1 Sonstiges

Ist es nicht möglich, die Prozeduren aus dem Krankenhaus-EDV-System in diesem Format zu exportieren, so können Sie Ihr gewünschtes Format gerne mitteilen, und es kann ein weiteres Plugin hergestellt werden, welches Ihr Format berücksichtigt. Allerdings müssen die logischen Inhalte gleichermaßen vorhanden sein, es sollte möglichst nur das Format anders sein.

Führen Sie diesen Import oft durch und kontrollieren Sie die importierten Daten. Insbesondere nach einer neuen Installation kann man durch einen Datenimport gleich alle benötigten Chirurgen automatisch mit anlegen lassen.

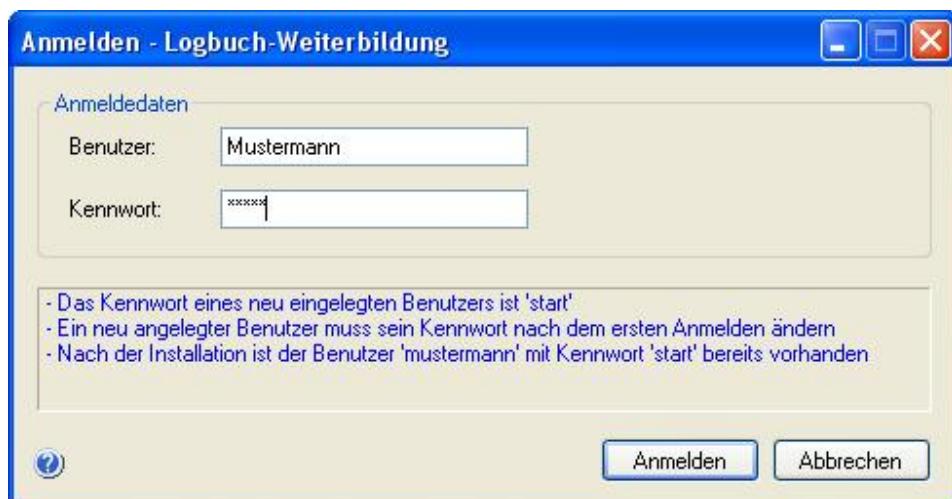
Sämtliche Auswertungen sind nur so gut wie die Qualität der Daten, die importiert wurden.

Sie können selber Plugins erstellen wie im Internet unter <http://www.logbuch-weiterbildung.de/Plugins.aspx> beschrieben. Hierzu sind Programmierkenntnisse in Microsoft .NET 2.0 erforderlich.

4 Menüstruktur

Nach Programmstart erscheint das Anmeldefenster. Geben Sie hier Ihren Benutzernamen und Kennwort ein. Beim ersten Anmelden ist das Kennwort "start" und Sie müssen es ändern, damit sich keine andere Person an Ihrer Stelle anmelden kann.

? Wenn Sie ihr Kennwort vergessen, kann ein Administrator ihr Kennwort neu vergeben. Die Kennwörter werden verschlüsselt abgelegt und können zu einem Benutzer nicht ausgelesen werden.



Anschließend erscheint das Hauptfenster.



4.1 Datei

4.1.1 Datei > Ausgeführte Prozeduren drucken

Es erscheint eine Auswahlliste aller Ärzte.

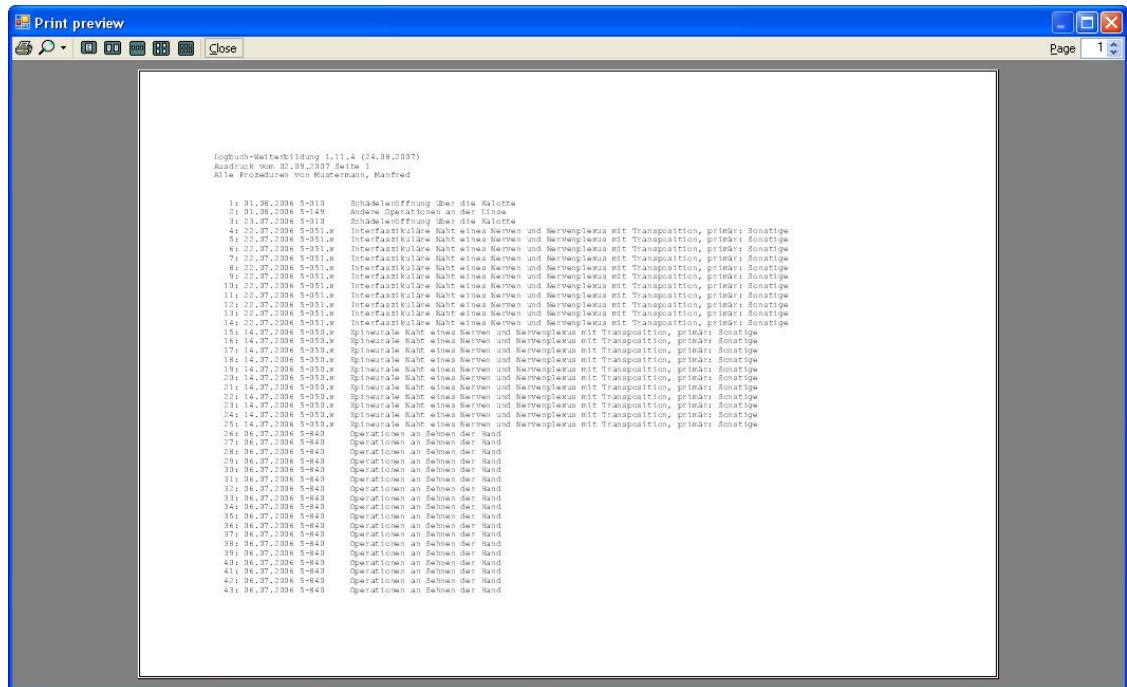


Nachdem ein Arzt ausgewählt wurde, erscheint das Fenster, in dem man einstellen kann, welche Prozeduren des ausgewählten Arztes gedruckt werden sollen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Wenn Sie auf Druckvorschau klicken, öffnet sich die Druckvorschau



4.1.2 Datei > Beenden

Beendet das Programm.

4.2 Eigene Dateien

? Sie müssen mit „Verwaltung > Eigene Dateien“ Dateien hinzufügen, damit diese in diesem Menü erscheinen. Andernfalls ist dieses Menü leer.

Dieses Menü ist anfangs leer. Solange es leer ist, erscheint der Hinweis "Keine eigenen Dateien vorhanden".



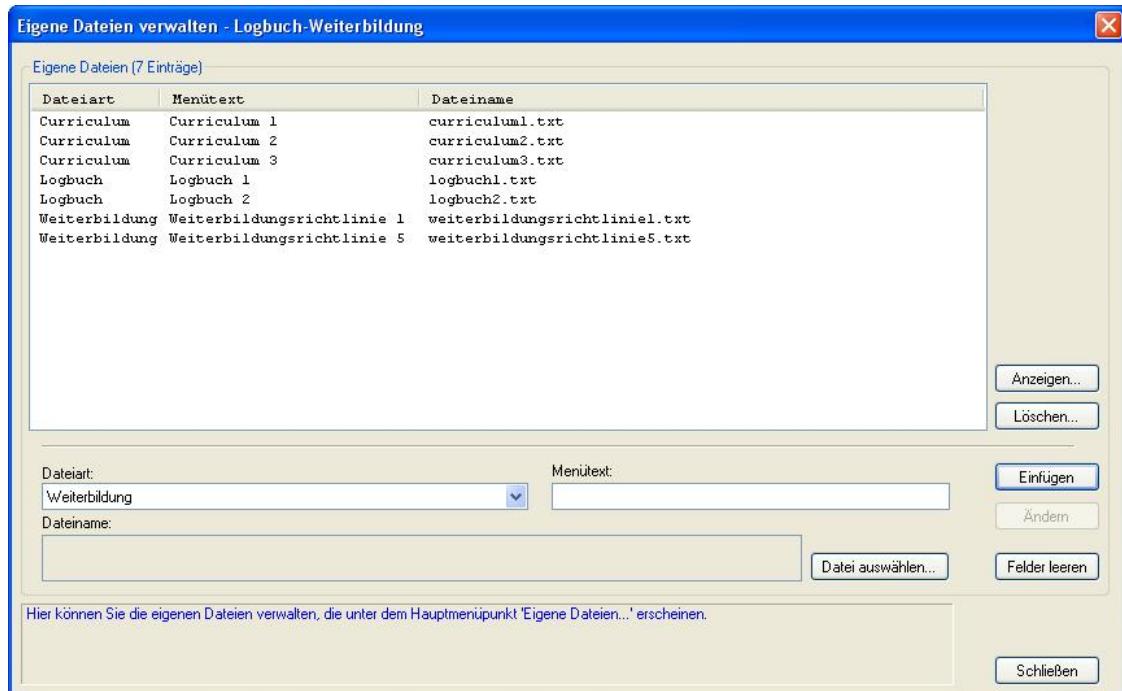
Erst nachdem Sie mit „Verwaltung > Eigene Dateien“ Dateien hinzugefügt haben, erscheinen diese in diesem Menü.

Unter diesem Menüpunkt erscheinen alle Dateien, die unter " Verwaltung > Eigene Dateiarten" und " Verwaltung > Eigene Dateien" in das System kopiert wurden.

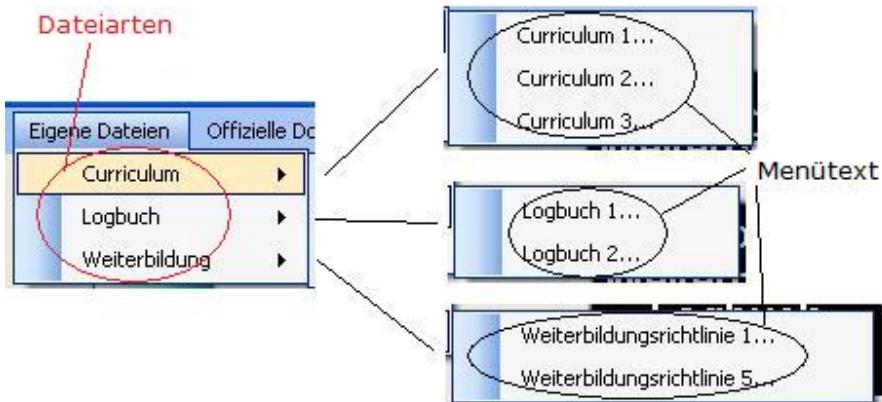
Jede Eigene Dateiart erzeugt einen Untermenüpunkt unter dem Hauptmenüpunkt "Eigene Dateien" und jede Eigene Datei erzeugt in diesem Untermenüpunkt einen Eintrag, der ausgewählt werden kann, wodurch die Datei angezeigt wird.

Beispiel:

Diese Eigenen Dateien



erzeugen folgende Menüeinträge:



4.3 Offizielle Dokumente

Unter diesem Menüpunkt finden Sie Inhalte, die von der Bundesärztekammer stammen und daher offiziellen Charakter haben, wie den OPS-Katalog und die Weiterbildungsrichtlinien.

4.3.1 Offizielle Dokumente > Weiterbildungsrichtlinien

Richtlinien - Logbuch-Weiterbildung

Gebiete		
Gebiet	Bemerkung	Herkunft
Allgemeinchirurgie	6.1 FA Allgemeine Chirurgie	Weiterbildungsrichtlinien Bundesärztekammer
Basischirurgie	6. Basischirurgie	Weiterbildungsrichtlinien Bundesärztekammer
Gefäßchirurgie	6.2 FA Gefäßchirurgie	Weiterbildungsrichtlinien Bundesärztekammer
Orthopädie	6.3 FA Orthopädie	Weiterbildungsrichtlinien Bundesärztekammer

Richtlinien (14 Einträge)

Nr.	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethode
1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane
2	25	Versorgung von großen Wunden
3	BK	Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände
4	50	Repositionen von Frakturen und Luxationen
5		Operative Eingriffe, davon
6	25	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie
7	10	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen
8	200	- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Extirpation...
9	25	- Cholezystektomien
10	50	- Herniotomien
11	125	- Sonstige Operative Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle
12	100	- am Stütz- und Bewegungssystem, z.B. Osteo-Synthesen, Implantatentfernung, Exostose...
13	25	- am Gefäß- und Nervensystem, z.B. Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie
14	25	Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade

nach oben nach unten

Löschen...

Nr.: Richtzahl: Untersuchungs- und Behandlungsmethode:

Einfügen Ändern Felder leeren

Geben Sie als Richtzahl 'BK' oder eine Zahl ein. Geben Sie bei einer Überschrift ohne Richtzahl eine 0 ein. Die Nummern müssen fortlaufend sein und dürfen nicht doppelt vergeben werden.

FA = Facharzt · ZW = Zusatz-Weiterbildung · WB = Weiterbildung · WBO = Weiterbildungsordnung
Die Angabe 'BK' (Basiskompetenz) in der Spalte 'Richtzahl' bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Schließen

Hier werden die Richtlinien der Bundesärztekammer verwaltet.

Zu jedem Facharztgebiet gehört eine eigene Menge von Richtlinien.

Ein Facharztgebiet kann auch mehrfach vorhanden sein, zum Beispiel weil man alte und neue Richtlinien gleichzeitig benötigt.

Hierzu legt man unter "Offizielle Dokumente > Facharztgebiete" die benötigten zusätzlichen Facharztgebiete an und kann hier dem Facharztgebiet Richtlinien zuordnen.

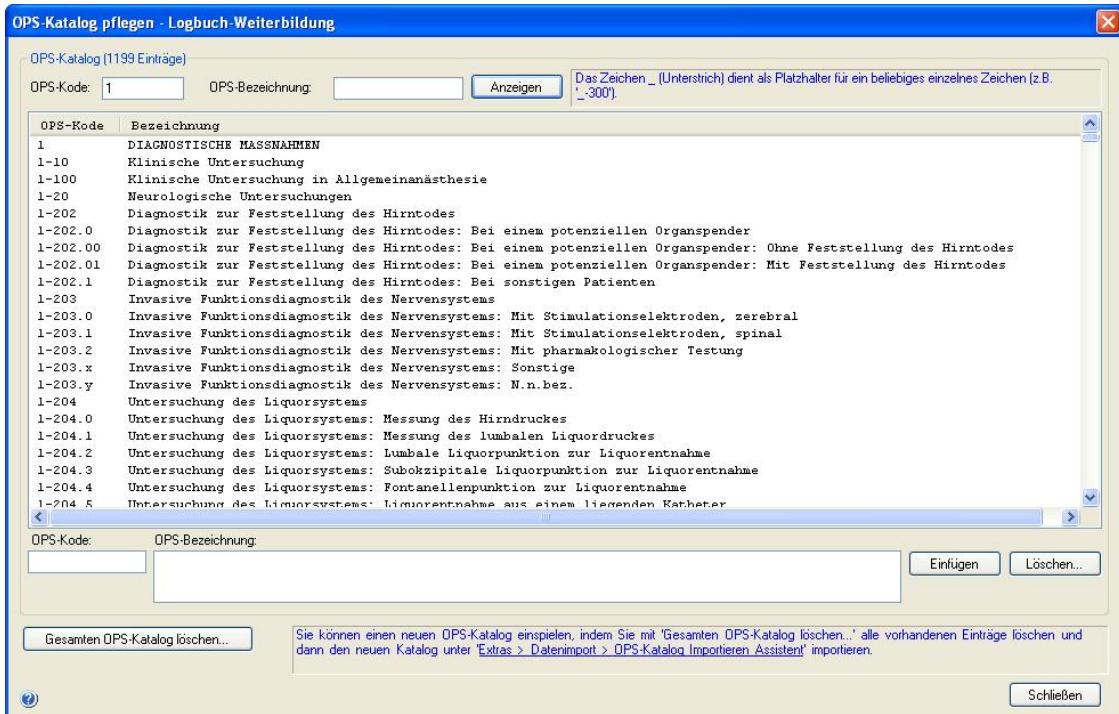
Einer Richtlinie kann unter „Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren“ eine Menge von OPS-Kodes zugeordnet werden, so dass die vorhandenen Prozeduren eines Chirurgen den Richtlinien automatisch zugeordnet werden können.

Bei der manuellen Eingabe beachten Sie folgendes:

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

- für eine Überschrift wie "5 - Operative Eingriffe, davon" geben Sie als Richtzahl eine 0 ein
- um Basiskenntnisse (BK) einzugeben, geben Sie bei Richtzahl "BK" ein

4.3.2 Offizielle Dokumente > OPS-Katalog



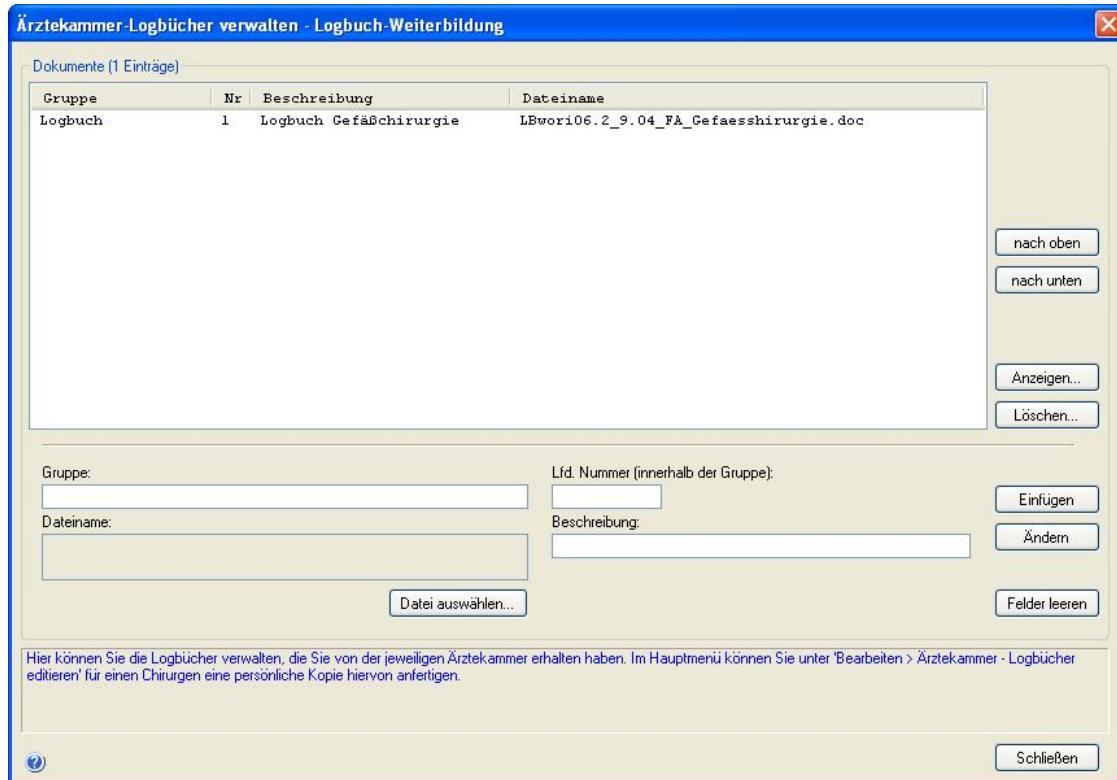
Dieses Fenster enthält den gesamten Operationen und Prozeduren Schlüssel.

Hier können alle Prozeduren eingesehen werden. Es können manuell Prozeduren eingegeben und gelöscht werden.

Ein manuelles Pflegen ist eigentlich unnötig, da eine nicht vorhandene Prozeduren beim Datenimport automatisch angelegt wird.

? Überlegen Sie gut, bevor Sie einen OPS-Kode ändern. Eine solche Änderung wirkt sich auf alle Operationen aus, die diesen OPS-Kode verwenden.

4.3.3 Offizielle Dokumente > Ärztekammer-Logbücher

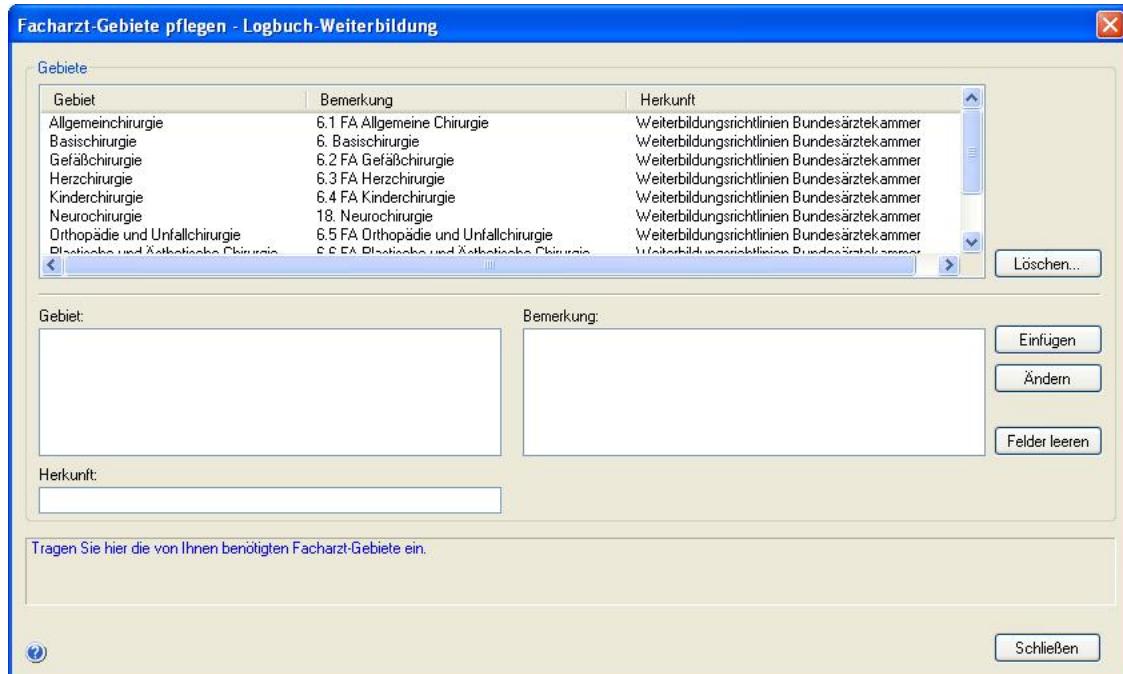


In diesem Fenster können Sie Logbücher einstellen, die Sie dann unter dem Menüpunkt „Bearbeiten > Ärztekammer Logbuch editieren“ bearbeiten können. Ein Logbuch ist die für Sie gültige Word-Datei von der für Sie zuständigen Ärztekammer. Diese stehen im Internet nur als PDF-Dateien. Auf Anfrage bei der zuständigen Ärztekammer kann diese Ihnen das Dokument evtl. auch als Word.Dokument zur Verfügung stellen.

Wenn Sie hier ein solches Logbuch einpflegen, kann von diesem für jeden Chirurgen unter „Bearbeiten > Ärztekammer Logbuch editieren“ eine Kopie angefertigt werden. Diese Kopie kann dann aufgerufen, verändert und wieder in der Datenbank gespeichert werden.

Damit liegen diese Logbücher in der Datenbank an einer zentralen Stelle.

4.3.4 Offizielle Dokumente > Facharzt-Gebiete



Hier können Sie die Facharzt-Gebiete verwalten.

Jedem Gebiet können Sie Richtlinien zuweisen.

Wenn Sie für eine Art von Facharzt alte und neue Richtlinien gleichzeitig verwenden möchten, müssen Sie dieses Facharzt-Gebiet zweimal anlegen und dann dem einen die alten und dem anderen die neuen Richtlinien zuweisen.

4.3.5 Offizielle Dokumente > Ärztekammer Weiterbildungsordnung

Hiermit wird die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer als .pdf-Datei aus dem Internet angezeigt.

4.3.6 Offizielle Dokumente > Ärztekammer Weiterbildungsrichtlinien

Hiermit werden die Weiterbildungsrichtlinien der Ärztekammer als .pdf-Datei aus dem Internet angezeigt.

4.4 Verwaltung

Unter diesem Menüpunkt finden Sie Daten, die nur selten verändert werden, wie zum Beispiel Dienststellungen.

4.4.1 Verwaltung > Dienststellungen



Hier werden Dienststellungen verwaltet. Alle hier vorhandenen Dienststellungen können beim Bearbeiten eines Arztes ausgewählt werden.

Auch wenn Sie unter "Bearbeiten > Einschätzungen oder Empfehlungen" einen Eintrag erzeugen, müssen Sie für die Person, über die eine Einschätzung abgegeben wurde, eine Dienststellung auswählen.

4.4.2 Verwaltung > Vermerkarten



In diesem Fenster werden die Vermerkarten verwaltet.

Jeder Vermerk, der unter "Bearbeiten > Vermerke" eingegeben wird, muss zu einer Vermerkart aus dieser Liste gehören.

4.4.3 Verwaltung > Akademischer Lebenslauf



In diesem Fenster werden die verschiedenen Arten der akademischen Ausbildungen verwaltet.

Jeder Eintrag, der unter "Bearbeiten > Akademischer Lebenslauf" eingegeben wird, muss zu einer Art aus dieser Liste gehören.

4.4.4 Verwaltung > Eigene Dateiarten

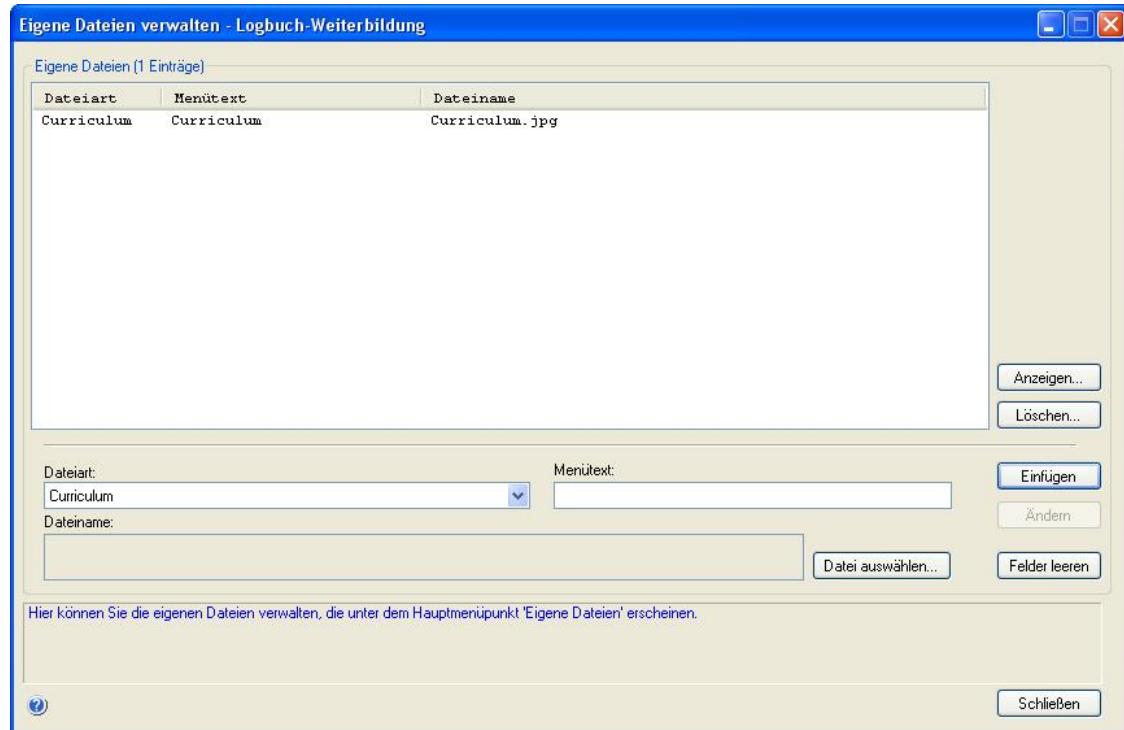


Siehe hierzu 4.2 Eigene Dateien auf Seite 30.

Jede Dateiart erzeugt einen Untermenüpunkt im Hauptmenüpunkt "Eigenen Dateien".

Jede Eigene Datei muss zu einer dieser Dateiarten gehören.

4.4.5 Verwaltung > Eigene Dateien



Siehe hierzu 4.2 Eigene Dateien auf Seite 30.

Jede Datei, die hier eingefügt wird, erscheint als Unter-Menüpunkt der Dateiart unter "Eigenen Dateien".

Wenn man unter "Eigenen Dateien" auf den Menüpunkt klickt, wird die angeklickte Datei angezeigt.

4.4.6 Abteilungen



In diesem Fenster werden Abteilungen verwaltet.

Ein Chirurg kann zu keiner, einer oder mehreren Abteilungen gehören.

4.4.7 Zuordnungen von Chirurgen zu Abteilungen

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



In diesem Fenster wird festgelegt, welcher Chirurg zu welcher Abteilungen gehört.
Ein Chirurg kann zu keiner, einer oder mehreren Abteilungen gehören.

4.4.8 Zuordnungen von Chirurgen zu Weiterbildern



Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

In diesem Fenster legen Sie fest, welche Chirugen welchem Weiterbilder zugeordnet sind. Die einem Weiterbilder zugeordneten Chiruren sind völlig unabhängig von Abteilungen.

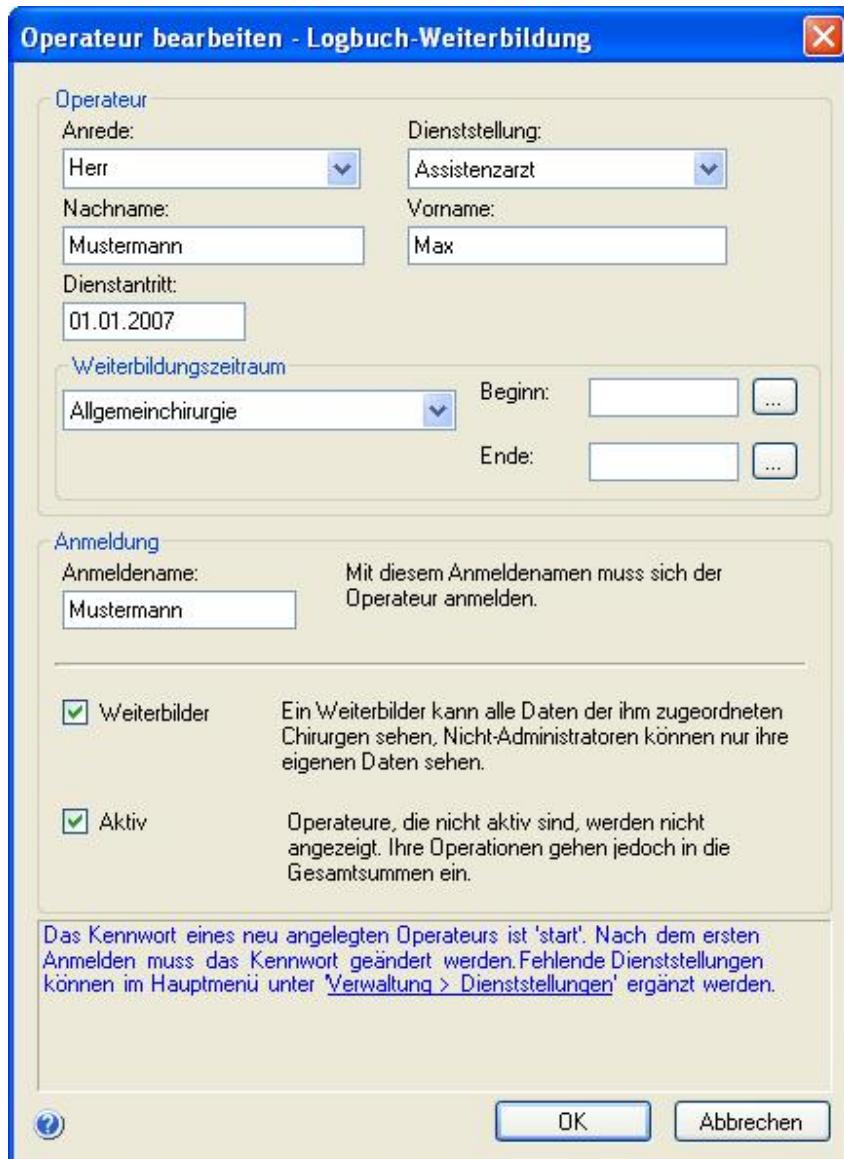
Chiruren aus beliebigen Abteilungen können einem Weiterbilder zugeordnet werden. Ein Chirurg kann auch mehreren Weiterbildern zugeordnet werden.

Wer Weiterbilder ist, legen Sie unter 'Chirurg bearbeiten' fest, indem Sie dort die Checkbox 'Weiterbilder' einschalten.

Wenn der angemeldete Benutzer ein Weiterbilder ist, sieht er in Auswertungen alle Chiruren, die ihm zugeordnet sind.

'Normale' Chiruren sehen nur sich selber. Es gibt weiterhin das Recht, alle Chiruren zu sehen.

4.4.9 Verwaltung > Operateur-Daten



Hier kann ein neuer Arzt angelegt, gelöscht oder seine Daten verändert werden.

Im Kasten "Weiterbildungszeitraum" können für jede Art von Zusatzausbildung ein Beginn- Datum und ein Ende-Datum eingegeben werden. In anderen Fenstern werden diese beiden Werte eingesetzt, wenn für einen Arzt die entsprechende Zusatzausbildung ausgewählt wird.

Beim Anmelden muss der angelegte Arzt den Anmeldenamen verwenden.

Nach dem Anlegen eines Arztes ist sein Kennwort immer "start".

Wenn Sie Ihren Anmeldenamen nicht mehr wissen, kann ein Administrator diesen unter "Verwaltung > Operateur-Daten > Bearbeiten" nachsehen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Der Anmeldenamen muss unter allen vorhandenen Ärzten eindeutig sein.

4.5 Bearbeiten

4.5.1 Bearbeiten > Prozeduren bearbeiten

Prozeduren bearbeiten - Logbuch-Weiterbildung

OPS-Katalog (2148 Einträge)
OPSKode/Bezeichnung
1 Anzeigen

Um eine neue Operation einzutragen: Operation in dieser Liste auswählen, Details ergänzen und 'Einfügen' klicken.

OPSKode	Bezeichnung
1	DIAGNOSTISCHE MASSNAHMEN
1-10	Klinische Untersuchung
1-100	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-20	Neurologische Untersuchungen
1-202	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes
1-202.0	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes: Bei einem potenziellen Organspender
1-202.00	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes: Bei einem potenziellen Organspender: Ohne Feststellung des Hirntodes

Prozeduren (317 Einträge)
Datum von: Datum bis: Operateur:
Mustermann, Max Anzeigen

Um eine Operation zu ändern: Operation in dieser Liste auswählen, Details ändern und 'Ändern' klicken.

Quelle	Fallzahl	Datum	Von	Bis	Funktion	Klinische	Ergebnisse	OPSKode	Bezeichnung
intern	10342	08.08.2002	14:10	15:10	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-470.0	Appendektomie: Offen chirurgisch
intern	10327	04.08.2002	14:00	15:25	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-493.2	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z..
intern	10315	03.08.2002	13:45	15:25	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-534.3	Verschluß einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem ..
intern	10299	02.08.2002	10:15	13:15	Operateur	unauffälliger Verlauf		1-10	Klinische Untersuchung
intern	10299	02.08.2002	10:15	13:15	Operateur	unauffälliger Verlauf		1-10	Klinische Untersuchung
intern	10299	02.08.2002	10:15	13:15	Operateur	unauffälliger Verlauf		1-10	Klinische Untersuchung
intern	10299	02.08.2002	10:15	13:15	Operateur	unauffälliger Verlauf		1-10	Klinische Untersuchung
intern	10299	02.08.2002	10:15	13:15	Operateur	unauffälliger Verlauf		1-10	Klinische Untersuchung

OPSKode: Klinische Untersuchung
Anzahl: Fallzahl: Datum: Zeit von (hh:mm): Zeit bis (hh:mm): Funktion:
10299 02.08.2002 10:15 13:15 Operateur

Klinikinterne Prozedur Klinische Ergebnisse: Klinische Ergebnisse Beschreibung:
 Externe Prozedur unauffälliger Verlauf

Um eine neue Prozedur einzufügen, klicken Sie auf eine Prozedur aus dem Kasten 'OPS-Katalog (2148 Einträge)', ergänzen die Felder und klicken dann auf 'Einfügen'. Um eine vorhandene Prozedur zu ändern, klicken Sie auf eine Prozedur aus dem Kasten 'Prozeduren (317 Einträge)', ergänzen die Felder und klicken dann auf 'Ändern'.

Einfügen Ändern Löschen... Schließen

In diesem Fenster können Sie eine oder mehrere Prozeduren, die Sie ausgeführt haben, manuell anlegen.

Die Prozedur wird für den Arzt angelegt, der angemeldet ist, sie können keine Prozeduren für einen anderen Arzt anlegen.

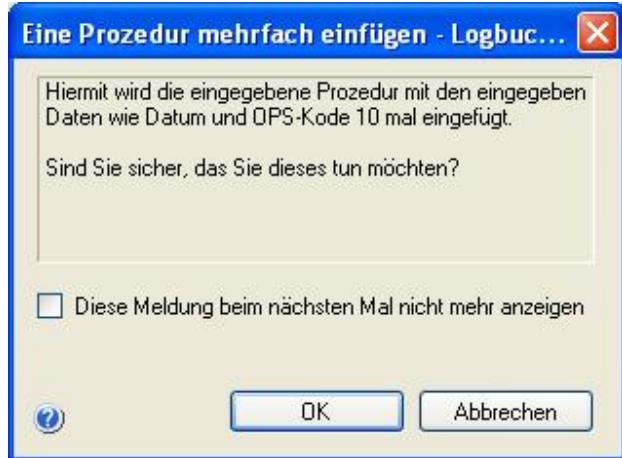
Prozeduren werden normalerweise nicht manuell eingegeben, da sie durch den Datenimport automatisch in das System gelangen.

Wenn Sie jedoch Prozeduren aus der Vergangenheit - zum Beispiel aus einem anderen Krankenhaus - einfügen wollen, können Sie dieses Fenster benutzen.

Sinnvollerweise geben Sie hier Prozeduren mit demselben OPS-Kode mehrfach ein, indem Sie die Anzahl in das Feld "Anzahl" eintragen. Alle so eingefügten Prozeduren haben dasselbe Datum und dieselbe Uhrzeit.

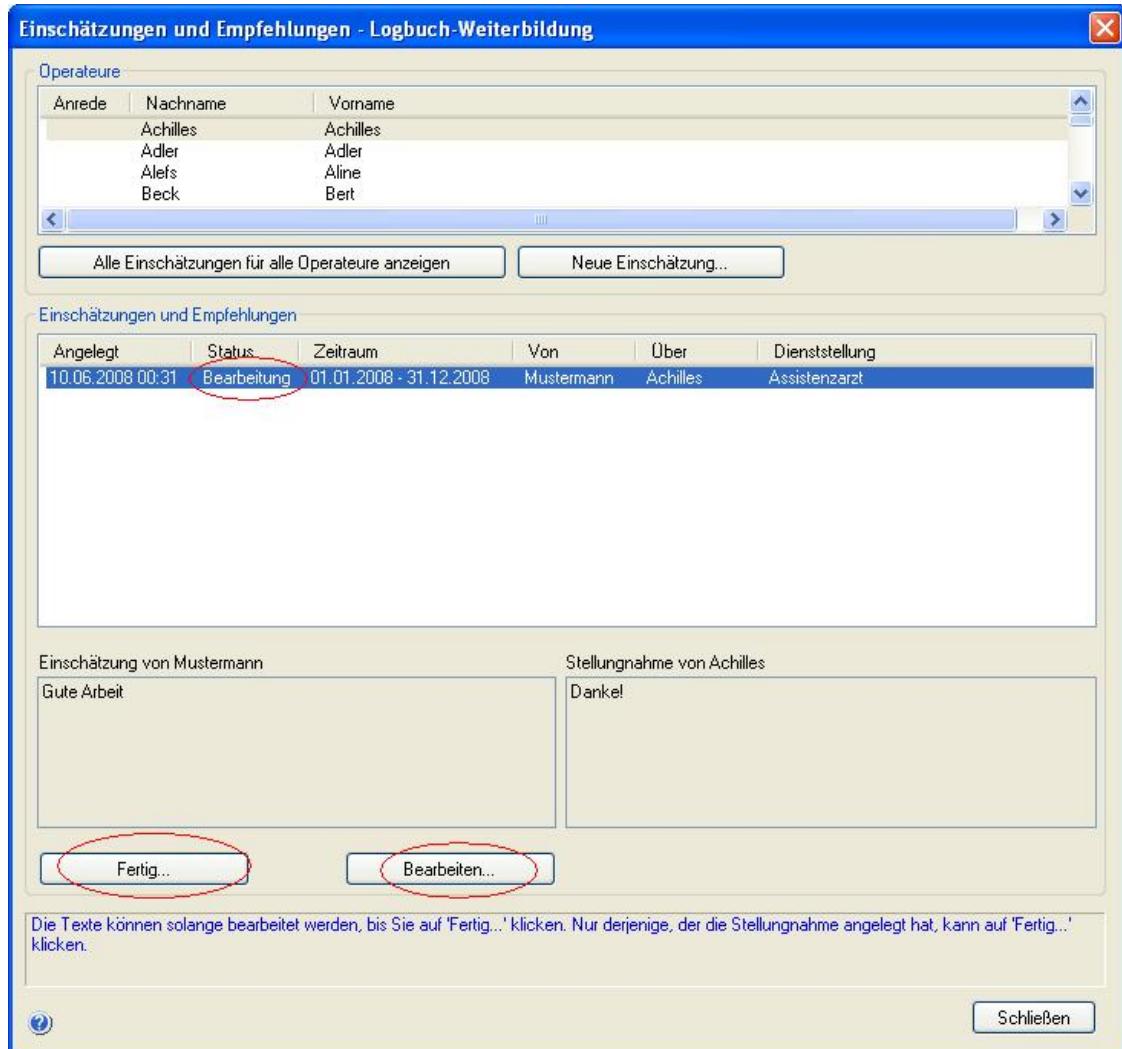
Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Wenn Sie eine Operation mehrfach eingeben, also bei Anzahl einen Wert > 1 eintragen, erscheint dieser Wert in **rot**, damit Sie wissen, dass Sie eine Prozedur mehrfach einfügen, und es erscheint folgende Rückfrage:



Achten Sie darauf, dass alle OPS-Kodes von Prozeduren, die Sie durchgeführt haben, auch einer Richtlinie zugeordnet sind, ansonsten kann die Prozedur später nicht automatisch einer Richtlinie zugeordnet werden.

4.5.2 Bearbeiten > Einschätzungen und Empfehlungen

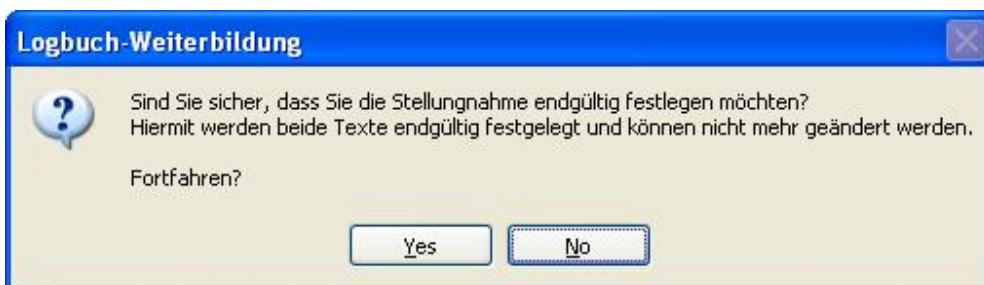


Vom Chefarzt/Oberarzt können Einschätzungen und Empfehlungen über einen Chirurgen in der Weiterbildung für einen bestimmten Zeitraum gemacht werden. Der Chirurg kann zu einer solchen Bemerkung eine Stellungnahme abgeben.

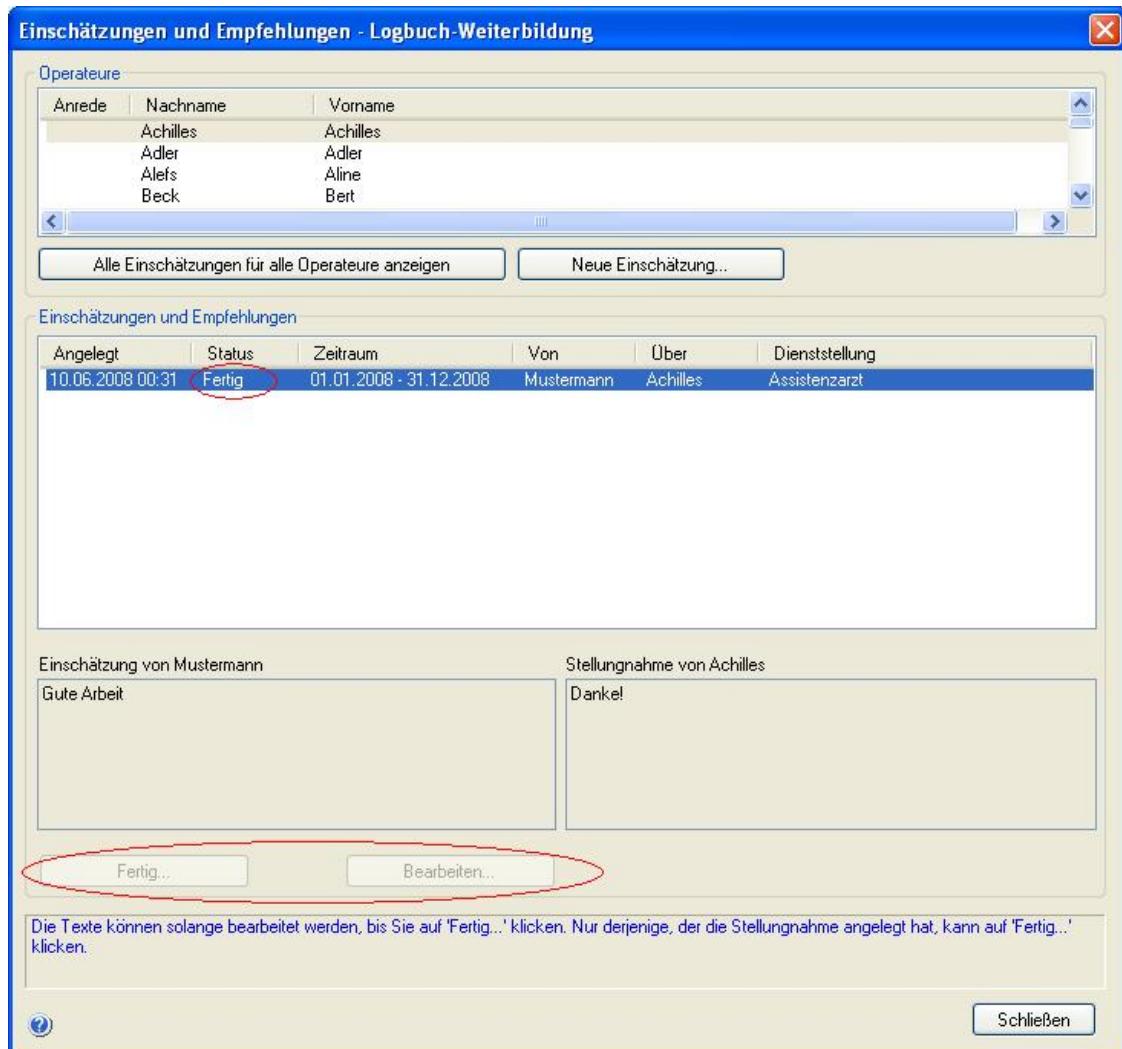
Eine solche Bemerkung bezieht sich auf einen bestimmten Zeitraum und auf einen Chirurgen in einer bestimmten Dienststellung. Links unten sieht man den Kommentar, der von „Mustermann“ über „Klug“ abgegeben wurde. Rechts unten sieht man die Stellungnahme von „Klug“ hierzu.

Solange ein Kommentar nicht den Status „Fertig“ hat, kann dieser von beiden Beteiligten geändert werden.

Ein Arzt, der zur Gruppe der Administratoren gehört, kann dann auf „Fertig...“ klicken und den Kommentar in den Status „Fertig“ ändern. Danach kann der Kommentar nicht mehr geändert werden.



Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Der Status hat sich auf „Fertig“ geändert und die Schaltflächen „Fertig...“ und „Bearbeiten...“ können nun nicht mehr angeklickt werden.

4.5.3 Bearbeiten > Vermerke

Vermerke pflegen - Logbuch-Weiterbildung

Beginn	Ende	Art	Vermerk
01.01.2004		Publikation	Publikation Nr 3
01.02.2003		Publikation	Publikation Nr 2
01.01.2002		Publikation	Publikation Nr 1

Auswahl
Operatoren:
Mustermann, Max

Drucken...
Löschen...

Beginn: ... Ende: ... Vermerkart: Akademische Tätigkeit

Vermerk: Einfügen
Ändern
Felder leeren

Fehlende Vermerkarten können Sie unter dem Menüpunkt 'Verwaltung > Vermerkarten' eingeben

Schließen

Hier können Sie beliebige Vermerke eingeben. Jeder Vermerk hat einen bestimmten Vermerktyp und einen Zeitraum. Angezeigt werden immer die Vermerke des ausgewählten Operateurs.

Das Beginndatum muss ausgefüllt werden, das Endedatum kann leer bleiben.

Wenn Sie einen Zeitraum eingeben möchten, füllen Sie sowohl das Beginndatum als auch das Endedatum aus.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Wenn Sie einen Zeitpunkt angeben möchten, füllen Sie das Beginndatum aus und lassen das Endedatum leer.

Die Vermerkarten können Sie wiederum unter "Verwaltung > Vermerkarten" verwalten.

4.5.4 Bearbeiten > Akademischer Lebenslauf

Akademischer Lebenslauf - Logbuch-Weiterbildung

Beginn	Ende	Bezeichnung	Organisation
15.06.2000		Prüfung Basischirurgie	Frankfurt
01.06.2000		Abschluss Basischirurgie	Frankfurt
01.04.1998		Promotion	Köln
01.03.1998		Approbation	Approbation
01.02.1998		3. Staatsexamen	Köln
01.01.1992	01.01.1908	Studium	Köln

Auswahl

Operateur:

Mustermann, Max

Beginn: Ende: Bezeichnung: Organisation:

Drucken... Löschen...

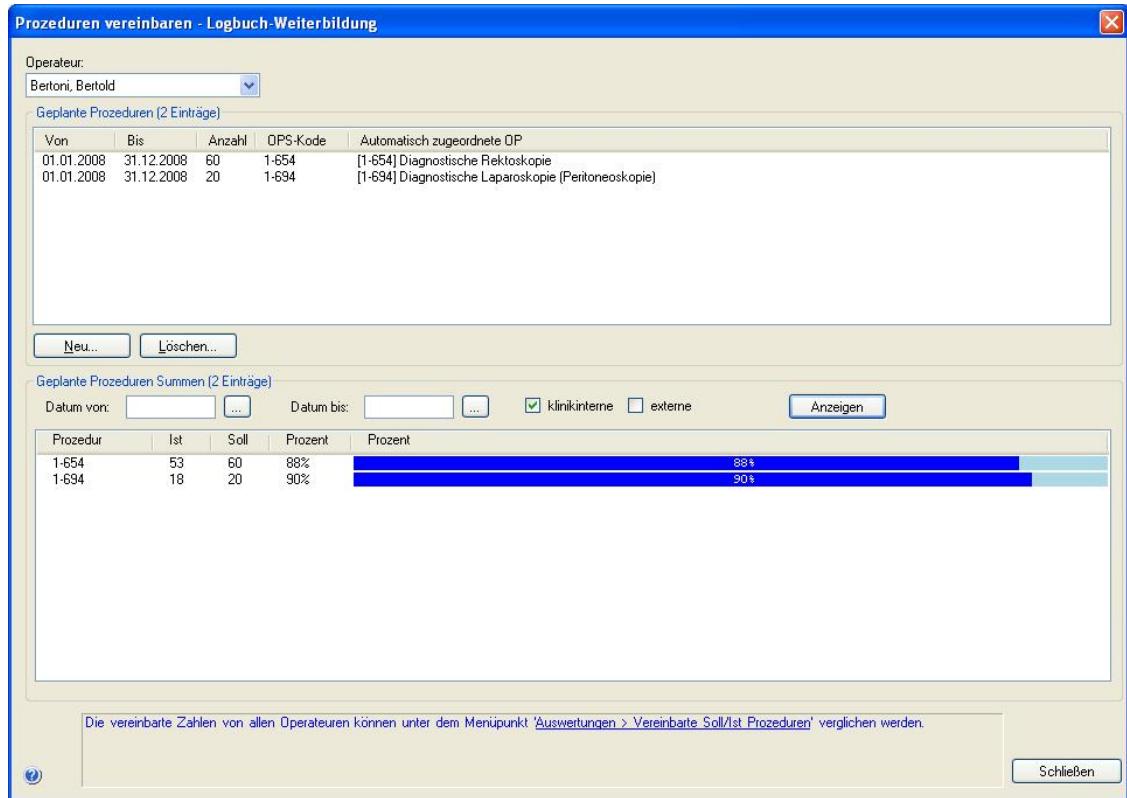
Beginn: Ende: Bezeichnung: Organisation: Einfügen Ändern Felder leeren

Die Einträge, die unter 'Bezeichnung' stehen, können unter 'Verwaltung > Akademischer Lebenslauf' verwaltet werden.

Schließen

Hier geben sie die Stationen Ihres akademischen Lebenslaufes ein.

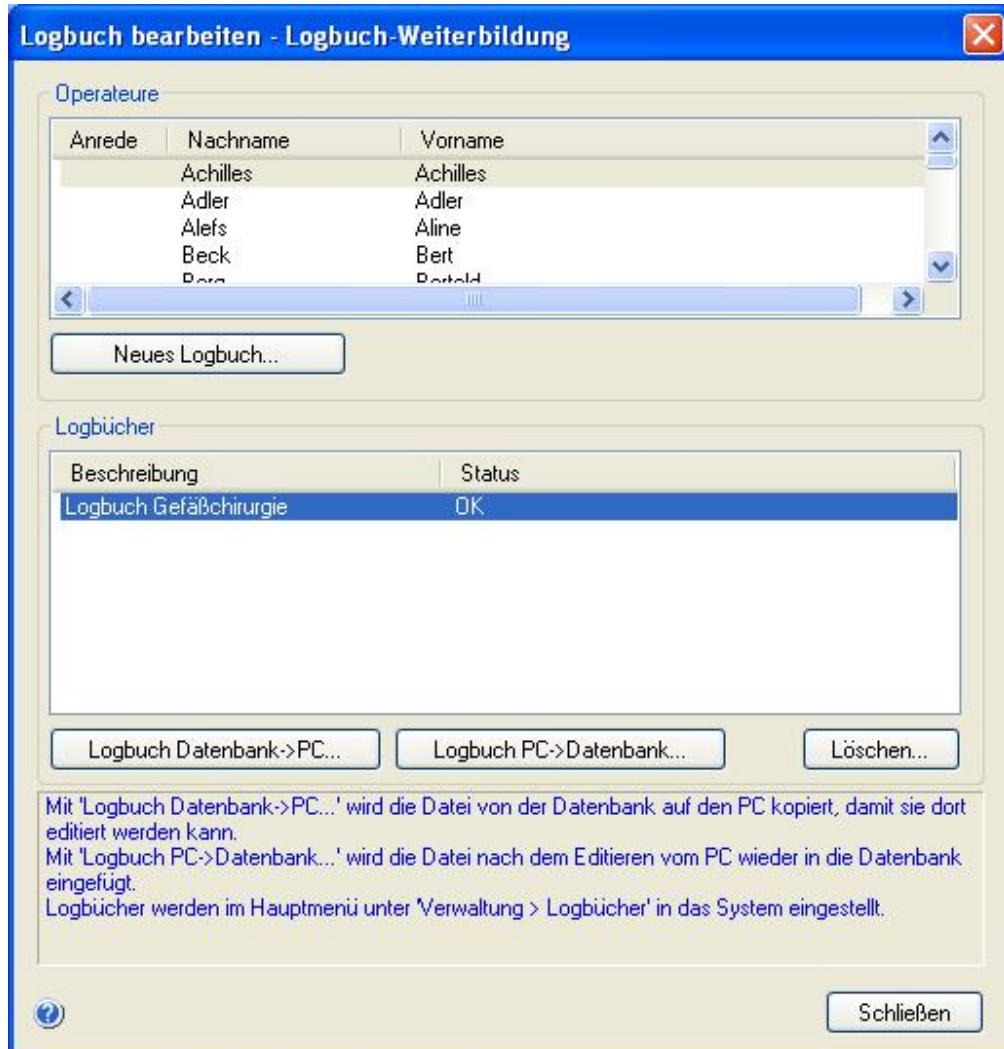
4.5.5 Bearbeiten > Prozeduren vereinbaren



In diesem Fenster legt der Chefarzt fest, welche Prozeduren die verschiedenen Chirurgen in welchem Zeitraum durchführen sollen. Hierdurch kann eine Verteilung der Prozeduren transparent durchgeführt werden.

Im unteren Teil kann man sofort sehen, wie viele der vereinbarten Prozeduren bereits durchgeführt wurden.

4.5.6 Bearbeiten > Ärztekammer - Logbücher editieren



Ein Logbuch ist eine Kopie eines Dokumentes wie z.B. des Dokumentes „Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung (WBO)“. Für jeden Chirurgen kann eine Kopie eines solchen Dokumentes in die Datenbank eingestellt werden. Es kann aufgerufen, verändert und dann wieder in der Datenbank abgelegt werden.

Hierdurch sind alle Dokumente an einer zentralen Stelle und auch zentral einzusehen.

Alle Logbücher, die unter "Offizielle Dokumente > Ärztekammer-Logbücher" in das System kopiert wurden, können hier ausgewählt werden.

Logbuch für einen Arzt anlegen

Wählen Sie einen Arzt aus und klicken Sie "Neues Logbuch..."

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



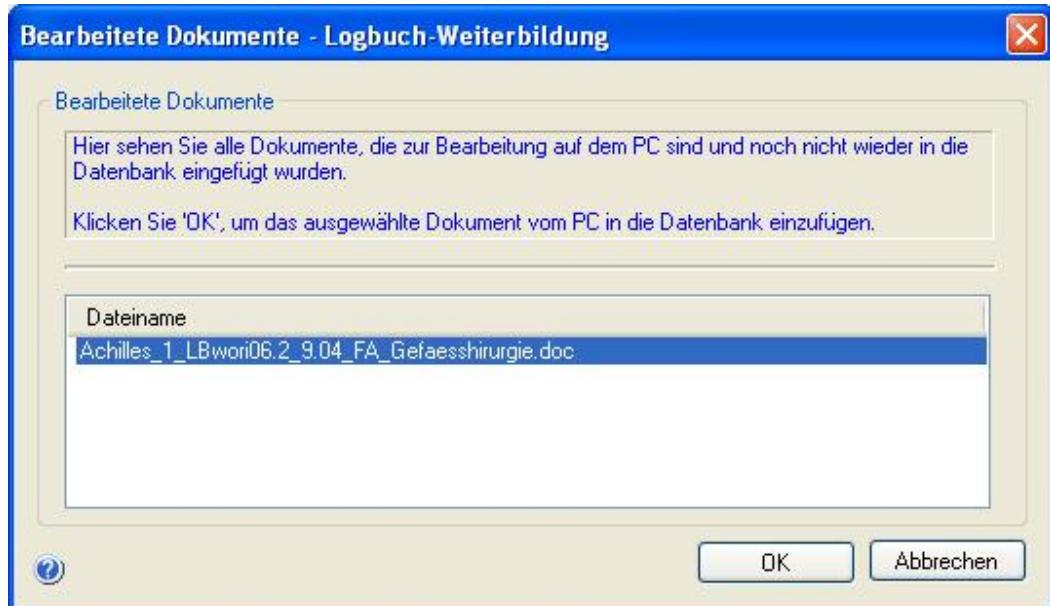
Wählen Sie nun ein Logbuch aus und klicken Sie "OK". Dadurch ist für den Arzt Mustermann eine eigene Kopie des Dokumentes "LBwori06.2_9.04_FA_Gefaesshirurgie.doc" erstellt worden, die er in Zukunft bearbeiten kann.

Logbuch bearbeiten

Klicken Sie auf "Logbuch Datenbank -> PC". Hiermit wird das Logbuch aus der Datenbank geholt und auf den PC kopiert. Es wird sofort geöffnet und kann nun bearbeitet werden.

Bearbeiten Sie das Dokument, und schließen es anschließend.

Wählen Sie das Logbuch aus und klicken Sie "Logbuch PC -> Datenbank".

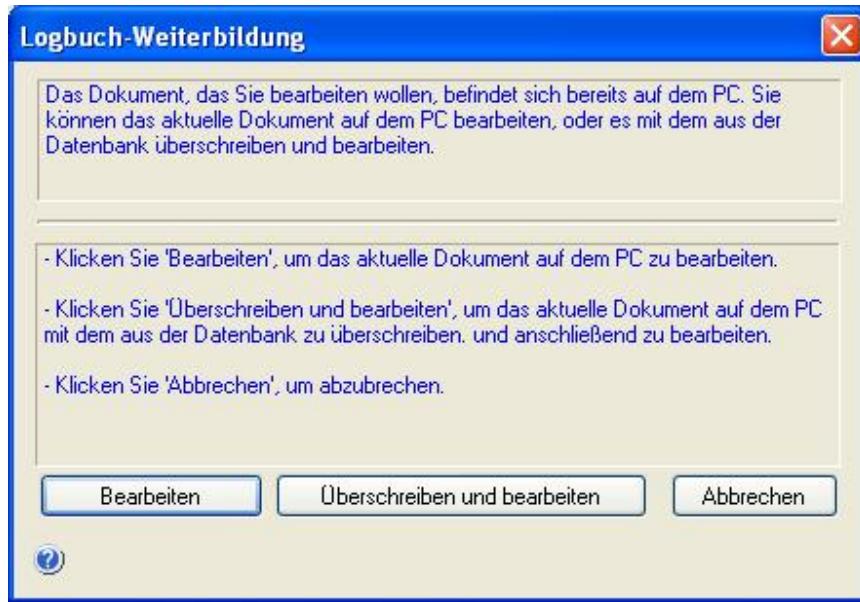


Hiermit wird das Dokument, was sich auf Ihrem PC befindet, wieder in die Datenbank kopiert.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Wenn sie nach dem Schließen des Dokuments nicht "Logbuch PC -> Datenbank" klicken, sondern erneut "Logbuch Datenbank -> PC" auswählen, müssen Sie angeben, ob Sie das aktuelle Dokument auf dem PC bearbeiten wollen, oder die letzte Version, die in der Datenbank ist.

Es erscheint hierzu das folgende Fenster



Wenn Sie auf "Bearbeiten" klicken, wird das Dokument, das sich auf dem PC befindet, zum Bearbeiten geöffnet.

Wenn Sie "Überschreiben und bearbeiten" klicken, wird die letzte Version des Dokumentes aus der Datenbank geholt und überschreibt die aktuelle Version auf Ihrem PC.

4.5.7 Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren

Zuordnung von Richtlinien zu OPS-Kodes - Logbuch-Weiterbildung

Gebiet:	Allgemeinchirurgie				<input type="radio"/> Sortieren nach OPSKode	<input checked="" type="radio"/> Sortieren nach Richtlinie
Vorhandene Zuordnungen von Richtlinien zu OPS-Kodes (106 Einträge)						Löschen...
OPS-Kode	OPS-Text	Nr	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		
3-00	Native Sonographie	1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane		
3-058	Endosonographie des Rektums	1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane		
5-87	Exzision und Resektion der Mamma	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-88	Andere Operationen an der Mamma	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberfl...	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-901	Freie Hauttransplantation, Entnahmes...	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-902	Freie Hauttransplantation, Empfänger...	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und U...	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-919	Operative Versorgung von Mehrfach...	2	25	Versorgung von großen Wunden		
5-921	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebi...	2	25	Versorgung von großen Wunden		

Anmerkung: Diese Liste ist nicht endgültig und kann von Ihnen vervollständigt oder geändert werden.

Neue Zuordnung eines OPS-Kodes zu einer Richtlinie vornehmen (14 Einträge)

Nr	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	
1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane	
2	25	Versorgung von großen Wunden	
3	BK	Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände	
4	50	Repositionen von Frakturen und Luxationen	
5	Operative Eingriffe, davon		
6	25	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie	
7	10	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen	
8	200	- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen...	
9	25	- Cholezystektomien	

OPS-Kode: [Einfügen](#)

Nicht zugeordnete Prozeduren

OPS-Kode	OPS-Text

Datum von: ...

Datum bis: ...

[Anzeigen](#)

Geben Sie im Feld 'OPS-Kode' den OPS-Kode der Prozedur(en) ein, die der ausgewählten Richtlinie zugeordnet werden sollen. Alle Prozeduren, deren OPS-Kode mit dem eingegebenen Wert beginnen, werden dieser Richtlinie zugeordnet. Der Unterstrich '_' dient hierbei als Platzhalter. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um alle Möglichkeiten der Eingabe genau zu verstehen. Probieren Sie den Unterstrich '_' im Fenster 'Offizielle Dokumente > OPS-Katalog' aus.

[?](#) Drucken... Schließen

Angenommen, ein Chirurg möchte Facharzt für Visceral-Chirurgie werden. Er hat inzwischen eine bestimmte Anzahl von Prozeduren durchgeführt und möchte jetzt wissen, wie viele Prozeduren er gemäß den Weiterbildungsrichtlinien der BÄK er schon erledigt hat und welche ihm noch fehlen.

Hierzu muss zunächst festgelegt werden, welche Prozedur zu welcher Richtlinie gehört.

Diese Zuordnung wird in diesem Fenster getroffen.

Zunächst wird das Facharztgebiet ausgewählt. Im unteren Teil klickt man auf die gewünschte Richtlinie, trägt den OPS-Kode ein, der dieser zugeordnet werden soll und klickt dann auf "Einfügen". Die so getroffene Zuordnung landet dann in der Liste oben.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Im Beispiel haben wir z.B. festgelegt, dass alle Prozeduren, die mit dem Code „3-00“ anfangen, der Richtlinie Nr. 1 („400 - Ultraschalluntersuchungen des Abdomens...“) zugeordnet werden.

Zuordnung treffen

1. Selektieren Sie in der unteren Liste die Richtlinie, der Sie einen OPS-Kode zuordnen möchten, indem Sie auf diese klicken.
2. Tragen Sie den OPS-Kode in das Textfeld unten ein
3. Klicken Sie "Einfügen"
4. Die Zuordnung wird nun zu der oberen Liste hinzugefügt

? Sie können gleichzeitig das Fenster "Offizielle Dokumente > OPS-Katalog" öffnen und dort schnell einen OPS-Kode ermitteln

Zuordnung

Eine Zuordnung enthält eine Richtlinie und einen OPS-Code, welcher besagt, welche Operationen dieser Richtlinie zugeordnet werden.

Eine Operation wird einer Richtlinie zugeordnet, wenn der OPS-Kode der Zuordnung mit dem OPS-Code der Operation anfängt.

Mustervergleich

Die OPS-Kodes sind hierarchisch gegliedert. Bei der Angabe des OPS-Kodes gilt der Unterstrich "_" als Platzhalter.

? Bei einer Zuordnung kann im OPS-Kode der Unterstrich "_" als Platzhalter verwendet werden

Beispiel 1: Die Zuordnung enthält den OPS-Code 5-34.

Alle Operationen, deren OPS-Kode mit 5-34 anfängt, werden der Richtlinie dieser Zuordnung zugeordnet, also auch die Operationen

- 5-341.0 - Inzision des Mediastinums: Kollare Mediastinotomie
- 5-342.1 - Inzision des Mediastinums: Transpleural
- usw.

Beispiel 2: Die Zuordnung enthält den OPS-Code 5-89_._.4.

Alle Operationen, deren OPS-Kode mit 5-89_._.4 anfängt, wobei an der Stelle des Unterstriches ein beliebiges Zeichen stehen kann, werden der Richtlinie der Zuordnung zugeordnet, also die Operationen

- 5-890.04 - Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut: Tätowieren: Sonstige Teile Kopf
- 5-890.14 - Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut: Einbringen von autogenem Material: Sonstige Teile Kopf
- usw.

4.5.8 Bearbeiten > Extern erfüllte Richtzahlen nachtragen

Richtlinien manuell nachtragen - Logbuch-Weiterbildung

Operator:	Mustermann, Max	Gebiet:	Allgemeinchirurgie
Richtlinien (14 Einträge)			
Nr.	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	
1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane	
2	25	Versorgung von großen Wunden	
3	BK	Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände	
4	50	Repositionen von Frakturen und Luxationen	
5		Operative Eingriffe, davon	
6	25	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie	
7	10	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen	
8	200	- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Extirpationen u.a.	
9	25	- Cholangiectomien	

Manuell nachgetragene Werte (2 Einträge)					
Datum	Anzahl	Ort	Nr.	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
01.01.2007	100	Uniklinik Frankfurt	1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane
01.01.2007	10	Uniklinik Frankfurt	2	25	Versorgung von großen Wunden

Anzahl:	Datum:	Ort:	Löschen...
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="button" value="Ändern"/>
			<input type="button" value="Einfügen"/>

Klicken Sie auf einen Eintrag aus dem Kasten 'Richtlinien (14 Einträge)', ergänzen Sie die Textfelder und klicken Sie auf 'Einfügen', um Daten einzufügen. Klicken Sie auf einen Eintrag aus dem Kasten 'Manuell nachgetragene Werte (2 Einträge)', ergänzen Sie die Textfelder und klicken Sie auf 'Ändern', um Daten zu ändern. Werte, die Sie hier eintragen, werden zu automatisch zugeordneten Prozeduren unter 'Auswertungen > Zuordnungen' hinzugezählt.

In diesem Fenster können Sie zu Richtzahlen manuell Ist-Werte eintragen, ohne die einzelnen Operationen eingeben zu müssen.

Wenn Sie zum Beispiel in einem anderen Krankenhaus bestimmte Richtlinien durch durchgeführte Operationen bereits erfüllt haben, können Sie hier einfach die Anzahl eintragen. Diese Zahlen werden dann bei den Auswertungen, in denen durchgeführte Operationen den Richtzahlen gegenübergestellt werden.

4.6 Auswertungen

In diesem Menü finden Sie verschiedenen Auswertungen sowie Gegenüberstellungen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

4.6.1 Auswertungen > Liste aller durchgeföhrten Prozeduren

Liste aller durchgeföhrten Prozeduren - Logbuch-Weiterbildung

Filter
 Datum von: ... Datum bis: ... OPSKode/Bezeichnung:
 klinikinterne externe **Anzeigen**

Prozeduren (21931 Einträge)
 OPSKode/Bezeichnung: **Suchen**

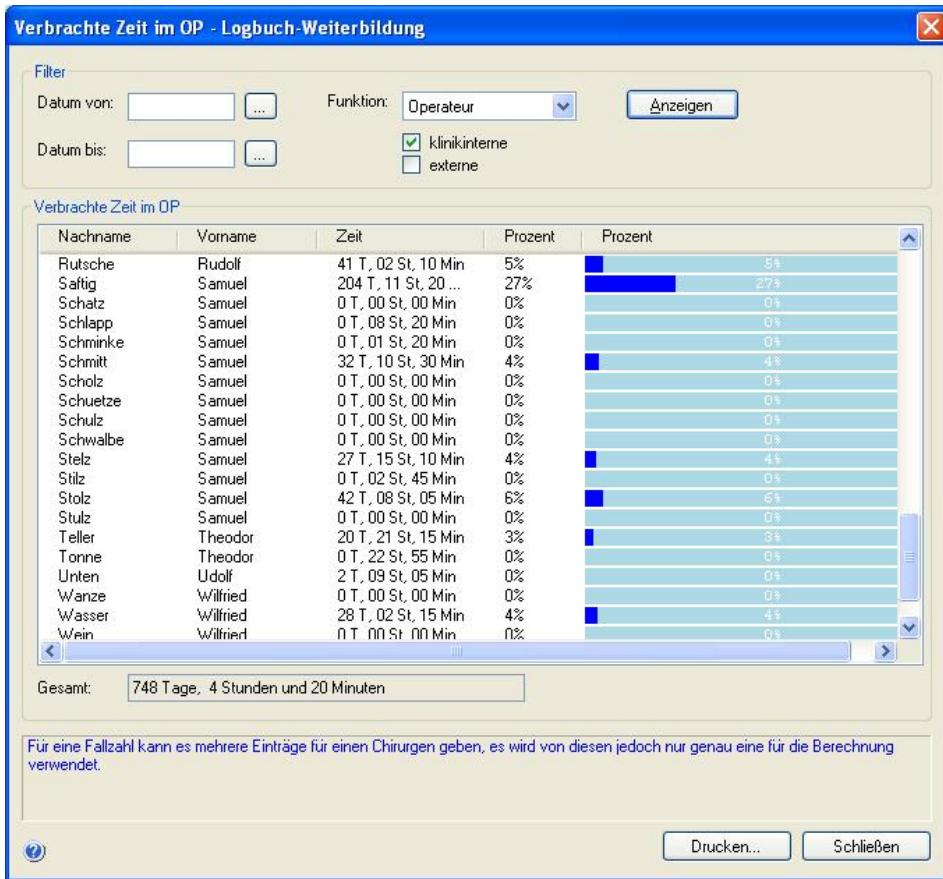
Fallzahl	Datum	Von	Bis	Name	Vorname	Funktion	Klinische...	...Ergebnisse	OPSKode	Bezeichnung
2007019613	30.04.2007	15:00	15:50	Frisch	Franz	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-897.0	Exzision und Rekonstruktion
2007019284	30.04.2007	12:10	15:00	Safig	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-407.3	Radikale (systematische) Lyr
2007019284	30.04.2007	12:10	15:55	Bertoni	Bertold	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-407.3	Radikale (systematische) Lyr
2007019284	30.04.2007	12:10	15:00	Safig	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-484.71	Rektumresektion unter Spin
2007019284	30.04.2007	12:10	15:55	Bertoni	Bertold	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-484.71	Rektumresektion unter Spin
2007019274	30.04.2007	10:15	11:30	Safig	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-482.32	Peranale lokale Exzision und
2007019270	30.04.2007	10:10	13:15	Lopp	Lea	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-063.0	Thyreidektomie: Ohne Parat
2007019270	30.04.2007	10:05	13:00	Frisch	Franz	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-063.0	Thyreidektomie: Ohne Parat
2007019274	30.04.2007	10:00	11:35	Plastik	Peter	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-482.32	Peranale lokale Exzision und
2007019273	30.04.2007	08:25	09:35	Safig	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-062.8	Andere partielle Schilddrüsen
2007019273	30.04.2007	08:15	09:35	Bertoni	Bertold	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-062.8	Andere partielle Schilddrüsen
2007019165	30.04.2007	08:10	09:45	Lopp	Lea	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-393.6	Andere Operationen an Blutg
2007019394	29.04.2007	11:20	14:35	Plastik	Peter	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-484.41	Rektumresektion unter Spin
2007019394	29.04.2007	11:20	14:35	Lopp	Lea	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-484.41	Rektumresektion unter Spin
2007019048	27.04.2007	12:30	13:25	Gecko	Gottlieb	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-530.30	Verschluss einer Hernia ingui.
2007019048	27.04.2007	12:30	13:25	Schmitt	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-530.30	Verschluss einer Hernia ingui.
2007019051	27.04.2007	11:00	11:55	Gecko	Gottlieb	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-530.30	Verschluss einer Hernia ingui.
2007019051	27.04.2007	10:45	11:55	Schmitt	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-530.30	Verschluss einer Hernia ingui.
2007019066	27.04.2007	10:00	10:40	Lopp	Lea	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-378.51	Entfernung, Wechsel und Ko
2007019066	27.04.2007	09:35	10:40	Stolz	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-378.51	Entfernung, Wechsel und Ko
2007017918	27.04.2007	08:15	09:30	Lopp	Lea	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-377.1	Implantation eines Herzschrit
2007018815	26.04.2007	13:35	15:00	Lopp	Lea	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-539.2	Verschluss anderer abdomine
2007018553	26.04.2007	12:45	13:20	Bertoni	Bertold	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-493.2	Operative Behandlung von H
2007018553	26.04.2007	12:15	13:30	Stolz	Samuel	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-493.2	Operative Behandlung von H
2007018812	26.04.2007	11:45	13:10	Frisch	Franz	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-062.4	Andere partielle Schilddrüsen
2007018812	26.04.2007	11:05	13:10	Gecko	Gottlieb	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-062.4	Andere partielle Schilddrüsen
2007018831	26.04.2007	11:00	11:35	Frisch	Franz	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-894.16	Lokale Exzision von erkrankt.
2007018315	26.04.2007	09:20	10:35	Bertoni	Bertold	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-377.31	Implantation eines Herzschrit
2007018547	26.04.2007	08:20	10:45	Lopp	Lea	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-530.31	Verschluss einer Hernia ingui.
2007018640	26.04.2007	08:15	09:05	Bertoni	Bertold	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-378.52	Entfernung, Wechsel und Ko
2007018565	25.04.2007	11:10	15:20	Bertoni	Bertold	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-454.1	Resektion des Dünndarmes:
2007018565	25.04.2007	11:10	15:20	Stolz	Samuel	1. Assistent	unauffälliger Verlauf		5-454.1	Resektion des Dünndarmes:
2007018565	25.04.2007	11:10	15:20	Bertoni	Bertold	Operateur	unauffälliger Verlauf		5-464.23	Revision und andere Eingriffe

Drucken... Schließen

In diesem Fenster erhalten Sie eine direkte Sicht auf die Operationsdaten. Sie können die Liste durch Angabe eines Zeitraumes eingrenzen.

Dieses Fenster ist nützlich, um den Datenimport zu überprüfen, da alle Prozeduren ungefiltert nach Datum absteigend sortiert (neuestes Datum zuerst) angezeigt werden.

4.6.2 Auswertungen > Verbrachte Zeit im OP als Operateur/1. Assistent



In diesem Fenster wird die Zeit summiert, die die einzelnen Ärzte im OP verbracht haben.

Die Liste kann auf einen Zeitraum eingeschränkt werden.

4.6.3 Auswertungen > Dauer eines Eingriffs

Durchschnittliche Dauer eines Eingriffes - Logbuch-Weiterbildung

Filter

Datum von:	<input type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	Operateur:	Saftig, Samuel	<input type="button" value="..."/>	OPSKode:	5-511.11	<input type="button" value="Anzeigen"/>
Datum bis:	<input type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	Funktion:	Operateur	<input type="button" value="..."/>	<input checked="" type="checkbox"/> klinikinterne	<input type="checkbox"/> externe	

jede Prozedur anzeigen
 Durchschnitt pro Jahr berechnen
 Durchschnitt pro Monate

Durchschnittliche Dauer einer Prozedur (7 Einträge)

Von	Bis	Anzahl	Durchschnittliche Dauer (hh:mm)	OPSKode	OPSText
01.01.2001	31.12.2001	22	02:30	5-511.11	Operationen an Gallenblase und Gallen...
01.01.2002	31.12.2002	34	01:49	5-511.11	Operationen an Gallenblase und Gallen...
01.01.2003	31.12.2003	34	01:32	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskop...
01.01.2004	31.12.2004	24	01:47	5-511.11	Cholezystektomie einfach laparoskopis...
01.01.2005	31.12.2005	26	01:21	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskop...
01.01.2006	31.12.2006	20	01:28	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskop...
01.01.2007	31.12.2007	12	01:13	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskop...

Durchschnitt insgesamt:

Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Liste, um den OPS-Kode der Zeile in das Feld 'OPSKode:' zu kopieren.
Alle Prozeduren anzeigen für 'Saftig, Samuel' in seiner Funktion als 'Operateur', den Durchschnitt berechnen für alle gleichen OPS-Kodes für jeweils 12 Monate.

In diesem Fenster können Sie die durchschnittliche Dauer einer Operation sehen. Wenn Sie einen speziellen OPS-Kode eingeben, werden nur die Operationen mit diesem OPS-Kode angezeigt. Geben Sie keinen OPS-Kode ein, werden alle Operationen nach OPS-Kode sortiert angezeigt.

Pro OPS-Kodes werden alle Operationen nach dem eingestellten Zeitraum eingeteilt und berechnet.

4.6.4 Auswertungen > Ausgeführte Prozeduren: Einzelübersicht

Ausgeführte Prozeduren - Einzelübersicht - Logbuch-Weiterbildung

Filter						
Datum einsetzen von:	Datum von:	Datum bis:	Operateur:	Funktion:	OPSKode/Bez.	X
Allgemeinchirurgie			Saftig, Samuel	Operateur		
<input checked="" type="checkbox"/> klinikinterne <input type="checkbox"/> externe						Anzeigen
Prozeduren (3288 Einträge)						
Datum	Fallzahl	OPSKode	Bezeichnung	Nr	Richtlinie	Gebiet
30.04.2007	2007019284	5-407.3	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer ...			
30.04.2007	2007019284	5-484.71	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore ...			
30.04.2007	2007019274	5-482.32	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe ...			
30.04.2007	2007019273	5-062.8	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion			
18.04.2007	2007017323	5-448.62	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatus ...			
17.04.2007	2007016708	5-448.62	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatus ...			
16.04.2007	2007016496	5-536.1	Verschluss einer Nabelhernie: Mit Plastik			
16.04.2007	2007016698	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische ...			
16.04.2007	2007016639	5-448.c2	Andere Rekonstruktion am Magen: Implantation oder Wechsel eines ...			
13.04.2007	2007016038	5-448.62	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatus ...			
12.04.2007	2007016287	5-063.0	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie			
12.04.2007	2007016287	5-069.4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Mit ...			
12.04.2007	2007016286	5-491.12	Operative Behandlung von Analsteinen: Exzision: Transsphinktär			
11.04.2007	2007016035	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Arthroskopisch: Offen chirurgisch			

Zusammenfassung von allen Prozeduren

Anzahl	OPSKode	Bezeichnung
3	1-551	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Excision
1	1-554	Biopsie am Magen durch Inzision
1	1-558	Biopsie an Analkanal, Analrand und Perianalregion durch Inzision: Analkanal
3	1-559	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium
3	1-586	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Sonstige
2	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie
1	1-652	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma: Koloskopie
1	1-653	Diagnostische Proktoskopie
16	1-654	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrer Instrument
20	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1	1795	Anlegung einer perkutanen Harnblaseninstanz durch Punktions einschließlich Kathetereinlegung

Gesamtanzahl: 3288 Die Anzahl der relevanten Stellen für die Gruppierung des OPS-Kodes können Sie unter 'Extras > Optionen' einstellen

Drucken... Schließen

In der oberen Liste sieht man alle Prozeduren des ausgewählten Arztes. Diese können auf einen Zeitraum eingegrenzt werden.

In der unteren Liste werden alle Prozeduren nach OPS-Kode gruppiert angezeigt.

Mit den Schaltflächen "Neue Prozedur anlegen" und "Prozedur löschen" können Prozeduren manuell eingegeben und gelöscht werden.

Gebiet

Die Auswahlbox "Gebiet" hat keinerlei Auswirkung auf die Anzeige der Prozeduren, sondern dient dazu, Werte in die Felder "Datum von" und "Datum bis" einzusetzen. Bei Auswahl eines Facharztgebietes werden die Datumswerte eingesetzt, die im Fenster "Verwaltung > Operateur-Daten > Bearbeiten" hinterlegt sind.

Hiermit kann der Zeitraum leichter eingestellt werden, ohne dass man wissen muss, wann ein bestimmter Arzt mit seiner Zusatzweiterbildung begonnen hat.

Im der unteren Liste sieht man alle OPS-Kodes, die der ausgewählte Arzt in dem eingestellten Zeitraum durchgeführt hat, sowie deren Gesamtanzahl.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Eine Prozedur manuell einer Richtlinie zuordnen

Prozeduren werden normalerweise automatisch über die Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien einer Richtlinie zugeordnet.

Es kann aber durchaus vorkommen, dass eine Prozedur unter mehrere Richtlinien fällt und man manuell festlegen möchte, zu welcher Richtlinie diese Prozedur eingesortiert wird. In einem anderen Fall möchten Sie die automatische Zuordnung übergehen und selber bestimmen, zu welcher Richtlinie eine Prozedur gehört.

Zunächst ist die Prozedur nicht fest einer Richtlinie zugeordnet:

Prozeduren (294 Einträge)						
Datum	Fallzahl	OPS-Kode	Bezeichnung	Nr	Richtlinie	Gebiet
04.08.2002	10327	5-493.2	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach ...)			
03.08.2002	10315	5-534.3	Verschluß einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material			
02.08.2002	10299	5-448.53	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Umsteig...			
31.07.2002	10277	5-435.2	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomi...			
26.07.2002	10259	5-454.2	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums			
25.07.2002	10235	5-865.7	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation			
25.07.2002	10233	5-534.2	Verschluß einer Hernia umbilicalis: Mit autogenem Material			
24.07.2002	10228	5-864.9	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation pro...			
24.07.2002	10223	5-448.62	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatus...			
23.07.2002	10217	5-492.0	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des ...			
23.07.2002	10219	5-496.0	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates: Naht (n...)			
22.07.2002	10215	5-004.00	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates: Naht (n...)			

Um die ausgewählte Prozedur fest einer Richtlinie zuzuordnen wählen Sie die Prozedur aus und klicken auf "Richtlinie zuordnen...".

Es erscheint dann ein Fenster, in dem Sie eine Richtlinie auswählen können.

Richtlinie auswählen - Logbuch-Weiterbildung						
Gebiet: Allgemeinchirurgie						
Richtlinien (14 Einträge)						
Nr	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden				
1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane				
2	25	Versorgung von großen Wunden				
3	BK	Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände				
4	50	Repositionen von Frakturen und Luxationen				
5		Operative Eingriffe, davon				
6	25	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie				
7	10	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen				
8	200	- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen...				
9	25	- Cholezystektomien				
10	50	- Herniotomien				
11	125	- Sonstige Operative Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle				
12	100	- am Stütz- und Bewegungssystem, z.B. Osteo-Synthesen, Implantatentfernung, Exostosen...				
13	25	- am Gefäß- und Nervensystem, z.B. Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie				
14	25	Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade				

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Wenn Sie "Auswählen" klicken, ist die Prozedur fest der ausgewählten Richtlinie zugeordnet:

Prozeduren (294 Einträge)						
Datum	Fallzahl	OPS-Kode	Bezeichnung	Nr	Richtlinie	Gebiet
04.08.2002	10327	5-493.2	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach ...	14	Mitwirkung bei Eingr...	Allgemeinchirurgie
03.08.2002	10315	5-534.3	Verschluß einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material			
02.08.2002	10299	5-448.53	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Umsteig...			
31.07.2002	10277	5-435.2	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomi...			

4.6.5 Auswertungen > Ausgeführte Prozeduren: Gesamtübersicht

Ausgeführte Prozeduren - Gesamtübersicht - Logbuch-Weiterbildung

Filter
Gebiete (Mehrfaerauswahl möglich):

Gebiete
 Herzchirurgie
 Kinderchirurgie
 Neurochirurgie
 Orthopädie und Unfallchirurgie
 Plastische und Ästhetische Chirurgie
 Thoraxchirurgie
 Visceralchirurgie

Datum von:
Datum bis:

Funktion:
 Operateur klinikinterne
 externe

Sortieren nach Richtlinie nach Richtlinien gruppieren Anzeigen
 Sortieren nach OPS-Kode Drucken...

Alle OPS-Kodes, die für die gewählten Eigenschaften Zeitraum/Gebiet/Funktion aufgetreten sind (578 Einträge)

Richtlinie Nr	Gebiet	Anzahl	OPS-Kode	Bezeichnung
4	Visceralchirurgie	1	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
4	Visceralchirurgie	3	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie
4	Visceralchirurgie	1	1-652.1	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma: Koloskopie
4	Visceralchirurgie	1	1-653	Diagnostische Proktoskopie
4	Visceralchirurgie	86	1-654.1	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
4	Visceralchirurgie	1	1-654.y	Diagnostische Rektoskopie onA
48	Visceralchirurgie	47	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1	Visceralchirurgie	1	3-058	Endosonographie des Rektums
42	Visceralchirurgie	13	5-060.3	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde
42	Visceralchirurgie	33	5-061.0	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
42	Visceralchirurgie	2	5-061.2	Hemithyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie, ohne Monitoring des N. recurrentis
42	Visceralchirurgie	9	5-062.0	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
42	Visceralchirurgie	5	5-062.1	Exzision Schilddrüsenknoten
42	Visceralchirurgie	36	5-062.2	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig
42	Visceralchirurgie	151	5-062.3	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, beidseitig
42	Visceralchirurgie	39	5-062.4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Exzision
42	Visceralchirurgie	116	5-062.5	Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüse: Andere partielle Schilddrüse
42	Visceralchirurgie	8	5-062.6	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Reexploration mit partieller Resektion
42	Visceralchirurgie	7	5-062.7	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Resektion des Isthmus
42	Visceralchirurgie	97	5-062.8	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion
42	Visceralchirurgie	1	5-062.x	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Sonstige
42	Visceralchirurgie	67	5-063.0	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie

Gesamtanzahl: Summe der selektierten Zeilen: Prozedur: Suchen:

Es werden nur Prozeduren berücksichtigt, die über 'Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren' mit den ausgewählten Richtlinien verknüpft sind.

In diesem Fenster erhält man verschiedene Gesamtübersichten der Prozeduren von allen Ärzten.

Man sieht hier alle Prozeduren, die einer Richtlinie zugeordnet werden konnten. So kann man sehen, wie viele Prozeduren von einem bestimmten Typ in einer Abteilung durchgeführt wurden. Diese Werte sind eine gute Grundlage für die Aufteilung von Prozeduren auf Chirurgen in der Weiterbildung.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Durch Mehrfachselektion kann man die Facharztgebiete kombinieren, oder durch Auswahl von "alle" alle auswählen.

Weiterhin kann man die Auswertung durch einen Zeitraum und die Funktion (Haupt-Operateur oder 1. Assistent) einschränken.

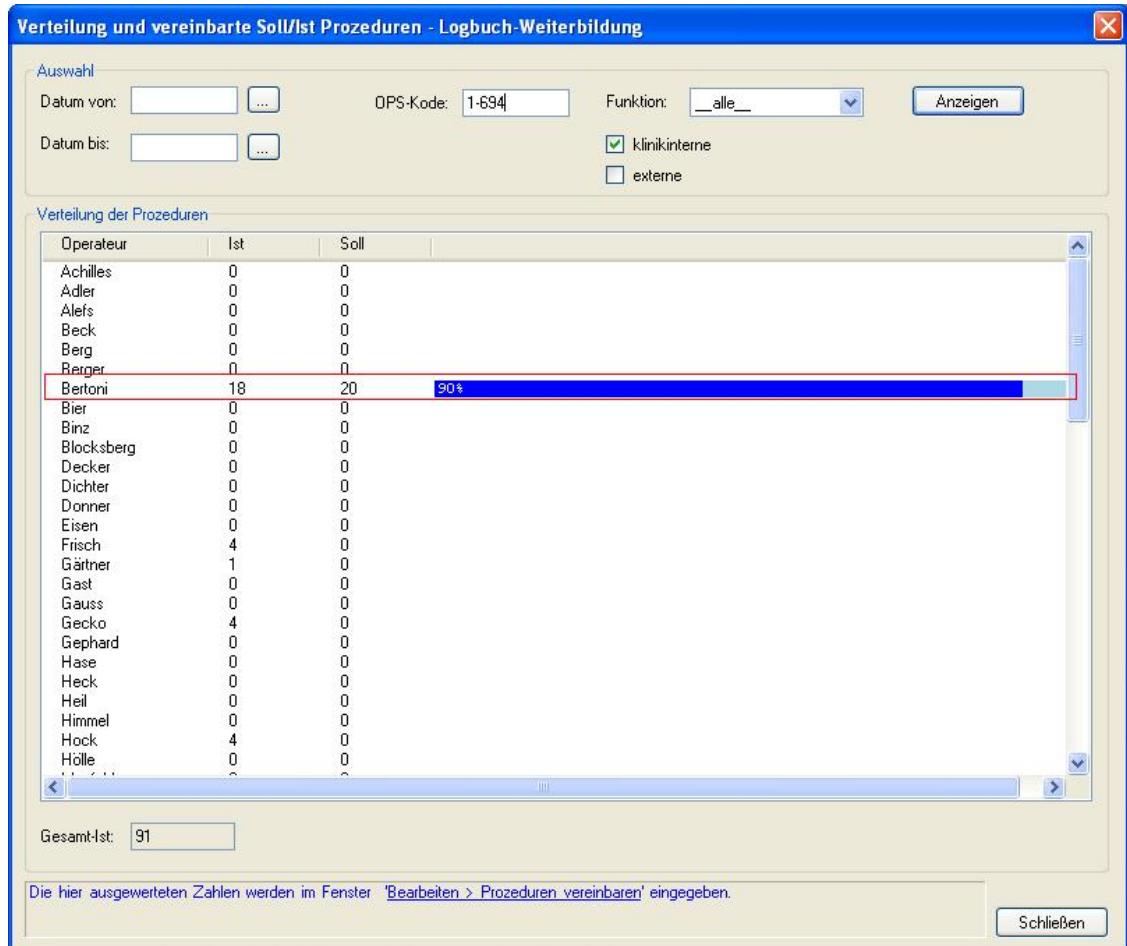
Mit Klicken auf "Drucken" wird immer der aktuelle Listeninhalt gedruckt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Daten in diesem Fenster zu sortieren: Nach OPS-Kode, oder nach Richtlinie. Wird nach den Richtlinien sortiert, so kann man alle Prozeduren einer Richtlinie in einer Zeile gruppiert anzeigen lassen.

Probieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Sortierung am besten aus, um die Unterschiede festzustellen.

? Es erscheinen nur Prozeduren in der Liste, die über "Bearbeiten > Zuordnung von OPS-Kodes zu Richtlinien" einem Facharztgebiet zugeordnet werden können.

4.6.6 Auswertungen > Verteilung der Prozeduren nach Operateur

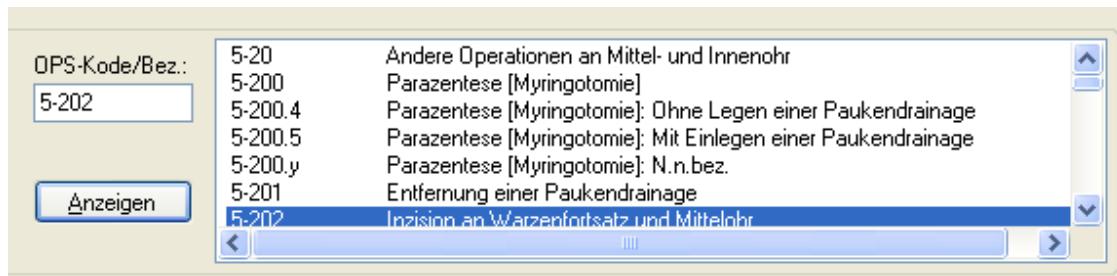


Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Hier wird angezeigt, wie viele Operationen von einem bestimmten Typ von einem Chirurg durchgeführt wurden. Die Prozentzahl bezieht sich auf die Gesamtanzahl der Operationen.

Wenn Sie das Feld "OPS-Kode/Bez.: " leer lassen, werden alle Operationen gezählt, ansonsten nur solche, die mit diesem OPS-Kode beginnen.

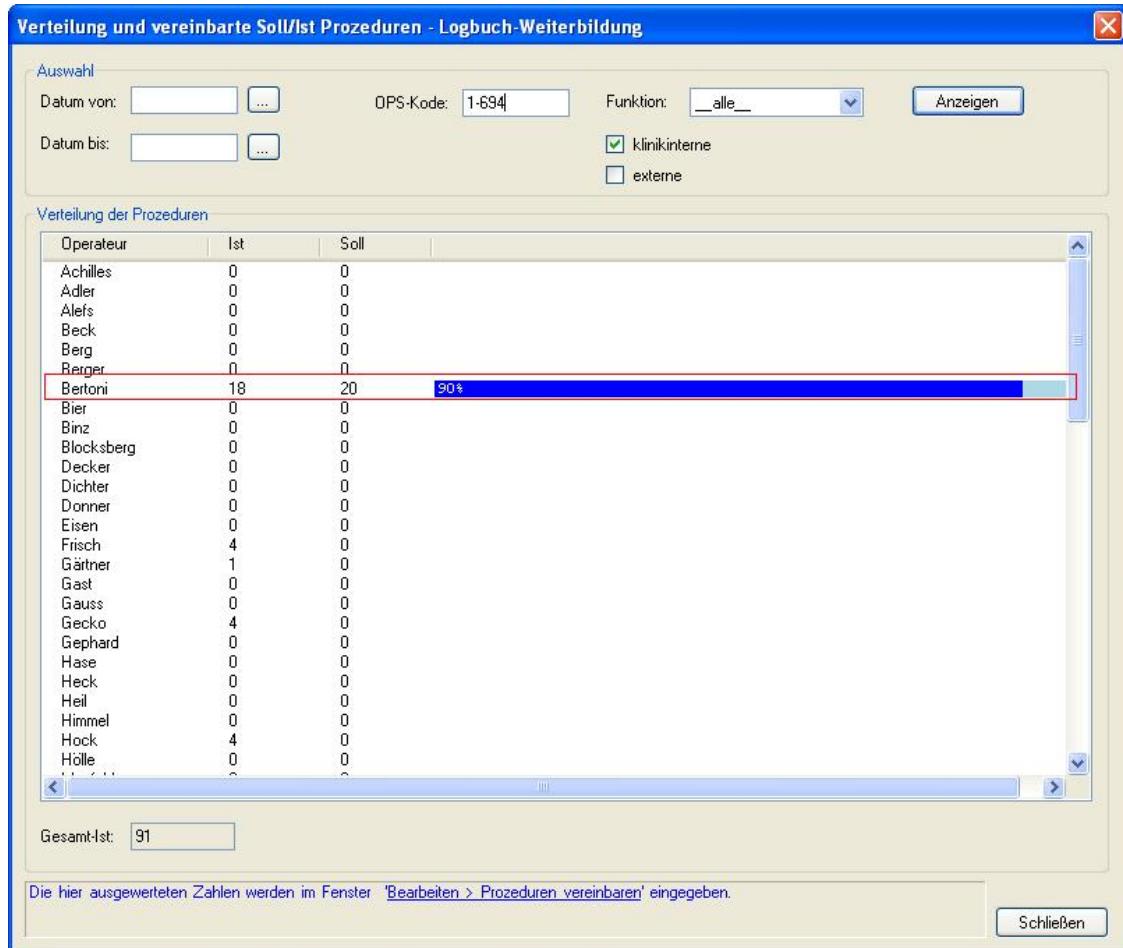
Wenn Sie im Feld "OPS-Kode/Bez.: " etwas eingeben, füllt die Liste rechts daneben automatisch allen Einträgen, die mit dem eingegebenen OPS-Kode beginnen:



Sie können nun auf eine Zeile in der Liste doppelklicken damit der Teil vom OPS-Kode bis vor dem Punkt in das Textfeld übernommen wird. Wenn Sie jetzt "Anzeigen" klicken, werden nur Operationen gezählt, die mit diesem OPS-Kode beginnen.

4.6.7 Auswertungen > Vereinbarte Soll/Ist Operationen

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Hier werden die tatsächlich durchgeführten Prozeduren den vom Chefarzt vereinbarten Prozeduren gegenübergestellt, und man kann vergleichen, wie viele von den geplanten Prozeduren bereits durchgeführt wurden.

Die vereinbarten Prozeduren werden unter "Bearbeiten > Prozeduren vereinbaren" angelegt.

4.6.8 Auswertungen > Weiterbildungsstand gemäß Weiterbildungsrichtlinien: Einzelübersicht

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Stand Weiterbildungs-Richtlinien - Logbuch-Weiterbildung

Zeitraum:	Gebiet:	Datum von:	Datum bis:	<input type="button" value="Datum leeren"/>
Operateur:	Mustermann, Max	Allgemeinchirurgie	01.01.2001	...
<input checked="" type="checkbox"/> klinikinterne <input type="checkbox"/> externe		<input type="checkbox"/> Alle Prozeduren zeigen (mit Datum) <input type="button" value="Anzeigen"/>		

Richtlinien und automatisch zugeordnete Prozeduren

Nr	Richtzahl	OPSKode	Bezeichnung	Datum	OPSKode	automatisch zugeordnete OP
2	25	manuell	Versorgung von großen Wunden	01.01.2007	10	Uniklinik Frankfurt
1	400	manuell	Ultraschalluntersuchungen des Abdo...	01.01.2007	100	Uniklinik Frankfurt
1	400		Ultraschalluntersuchungen des Abdo...		5-534.3	Verschluß einer Hernia umbilicalis: Mit alloplast
1	400		Ultraschalluntersuchungen des Abdo...		5-493.2	Operative Behandlung von Hämorhoiden: Exz
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.2	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtot
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.2	Operationen an Schilddrüse und Nebenschildd
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.3	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtot
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.3	Operationen an Schilddrüse und Nebenschildd
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.3	Operationen an Schilddrüse und Nebenschildd
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.3	Operationen an Schilddrüse und Nebenschildd
6	25	5-06	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Res...		5-062.3	Operationen an Schilddrüse und Nebenschildd

Ist-Soll Vergleich

Ist	Richtzahl	Nr	Methode
102	400	1	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane
22	25	6	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie
6	10	7	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen
6	25	9	- Cholezystektomien
42	50	10	- Herniotomien
126	125	11	- Sonstige Operative Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle
47	100	12	- am Stütz- und Bewegungssystem, z.B. Osteo-Synthesen, Implantatentfernung, Ex...
3	25	13	- am Gefäß- und Nervensystem, z.B. Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolekt...
10	25	2	Versorgung von großen Wunden

Nicht zugeordnete Prozeduren (518 Einträge)

Datum	OPSKode	OPS-Text
30.04.2007	5-407.3	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin
16.03.2007	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
09.03.2007	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut

Hier werden die Prozeduren eines Chirurgen, der Facharzt werden möchte, den offiziellen Weiterbildungsrichtlinien gegenüberstellen. Man sieht, wie viele Prozeduren er schon durchgeführt hat und welche ihm noch fehlen.

Richtlinien und automatisch zugeordnete Prozeduren

In der Liste oben werden alle Prozeduren sowie die Richtlinien, denen sie automatisch zugeordnet wurden, angezeigt.

Im Fenster „Bearbeiten > Zuordnungen von Richtlinien zu OPS-Kodes“ wurde festgelegt, dass alle Operationen, die mit den Codes „3-00“ anfangen, der Richtlinie Nr. 1 („Ultraschalluntersuchungen des Abdomens...“) zugeordnet werden.

Ist-Soll Vergleich

In der mittleren Liste werden die ausgeführten Prozeduren den Richtzahlen der Richtlinien gegenübergestellt.

Im Beispiel oben hat Mustermann 300 von 400 Prozeduren durchgeführt, die der Richtlinie 1 zugeordnet sind.

Nicht zugeordnete Prozeduren

In der unteren Liste stehen alle Operationen, die nicht automatisch einer Richtlinie zugeordnet werden konnten, weil es keine passende Zuordnung eines OPS-Kodes zu einer Richtlinie gab.

Im Beispiel kann die Prozedur mit OPS-Kode 5-010 keiner Richtlinie zugeordnet werden.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten:

1. OPS-Kode zu einer Richtlinie zuordnen

Sie geben unter "Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren" eine allgemeine Zuordnung an, welche aussagt, zu welcher Richtlinien dieser OPS-Kode gehört. Klicken Sie hierzu auf "Zuordnung 'OPS-Kode<->Richtlinie' hinzufügen". Es öffnet sich dann das Fenster "Zuordnung von Richtlinien zu OPS-Kodes", wobei der OPS-Kode nun voreingestellt ist.

2. Prozedur fest einer Richtlinie zuordnen

Sie ordnen genau diese Prozedur fest einer Richtlinie zu. Klicken Sie hierzu auf "Richtlinie zuordnen...". Es öffnet sich das Fenster "Richtlinie auswählen". Hier können Sie nun eine Richtlinie auswählen.

Wenn Sie anschließend "Anzeigen" klicken, verschwindet der Eintrag aus der Liste ganz unten und wandert in die oberen beiden Listen, da jetzt die Prozedur einer Richtlinie zugeordnet werden kann.

4.6.9 Auswertungen > Weiterbildungsstand gemäß Weiterbildungsrichtlinien: Gesamtübersicht

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Stand Weiterbildungs-Richtlinien Gesamtübersicht - Logbuch-Weiterbildung

Zeitraum
Gebiet: Allgemeinchirurgie Datum von: ... Datum bis: ... klinikinterne externe

Richtlinien (14 Einträge)

Nr	Richtzahl	Untersuchungs- und Behandlungsmethode
1	400	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane
2	25	Versorgung von großen Wunden
3	BK	Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände
4	50	Repositionen von Frakturen und Luxationen
5		Operative Eingriffe, davon
6	25	- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie
7	10	- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen
8	200	- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mit Cholecystektomien
9	25	- Herniotomien
10	50	- Sonstige Operative Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle
11	125	- am Stütz- und Bewegungssystem, z.B. Osteo-Synthesen, Implantatentfernung, Exostosenabtragung, Amputations- und Gefäß- und Nervenoperationen, Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie
12	100	- am Gefäß- und Nervensystem, z.B. Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie
13	25	- am Schädel und Hirn, z.B. Schädel- und Hirntrauma
14	25	- am Auge, z.B. Konjunktivitis, Orbita, Glaukom

Ist-Soll Vergleich

Nachname	Vorname	Ist	Soll	Prozent	Prozent
Eisen	Erhard	0	25	0%	0%
Frisch	Franz	20	25	80%	80%
Gärtner	Gustav	3	25	12%	12%
Gast	/Firmenname...	0	25	0%	0%
Gauss	Gebhard	1	25	4%	4%
Gecko	Gottlieb	69	25	276%	100%
Gephard	Gephard	4	25	16%	16%
Haus	Heimur.	4	25	16%	16%

[Drucken...](#) [Anzeigen](#)

[Schließen](#)

Hier werden die Prozeduren aller Operateure, die Facharzt werden möchten, einer Weiterbildungsrichtlinie gegenübergestellt. Man sieht, wie viele Prozeduren sie schon durchgeführt haben und welche ihnen noch fehlen.

Filter und Richtlinien

In der Liste oben werden alle Richtlinien des ausgewählten Gebietes angezeigt. Außerdem können Sie die Suchmenge einschränken.

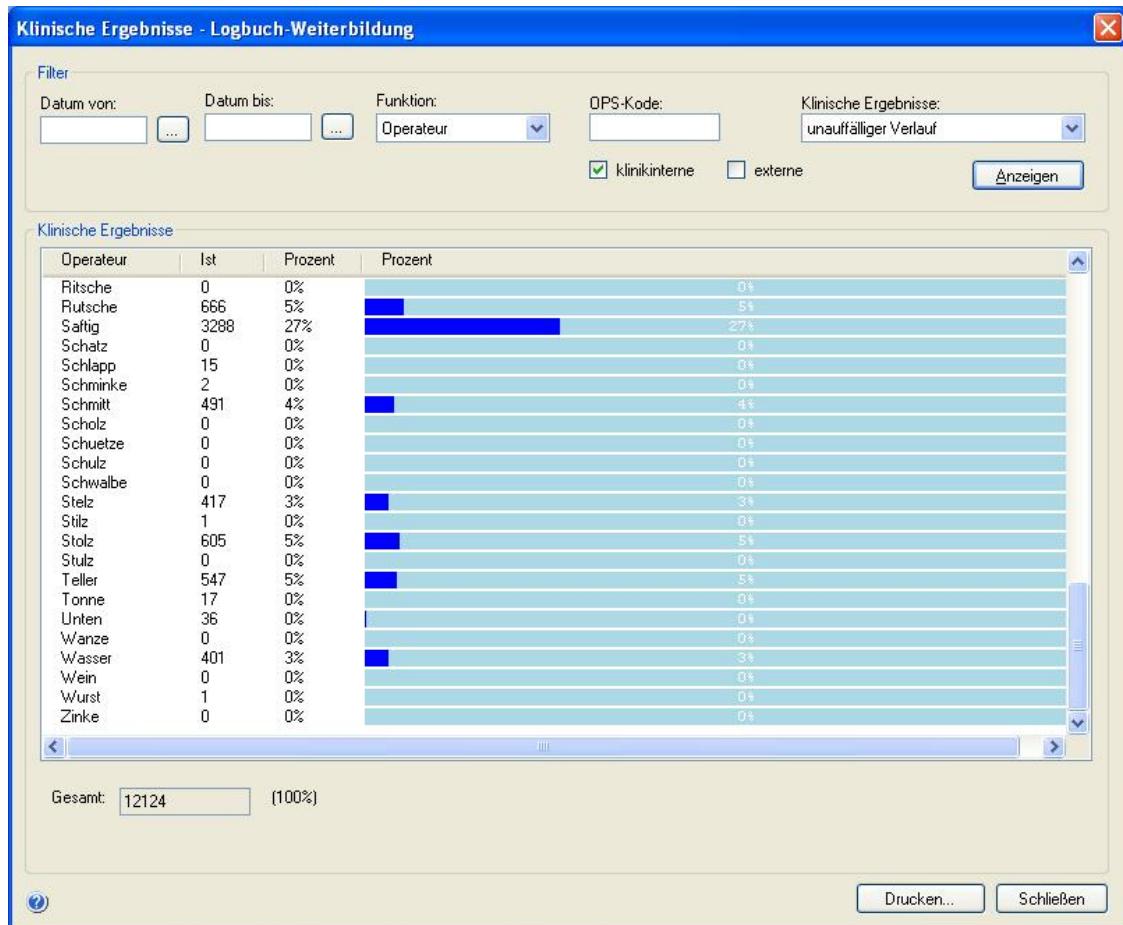
Ist-Soll Vergleich

Wenn Sie auf einen Eintrag in der oberen Liste klicken, wird die untere Liste mit den berechneten Werten für diesen Eintrag neu gefüllt.

Wenn Sie im Kasten 'Filter' etwas ändern, können Sie auf 'Anzeigen' klicken, um die untere Liste neu zu berechnen.

4.6.10 Auswertungen > Klinische Ergebnisse

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Hier können Sie die Qualität der durchgeführten Operationen auswerten.

Hierzu können Sie das Merkmal "unauffälliger Verlauf", "Komplikationen" und "verstorben" und den OPS-Kode einstellen.

4.7 Extras

Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Daten-Import und -Export sowie Verschiedenes.

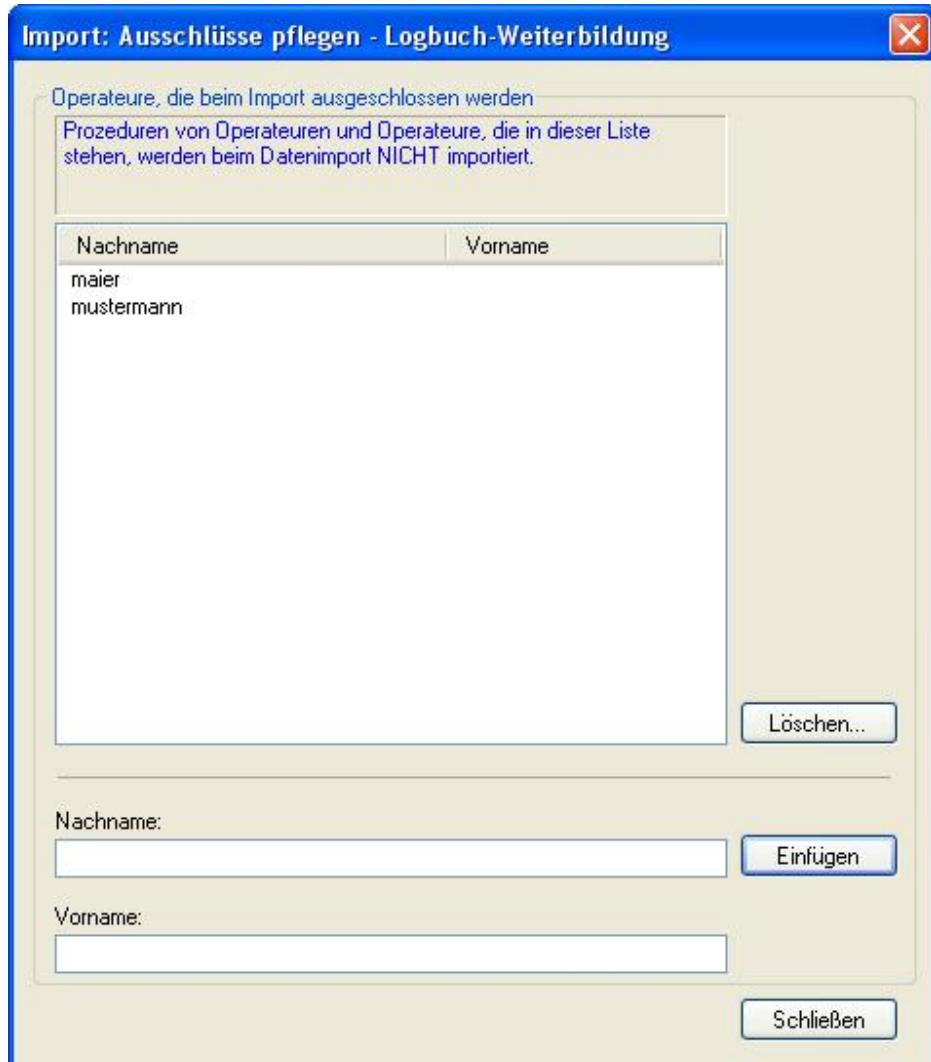
4.7.1 Extras - Datenimport

Hier können Sie verschiedenen Daten des Systems importieren. Zu den Daten "Richtlinien", "Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien" und "Arzt" gibt es jeweils einen Export und einen Import.

Für den automatischen Datenimport werden die Einstellungen im Fenster "Extras > Optionen > Automatischer Prozeduren-Import" festgelegt.

Für den manuellen Datenimport werden die Einstellungen direkt im Fenster "Ausgeführte Prozeduren importieren" festgelegt.

4.7.2 Extras > Datenimport > Ausgeführte Prozeduren importieren - Ausschlüsse



Es besteht die Möglichkeit, bestimmte Ärzte vom Datenimport auszuschließen. Das geschieht in diesem Fenster.

Dieses ist nützlich, wenn in den Daten, die importiert werden, Ärzte vorkommen, deren Prozeduren nicht eingefügt werden sollen, weil Sie nicht zur Abteilung gehören.

In diesem Beispiel werden Prozeduren von den Ärzten „Maier“ und „Mustermann“ NICHT importiert.

4.7.3 Extras > Datenimport > Ausgeführte Prozeduren importieren

Der Datenimport liest durchgeführte Prozeduren aus dem EDV-System des jeweiligen Krankhauses in das Programm Logbuch-Weiterbildung ein, ohne dass Sie dieses manuell tun müssen. Damit stehen Ihnen schlagartig gänzlich neue Vergleichs- und Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

In der Regel werden Prozeduren bereits im Krankenhaus in einem speziellen System eingepflegt (KISS). Diese Daten müssen in die Anwendung Logbuch-Weiterbildung importiert werden, damit sie dort angezeigt und ausgewertet werden können.

Hierbei werden Prozeduren in die Datenbank eingefügt und mit dem Operateur verknüpft, der sie durchgeführt hat. Bezieht sich eine Prozedur auf einen Operateur, der im System noch nicht existiert, so kann dieser optional automatisch angelegt werden. Auf diese Weise erfordert ein Import keine Benutzer-Interaktion.

? Es werden nur Prozeduren eingefügt, die noch nicht im System vorhanden sind, daher kann ein Import auch mehrfach mit denselben Daten durchgeführt werden, wobei sichergestellt ist, dass jede Operation nur genau ein Mal in das System eingefügt wird.

Es kann also dieselbe Importdatei beliebig oft eingelesen werden, ohne doppelte Einträge zu produzieren.

Der Datenimport ist mittels Plugin-Technik realisiert, das heißt, die Anwendung stellt eine Schnittstelle zur Verfügung, die von einer beliebigen Datenquelle gespeist werden kann.

Die Plugins sind in dem Unterverzeichnis Plugins. Standardmäßig wird das das Plugin Operationen.OperationenImportCSV.dll mitgeliefert, welches einen Import aus einer Textdatei (Zeichensatz Latin 2 - 1250) in einem festgelegten Format ermöglicht.

Bei jedem Import wird eine Logdatei in das Unterverzeichnis „Logfiles“ geschrieben. Der Dateiname einer Logdatei hat das Format „JJJJ.MM.TT-hh:mm:sss.log“ (sss = Millisekunden) und wird nach jedem Import automatisch angezeigt.

4.7.3.1 Plugin OperationenImportCSV.dll

Dieses Plugin verarbeitet Textdateien, die pro Zeile bis zu drei "beteiligte Operatoren" und bis zu fünf OPS-Kodes enthält.

Dateiformat

Das mitgelieferte das Plugin Operationen.OperationenImportCSV.dll erwartet eine Datei mit ANSI-Zeichensatz Latin 2 (1250):

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	0A	0B	0C	0D	0E	0F	
00	NUL 0000	STX 0001	SOT 0002	ETX 0003	EOT 0004	ENQ 0005	ACK 0006	BEL 0007	BS 0008	HT 0009	LF 000A	VT 000B	FF 000C	CR 000D	SO 000E	SI 000F	
10	DLE 0010	DC1 0011	DC2 0012	DC3 0013	DC4 0014	NAK 0015	SYN 0016	ETB 0017	CAN 0018	EM 0019	SUB 001A	ESC 001B	FS 001C	GS 001D	RS 001E	US 001F	
20	SP 0020	! 0021	" 0022	# 0023	\$ 0024	% 0025	& 0026	' 0027	(0028) 0029	* 002A	+002B	,002C	- 002D	.002E	/	
30	Ø 0030	1 0031	2 0032	3 0033	4 0034	5 0035	6 0036	7 0037	8 0038	9 0039	:	; 003A	< 003B	= 003D	> 003E	?	
40	Ø 0040	À 0041	À 0042	À 0043	À 0044	È 0045	È 0046	È 0047	È 0048	È 0049	J 004A	K 004B	L 004C	M 004D	N 004E	O 004F	
50	P 0050	Q 0051	R 0052	S 0053	T 0054	U 0055	V 0056	W 0057	X 0058	Y 0059	Z 005A	[005B	\ 005C] 005D	^ 005E	— 005F	
60	à 0060	à 0061	à 0062	à 0063	à 0064	é 0065	é 0066	é 0067	é 0068	í 0069	í 006A	à 006B	à 006C	m 006D	n 006E	ò 006F	
70	p 0070	q 0071	r 0072	s 0073	t 0074	u 0075	v 0076	w 0077	x 0078	y 0079	z 007A	{ 007B	 007C) 007D	~ 007E	DEL 007F	
80	€ 20AC		,		„ 201A		„ 201E	— 2026	† 2020	# 2021		‰ 2030	š 0160	š 2033	ť 015A	ž 0164	ž 017D
90	„ 2018	,	„ 2019	„ 201C	„ 201D	— 2022	— 2013	— 2014		— 2122	— 0161	— 203A	š 015B	č 0165	ž 017E	ž 017A	
A0	NBSP 00A0	„ 02C7	„ 02D8	Ł 0141	Ł 00A4	Ł 0104	Ł 00A6	Ł 00A7	Ł 00A8	Ł 00A9	Ł 015E	Ł 00AB	Ł 00AC	Ł 00AD	Ł 00AE	Ł 017B	
B0	„ 00B0	± 00B1	„ 02DB	‡ 0142	µ 00B4	µ 00B5	¶ 00B6	· 00B7	· 00B8	¤ 0105	¤ 015F	» 00BB	Ł 013D	„ 02DD	ł 013E	ż 017C	
C0	Ŕ 0154	Á 00C1	Á 00C2	Á 0102	Á 00C4	Í 0139	Í 0106	Í 00C7	Í 010C	Í 00C9	Í 0116	É 00CB	É 011A	Í 00CD	Í 00CE	Đ 010E	
D0	Đ 0110	Ń 0143	Ń 0147	Ó 00D3	Ó 00D4	Ó 0150	Ó 00D6	Ó 00D7	Ó 0158	Ó 016E	Ó 00DA	Ú 0170	Ú 00DC	Ý 00DD	Ý 0162	ß 00DF	
E0	É 0155	á 00E1	á 00E2	á 0103	á 00E4	í 013A	í 0107	í 00E7	í 010D	í 00E9	í 0113	ë 00EB	ë 011B	í 00ED	í 00EE	đ 010F	
F0	đ 0111	ń 0144	ń 0148	ó 00F3	ó 00F4	ó 0151	ó 00F6	ó 00F7	ó 0159	ú 016F	ú 00FA	ú 0171	ú 00FC	ý 00FD	ý 0163	· 02D9	

Jede Zeile enthält 26 durch Semikolon (;) getrennte relevante Felder, der Rest wird ignoriert.

Index	Inhalt	Format
1	<Fallzahl>	Text, Länge <= 50
2	<OPDatum>	DD/MM/YYYY
3	<OPZeitBeginn>	HH:MM
4	<OPZeitEnde>	HH:MM
5	<OPSKode1>	Text
6	<OPSBezeichnung1>	Text
7	<OPSBezeichnung2>	Text
8	<OPSBezeichnung2>	Text

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

9	<OPSKode3>	Text
10	<OPSBezeichnung3>	Text
1	<OPSKode4>	Text
12	<OPSBezeichnung4>	Text
13	<OPSKode5>	Text
14	<OPSBezeichnung5>	Text
15	<BetName1>	Nachname[,][Vorname]
16	<BeteiligterFunktion1>	OP1 OP2 ASS1
17	<BeteiligterVon1>	HH:MM
18	<BeteiligterBis1>	HH:MM
19	<BetName2>	Nachname[,][Vorname]
20	<BeteiligterFunktion2>	OP1 OP2 ASS1
21	<BeteiligterVon2>	HH:MM
22	<BeteiligterBis2>	HH:MM
23	<BetName3>	Nachname[,][Vorname]
24	<BeteiligterFunktion3>	OP1 OP2 ASS1
25	<BeteiligterVon3>	HH:MM
26	<BeteiligterBis3>	HH:MM
	[; <Rest>]	

Nachname: Länge <= 50

Vorname: Länge <= 50

OPS-Kode: Länge <= 20

OPS-Text: Länge <= 255

Eine Zeile enthält bis zu drei "beteiligte Operateure" mit deren Zeiten und bis zu fünf OPS-Kodes.

Für jeden beteiligten Operateur wird für jeden auftretenden OPS-Kode eine Operation angelegt. Pro Zeile können also bis zu 15 Prozeduren generiert werden.

Weiterhin gibt es pro Zeile ein Datum <OPDatum> und einen Zeitraum: <OPZeitBeginn> bis <OPZeitEnde>.

Wird eine Zeitangabe eines Beteiligten nicht als gültige Zeitangabe erkannt, so wird stattdessen diese allgemeine Zeitangabe (Index 3 oder 4) verwendet.

Es werden nur Einträge mit Funktion OP1 (1. Operateur), OP2 (2. Operateur) und ASS1 (1. Assistent) importiert.

Ein Arzt wird anhand seines Nachnamens identifiziert. Die Groß- oder Kleinschreibung ist hierbei egal. Alternativ kann für die Identifikation sowohl der Nachname als auch der Vorname verwendet werden, wenn es zum Beispiel zwei Ärzte mit Namen Müller gibt.

Eine Operation wird anhand ihres OPS-Kodes identifiziert. Die Groß- oder Kleinschreibung ist hierbei egal.

4.7.3.2 Plugin OperationenImport\cpm3Op3CSV.dll

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Dieses Plugin verarbeitet Textdateien, die pro Zeile drei "beteiligte Operateure" und drei OPS-Kodes enthält.

Das Plugin Operationen.OperationenImportIcpm3Op3CSV.dll erwartet eine Datei im ANSI-Zeichensatz Latin 2 (1250).

Jede Zeile enthält genau 13 durch Semikolon (:) getrennte Felder.

Index	Inhalt	Format
1	<Fallzahl>	Text, Länge <= 50
2	<OPDatum>	DD.MM.YYYY
3	OPZeitBeginn	HH: MM
4	OPZeitEnde	HH: MM
5	OPSCode1	Text, Länge <= 20
6	OPSBezeichnung1	Text, Länge <= 255
7	OPSCode2	Text, Länge <= 20
8	OPSBezeichnung2	Text, Länge <= 255
9	OPSCode3	Text, Länge <= 20
10	OPSBezeichnung4	Text, Länge <= 255
11	NameOperateur1	Nachname[,][Vorname]
12	NameOperateur2	Nachname[,][Vorname]
13	NameAssistent	Nachname[,][Vorname]

Eine Zeile enthält ein Datum, eine Beginnzeit, eine Endezeit, bis zu drei "beteiligte Operateure" und bis zu drei OPS-Kodes.

Die Funktion des Operateurs ist durch die Spalte definiert.

Für jeden beteiligten Operateur wird für jeden auftretenden OPS-Kode eine Operation angelegt. Pro Zeile können also bis zu $3 \times 3 = 9$ Prozeduren generiert werden

Ein Arzt wird anhand seines Nachnamens identifiziert. Die Groß- oder Kleinschreibung ist hierbei egal. Alternativ kann für die Identifikation sowohl der Nachname als auch der Vorname verwendet werden, wenn es zum Beispiel zwei Ärzte mit Namen Müller gibt.

Eine Operation wird anhand ihres OPS-Kodes identifiziert. Die Groß- oder Kleinschreibung ist hierbei egal.

? Beachten Sie: Ist das Datum 01.01.2007, die Beginn-Zeit 23:10 und die Ende-Zeit 00:30, so wird angenommen, dass die Ende-Zeit auf dem nächsten Tag liegt. Es ist dann die Beginn-Zeit = 01.01.2007, 23:10, und die Ende-Zeit 02.01.2007, 00:30. Die Operationsdauer ist 80 Minuten.

4.7.3.3 Beispiel

Die folgende Datenzeile in der original Importdatei NICHT umgebrochen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Sie wird hier auf mehreren Zeilen dargestellt, damit man den Inhalt besser lesen kann.

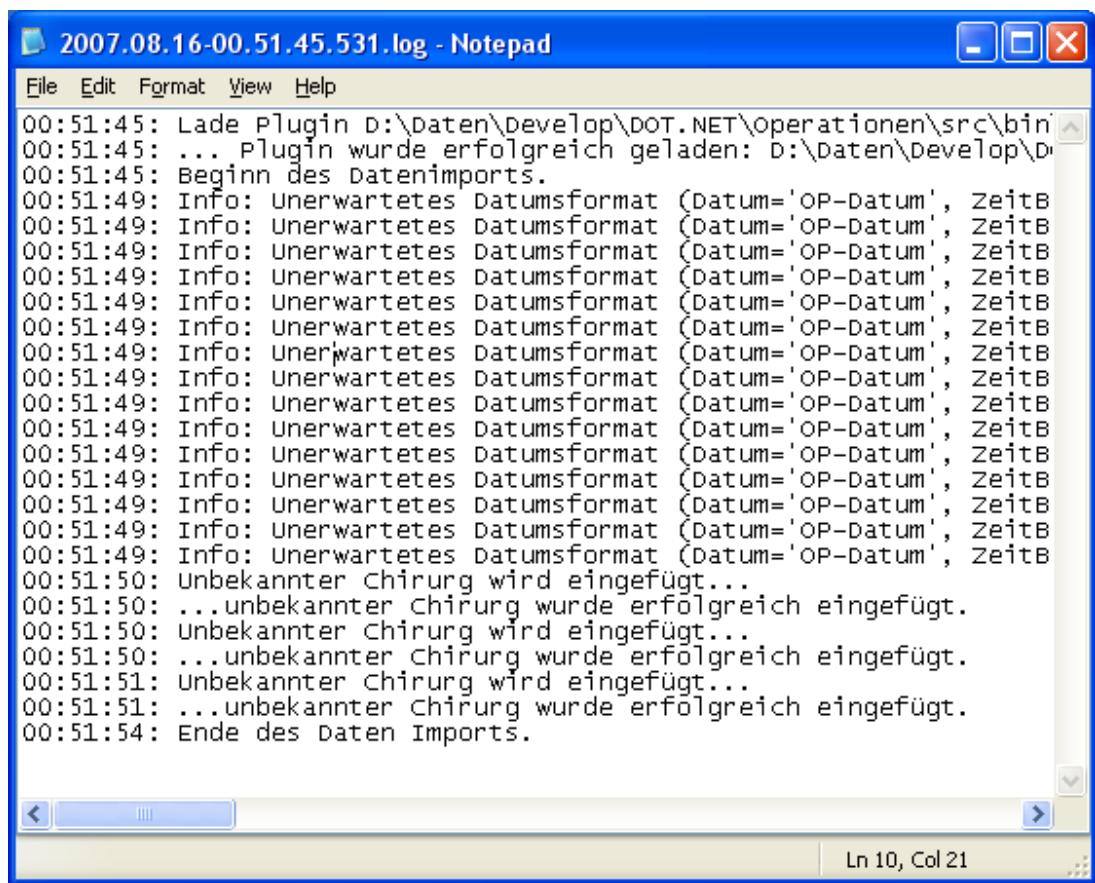
Die erste Zeile enthält Spaltenüberschriften und wird ignoriert, nicht weil sie die erste Zeile ist, sondern weil sie nicht das notwendige Format einer Datenzeile einhält.

Importdatei.csv: die ersten zwei Zeilen

```
Fallzahl;OP-Datum;OP-Beginn;OP-Ende;Ops(1);Ops-Bez(1);Ops(2);Ops-Bez(2);Ops(3);Ops-  
Bez(4);Ops-Bez(4);Ops(5);Ops-Bez(5);Beteiligte(1);Bet.Fkt.(1);Bet.von (1);Bet.bis  
(1);;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;  
2001010306;02/01/2001;07:30:10:00;5-062.5;Op1;5-062.3;Op2;5-20;OP3;5-21;OP4;5-  
22;OP5;Name1;OP1;01:00:01:50;Name2;ASS1;02:22;Name3;OP1;03:33;03:55;
```

erzeugt folgendes:

Die Log-Datei enthält einige Meldungen weil die erste Zeile die Feldnamen enthält:



```
2007.08.16-00.51.45.531.log - Notepad  
File Edit Format View Help  
00:51:45: Lade Plugin D:\Daten\Develop\DOT.NET\Operationen\src\bin  
00:51:45: ... Plugin wurde erfolgreich geladen: D:\Daten\Develop\DO  
00:51:45: Beginn des Datenimports.  
00:51:49: Info: Unerwartetes Datumsformat (Datum='OP-Datum', ZeitB  
00:51:50: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...  
00:51:50: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.  
00:51:50: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...  
00:51:50: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.  
00:51:51: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...  
00:51:51: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.  
00:51:54: Ende des Daten Imports.
```

Diese Operationen werden dadurch erzeugt (Auswertungen > Liste aller durchgeföhrter Prozeduren):

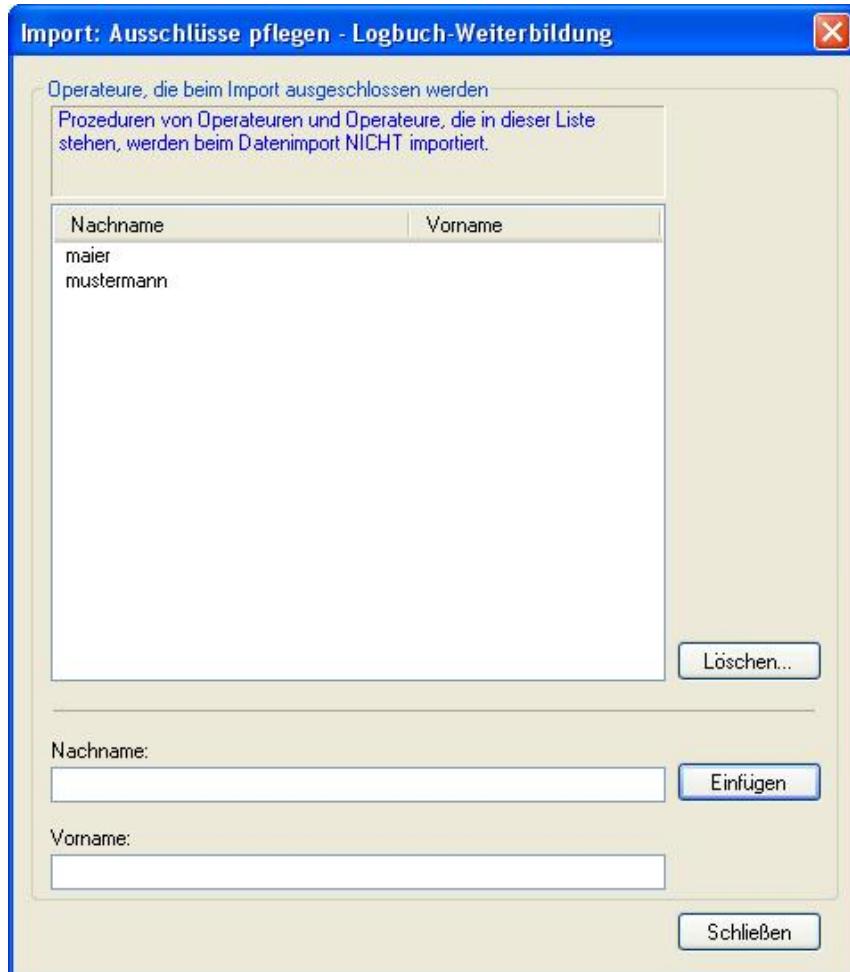
Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Liste aller durchgeführten Prozeduren - Logbuch-Weiterbildung

Auswahl									
Datum von:	<input type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	Datum bis:	<input type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="button" value="Datum leeren"/>	<input type="button" value="Anzeigen"/>		
Alle Prozeduren (15 Einträge)									
Prozedur:	<input type="text"/>	<input type="button" value="Suchen"/>							
Fallzahl	Datum	Von	Bis	Name	Vorname	Funktion	OPS-Kode	Bezeichnung	
2001010306	02.01.2001	07:30	02:22	Name2		1. Assistent	5-062.3	Op2	
2001010306	02.01.2001	07:30	02:22	Name2		1. Assistent	5-062.5	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale ...	
2001010306	02.01.2001	07:30	02:22	Name2		1. Assistent	5-20	Andere Operationen an Mittel- und Innenohr	
2001010306	02.01.2001	07:30	02:22	Name2		1. Assistent	5-21	Operationen an der Nase	
2001010306	02.01.2001	07:30	02:22	Name2		1. Assistent	5-22	Operationen an den Nasennebenhöhlen	
2001010306	02.01.2001	03:33	03:55	Name3		Operation	5-062.3	Op2	
2001010306	02.01.2001	03:33	03:55	Name3		Operation	5-062.5	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale ...	
2001010306	02.01.2001	03:33	03:55	Name3		Operation	5-20	Andere Operationen an Mittel- und Innenohr	
2001010306	02.01.2001	03:33	03:55	Name3		Operation	5-21	Operationen an der Nase	
2001010306	02.01.2001	03:33	03:55	Name3		Operation	5-22	Operationen an den Nasennebenhöhlen	
2001010306	02.01.2001	01:00	01:50	Name1		Operation	5-062.3	Op2	
2001010306	02.01.2001	01:00	01:50	Name1		Operation	5-062.5	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale ...	
2001010306	02.01.2001	01:00	01:50	Name1		Operation	5-20	Andere Operationen an Mittel- und Innenohr	
2001010306	02.01.2001	01:00	01:50	Name1		Operation	5-21	Operationen an der Nase	
2001010306	02.01.2001	01:00	01:50	Name1		Operation	5-22	Operationen an den Nasennebenhöhlen	

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

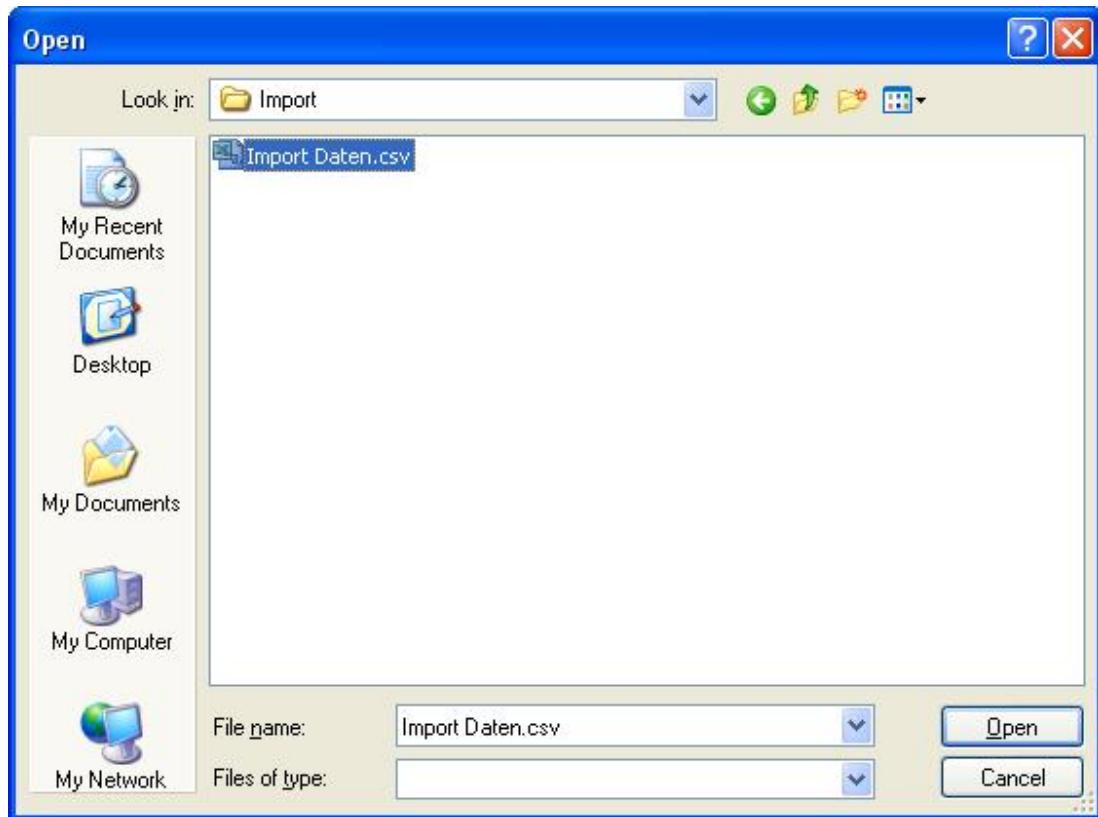
Sie klicken auf "Extras > Datenimport > ausgeführte Prozeduren importieren"



Sie müssen Administrator sein, um den Datenimport durchführen zu können.

Markieren Sie die Zeile „Operationen.OperationenImportCSV.dll“, und klicken Sie „Import starten...“. Es erscheint folgendes Fenster:

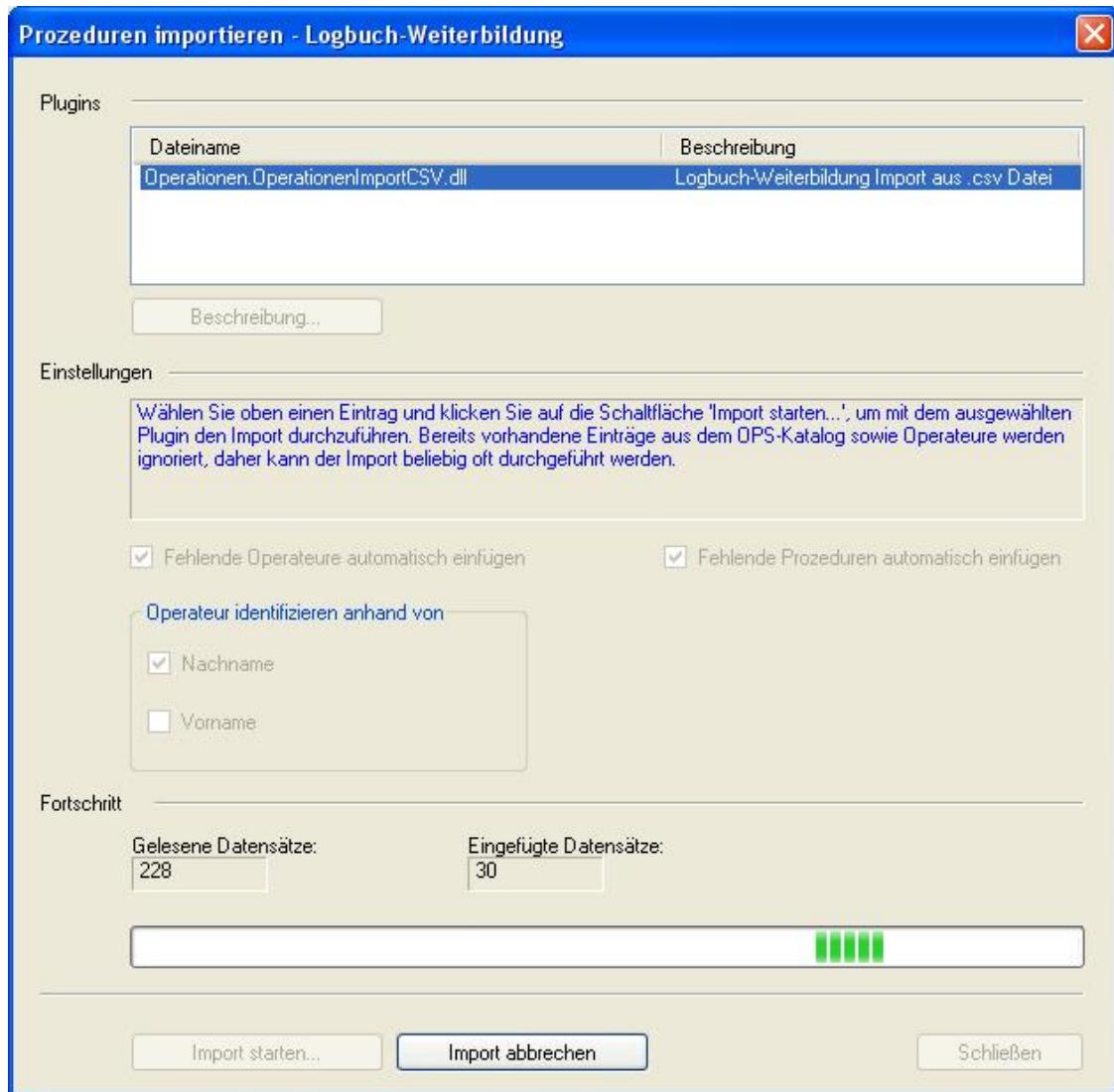
Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Wählen Sie die Datei aus, die Ihre Daten enthält und importiert werden soll, und klicken Sie dann "Open"/„Öffnen“.

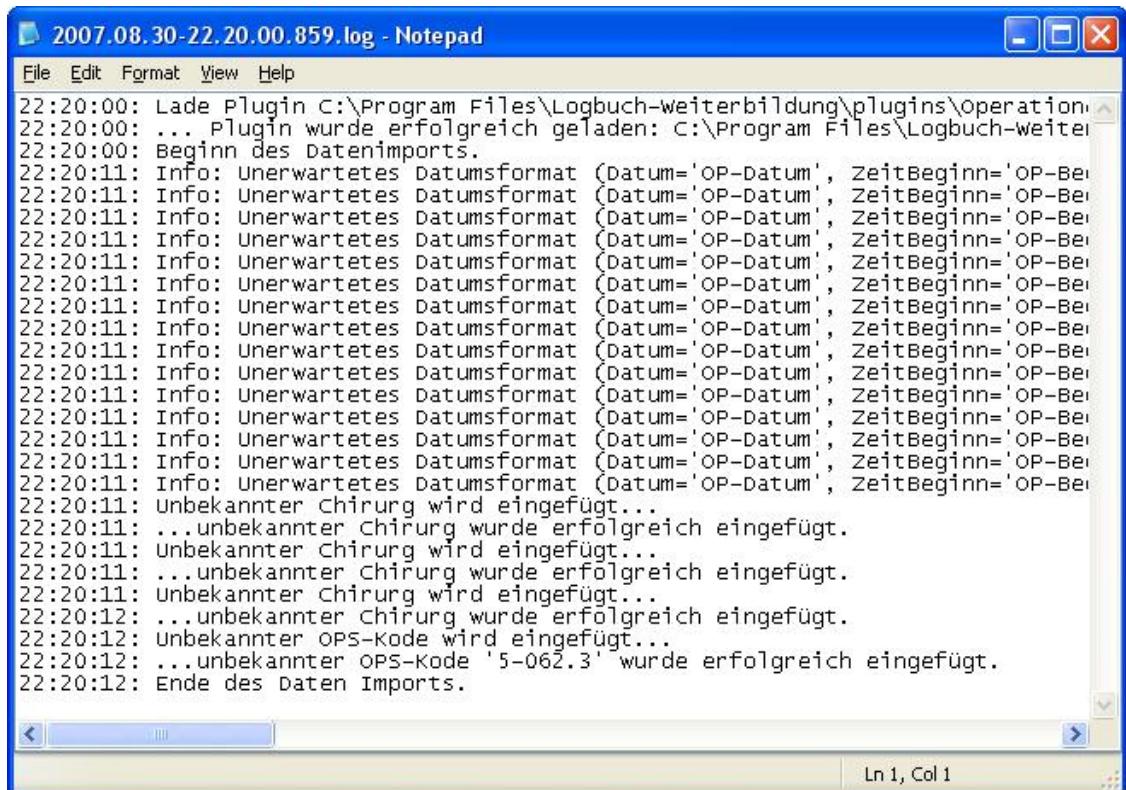
Prozeduren und Ärzte werden nun importiert und der Fortschritt angezeigt.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Sie können den Import jederzeit abbrechen und wiederholen. Bereits eingefügte Prozeduren werden erkannt und nicht nochmals eingefügt.

Anschließend wird die erstellte Logdatei angezeigt:



The screenshot shows a Windows Notepad window titled "2007.08.30-22.20.00.859.log - Notepad". The window contains a large amount of log file data. The log entries are timestamped from 22:20:00 to 22:20:12. Many entries are identical, indicating multiple imports of the same data. The log entries include messages about loading plugins, successful plugin loading, starting data imports, unexpected date formats, and the successful insertion of unknown surgeons and OPS codes. The last entry is "Ende des Daten Imports".

```
22:20:00: Lade Plugin C:\Program Files\Logbuch-weiterbildung\plugins\Operationen
22:20:00: ... Plugin wurde erfolgreich geladen: C:\Program Files\Logbuch-weiterbildung\plugins\Operationen
22:20:00: Beginn des Datenimports.
22:20:11: Info: Unerwartetes Datumsformat (Datum='OP-Datum', ZeitBeginn='OP-Ber
22:20:11: Info: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...
22:20:11: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.
22:20:11: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...
22:20:11: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.
22:20:11: Unbekannter Chirurg wird eingefügt...
22:20:12: ...unbekannter Chirurg wurde erfolgreich eingefügt.
22:20:12: Unbekannter OPS-Kode wird eingefügt...
22:20:12: ...unbekannter OPS-Kode '5-062.3' wurde erfolgreich eingefügt.
22:20:12: Ende des Daten Imports.
```

Überprüfen Sie anschließend, ob der Import wie gewünscht durchlaufen wurde. Hierzu können Sie alle Prozeduren unter "Bearbeiten > Liste aller durchgeföhrten Prozeduren" einsehen.

4.7.4 Extras > Datenimport > Automatischen Prozeduren-Import durchführen

Um ausgeführte Prozeduren importieren zu können, müssen die Daten aus dem EDV-Systems des Krankenhauses zunächst in eine Datei exportiert werden, dann muss diese Datei mit dem hier beschriebenen Datenimport eingelesen werden.

Um diesen Vorgang zu vereinfachen gibt es die Möglichkeit, unter "Extras > Optionen > Automatischer Prozeduren-Import" ein Verzeichnis anzugeben, aus dem alle vorhandenen Dateien automatisch importiert werden.

Für den automatischen Import wird das mitgelieferte Plugin Operationen.OperationenImportCSV.dll verwendet.

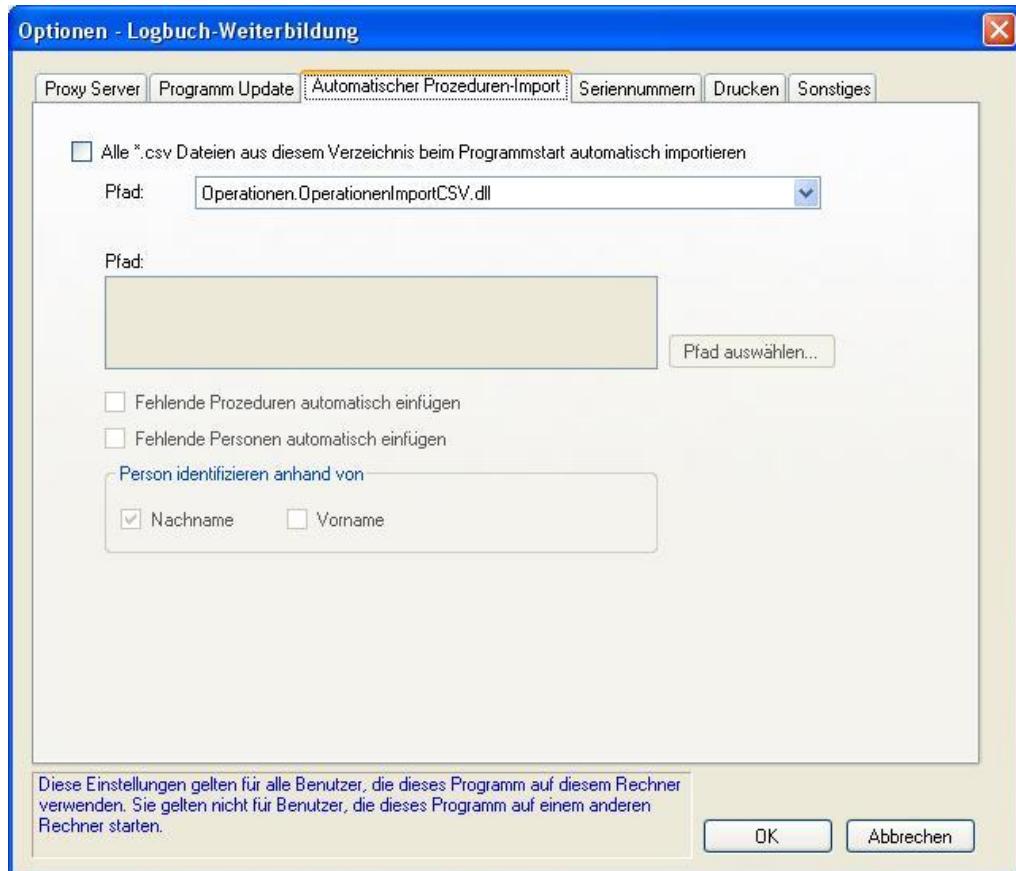
Es werden alle Dateien importiert, die mit .csv enden. Anschließend werden diese in das Unterverzeichnis "done" (engl. "fertig") verschoben, damit sie beim nächsten Mal nicht nochmals importiert werden.

Es werden hierbei keine Unterverzeichnisse berücksichtigt und nur Dateien importiert, die direkt in dem angegebenen Verzeichnis liegen.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

Beispiel

Unter "Extras > Optionen > Automatischer Prozeduren-Import" wird eingestellt, dass alle Dateien aus dem Verzeichnis "c:\temp\Import" beim Programmstart importiert werden und dabei fehlende Ärzte und Prozeduren automatisch eingefügt werden. Außerdem wird ein Arzt anhand seines Nachnamens identifiziert:



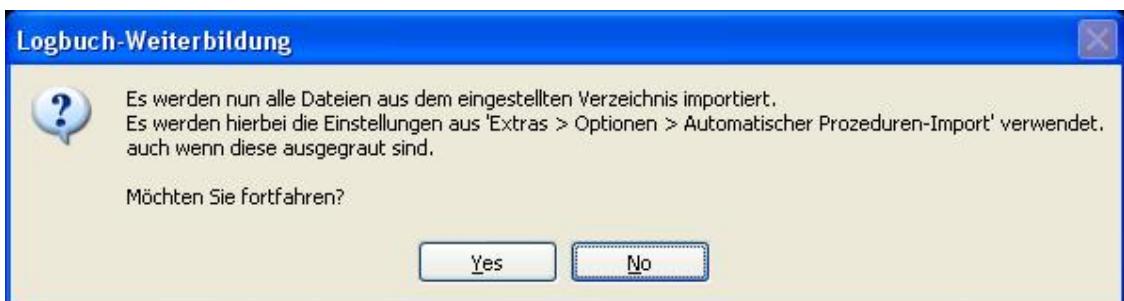
In dem Verzeichnis "c:\temp\Import" befinden sich die Dateien "Import Daten.csv", "Import Daten2.csv" und "Import Daten3.csv":

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Beim nächsten Programmstart oder durch Auswahl des Menüpunktes "Extras > Datenimport > Automatischen Prozeduren-Import durchführen" werden diese importiert.

Beim manuellen Ausführen über "Extras > Datenimport > Automatischen Prozeduren-Import durchführen" erscheint zunächst eine Rückfrage



Und nach Bestätigung werden die drei Dateien importiert



Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

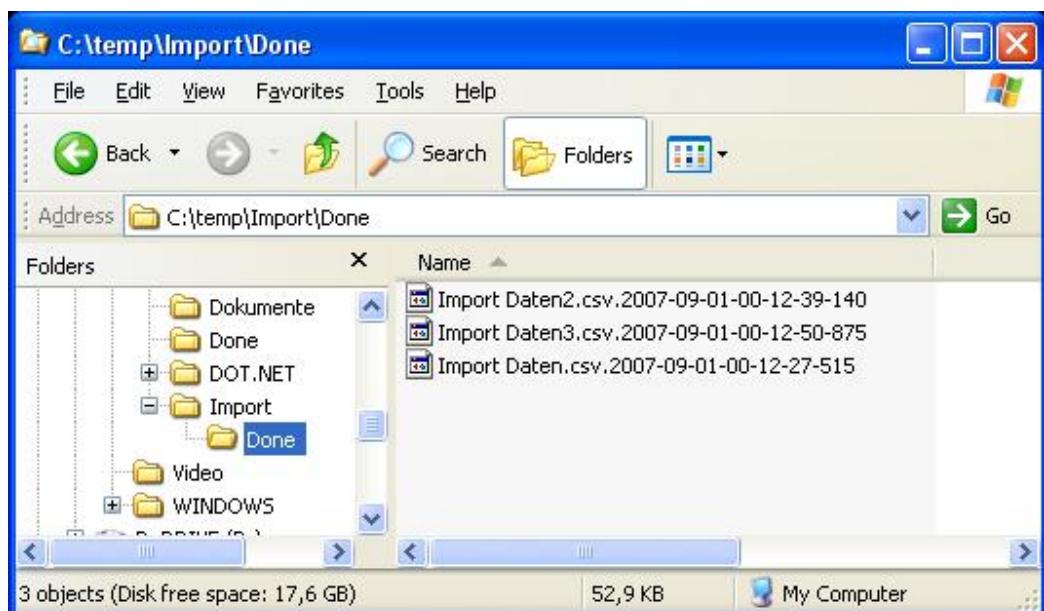
Anschließend werden alle drei Dateien mit einem Zeitstempel versehen in das Unterverzeichnis "done" (engl. "fertig") verschoben.

Die Datei, die vorher "Dateiname.csv" hieß, wird dabei umbenannt und dabei mit einem Zeitstempel versehen, sie wird umbenannt in "Dateiname.csv.Jahr-Monat-Tag-Stunden-Minuten-Sekunden-Millisekunden".

Die Logdateien werden ebenfalls erzeugt und in das Verzeichnis "Logfiles" geschrieben.

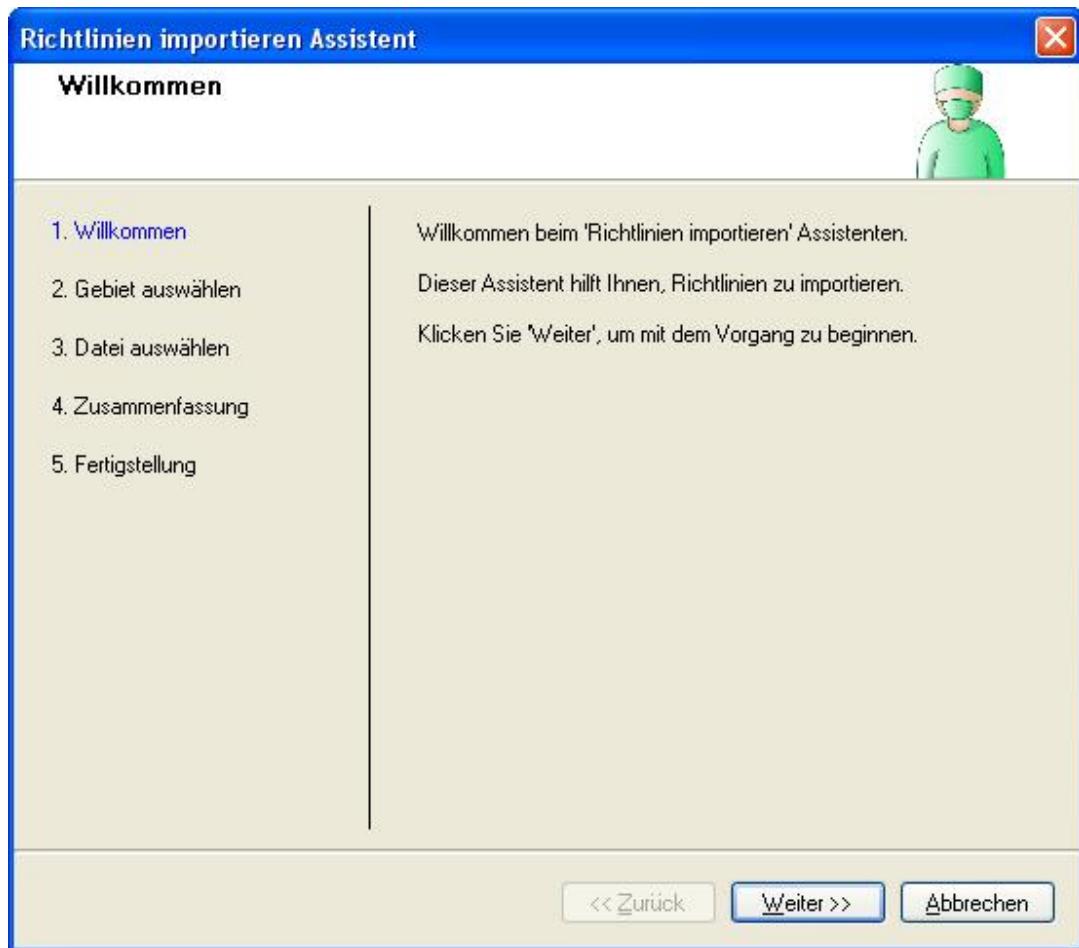


Im Unterverzeichnis "done" (engl. "fertig") befinden sich nun die Dateien, die vollständig abgearbeitet wurden.



4.7.5 Extras > Datenimport > Richtlinien importieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenexport > Richtlinien exportieren Assistent“



Falls die von Ihnen benötigten Richtlinien für ein bestimmtes Facharzt-Gebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese aus einer Datei importieren. Damit sparen Sie sich eine manuelle Eingabe.

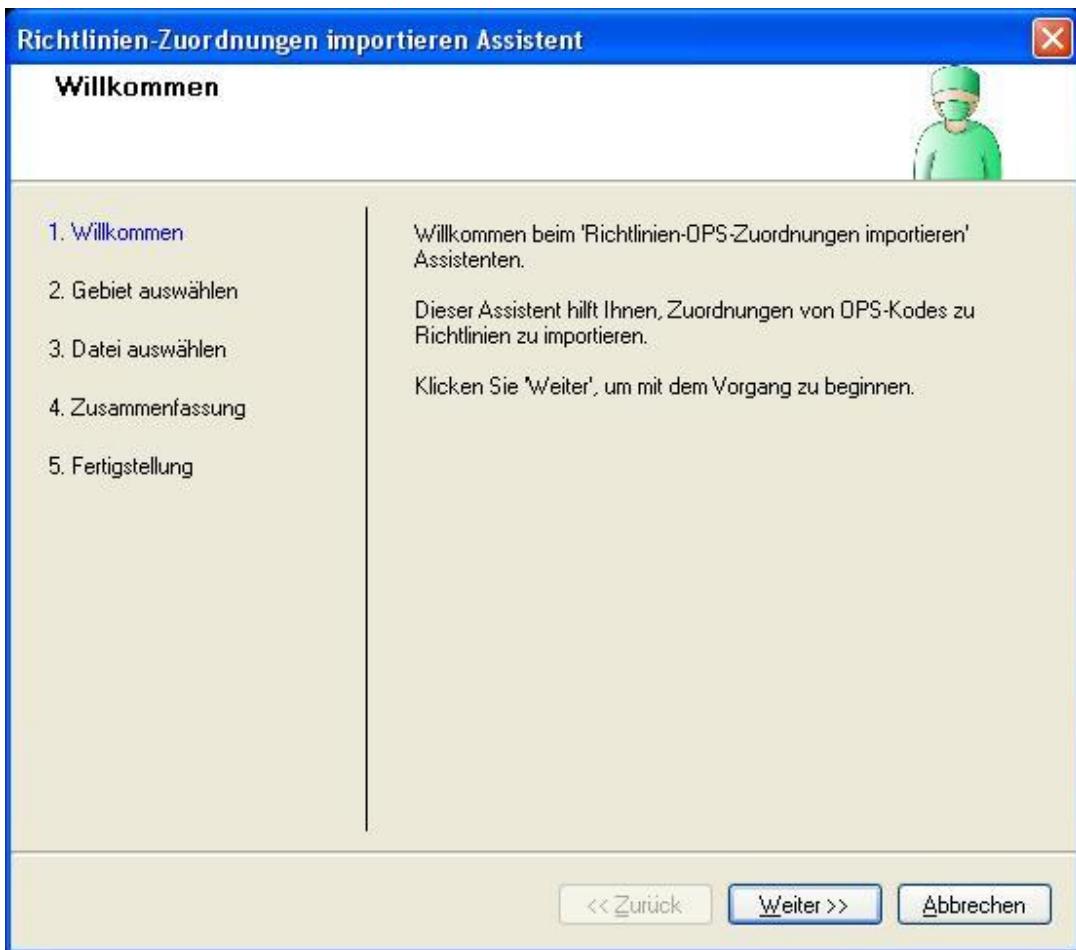
Es gibt zwei Möglichkeiten, Richtlinien zu einem Facharzt-Gebiet einzugeben:

- Sie suchen im Internet bei der für Sie zuständigen Bundesärztekammer nach einem Dokument, welches die Richtlinien enthält und geben die darin enthaltenen Werte manuell unter „Offizielle Dokumente > Weiterbildungsrichtlinien“ ein
- Sie haben eine Datei, die zum Beispiel von einem Kollegen exportiert wurde und importieren den Inhalt mit diesem Assistenten

Folgen Sie hierbei den Anweisungen des Assistenten.

4.7.6 Extras > Datenimport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien importieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenexport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien exportieren Assistent“



Unter „Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Operationen“ können Sie manuell OPS-Kodes zu Richtlinien zuordnen, damit dann vorhandene Operationen automatisch einer Richtlinie zugeordnet werden können.

Dieses muss für jeden Satz von Richtlinien, der zu einem Facharztgebiet gehört, vorgenommen werden.

Die Zuordnung ist je nach Krankenhaus/Chirurg verschieden, da ja auch nur solche Operationen zugeordnet werden müssen, die in einem Krankenhaus auch tatsächlich durchgeführt werden.

Wenn eine solche Zuordnung einmal getroffen wurde, können Sie diese Zuordnung in eine Textdatei exportieren („Extras > Datenexport > Zuordnungen von OPS-Kodes

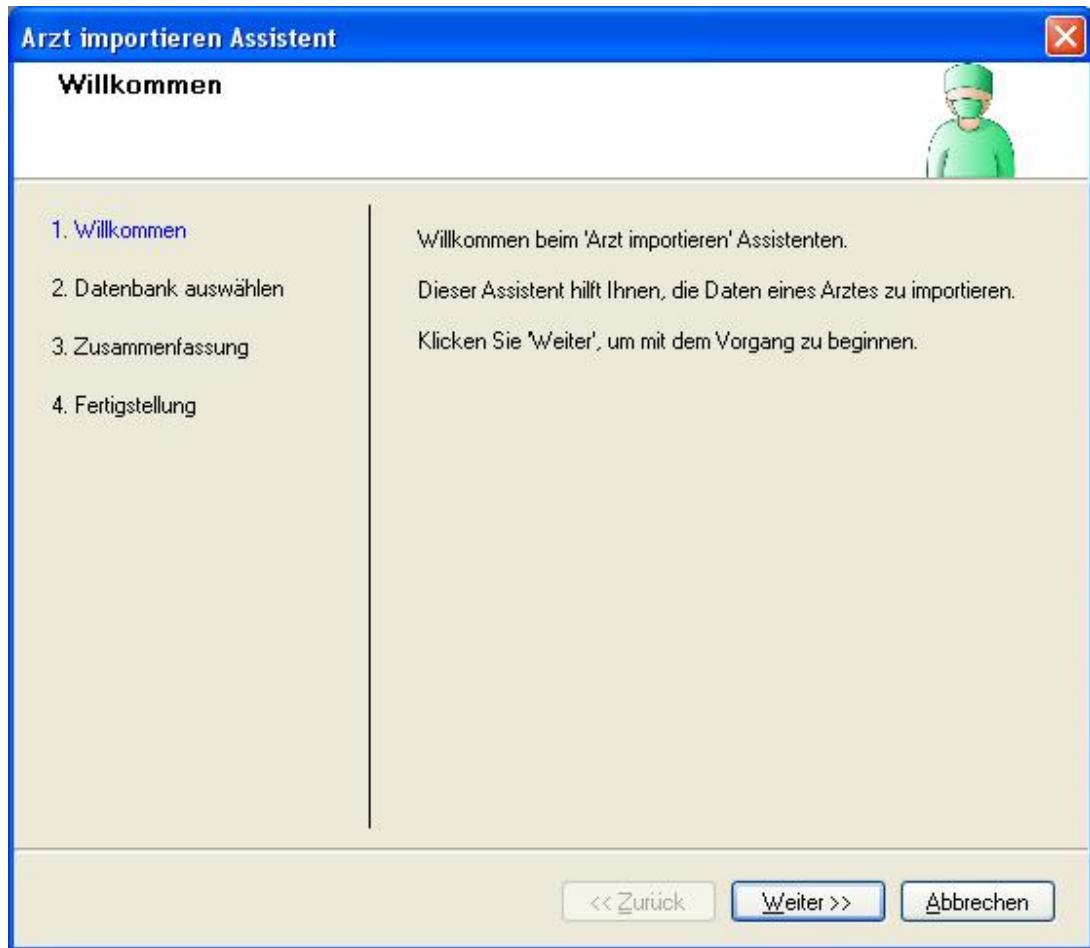
zu Richtlinien exportieren Assistent) und in einem anderen Krankenhaus importieren. Für das Einlesen der Zuordnungen (Import) benutzen Sie diesen Assistenten.

Die Verwendung dieses Assistenten ist dann sinnvoll, wenn eine andere Person diese Zuordnungen für einen Satz Richtlinien, die wiederum zu einem bestimmten Facharztgebiet gehören, bereits eingeben hat. Dieses können einige hundert Einträge sein.

Damit Sie diese nicht alle noch einmal eingeben müssen, können Sie diese automatisch einlesen lassen.

4.7.7 Extras > Datenimport > Arzt importieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenexport > Arzt exportieren Assistent“

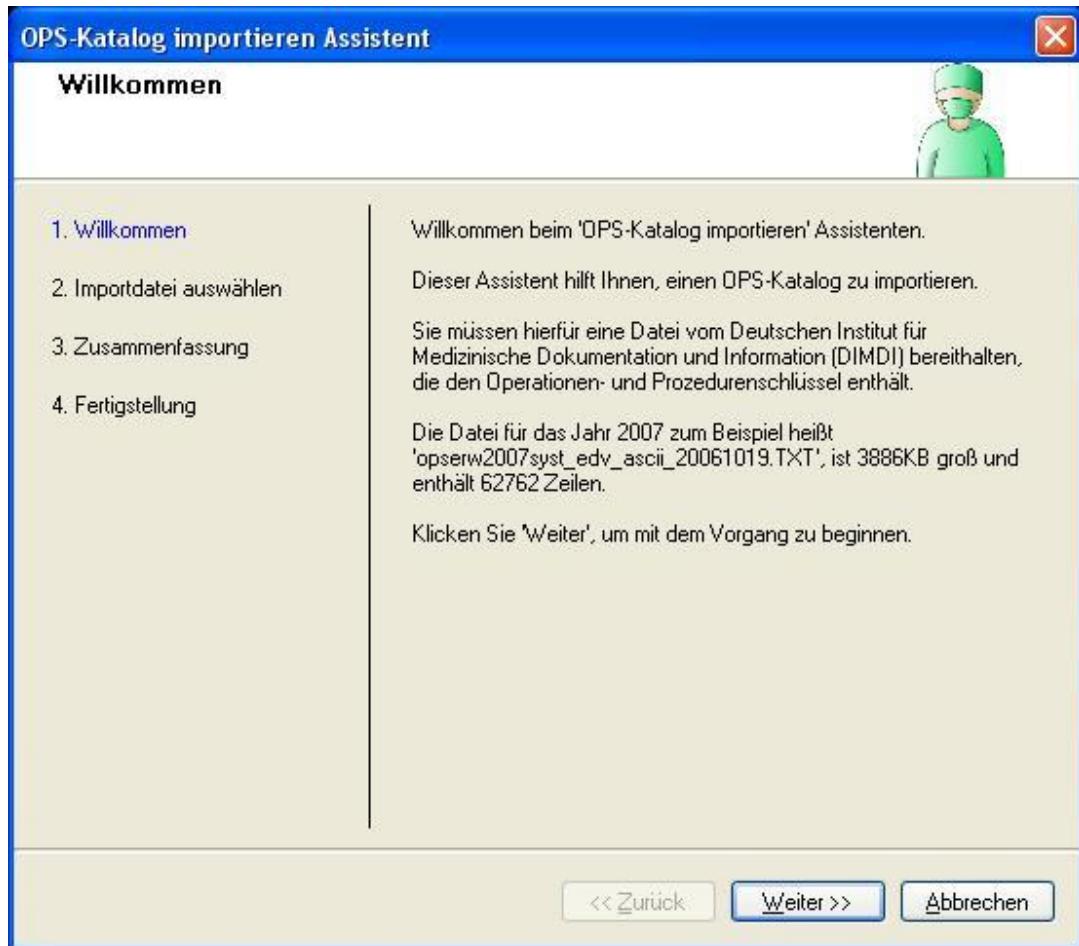


Mit diesem Assistenten können Sie Ihre eigenen Daten die Sie im Krankenhaus exportiert haben, in ein anderes System importieren. Dadurch werden im Wesentlichen alle Ihre ausgeführten Prozeduren in das System eingefügt.

4.7.8 Extras > Datenimport > OPS-Katalog importieren Assistent

? VORSICHT: Wenn Sie einen OPS-Kode oder eine Prozeduren-Beschreibung ändern, so ändert sich dieser auch in allen bereits durchgeführten Prozeduren.

Der Import des OPS-Kataloges ist mehr als einmalige Aktion anzusehen, falls ein System mit einem neuen OPS-Katalog neu aufgesetzt wird.



Hiermit können Sie den kompletten Operationen- und Prozedurenschlüssel eines Jahres importieren, falls dieser sich geändert hat.

Folgendes kann sich in dem Katalog von einem zu anderen Jahr ändern:

- es können Operationen wegfallen
- es können Operationen hinzukommen
- die Texte zu vorhandenen OPS-Kodes können sich ändern
Hierbei können sich die Texte inhaltlich ändern, es kann aber auch die Rechtschreibung verändert worden sein oder ein Rechtschreibfehler oder eine andere Schreibweise auftreten („Verschluss“ statt „Verschluß“)

Diesen Import durchzuführen ist nicht ganz einfach, da nicht automatisiert bestimmt werden kann, was mit diesen Änderungen geschieht.

Neue Operationen werden automatisch eingefügt.
Operationen, die weggefallen sind, werden nicht gelöscht sondern bleiben einfach erhalten.
Bei den geänderten Texten muss derjenige, der den Import durchführt, manuell entscheiden, was mit dieser Änderung zu verfahren ist.

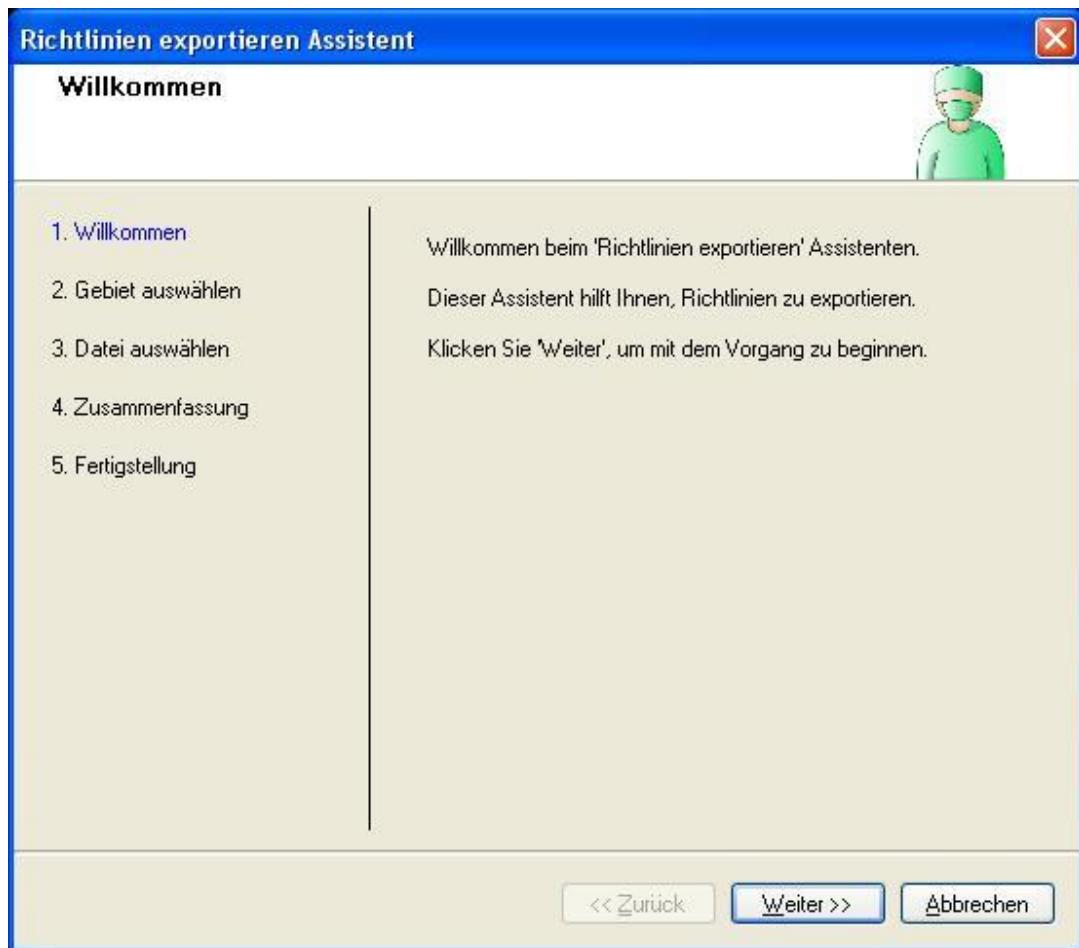
Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

4.7.9 Extras > Datenexport

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit Daten zu sichern oder zu exportieren, um sie in einem anderen System wiederum zu importieren.

4.7.10 Extras > Datenexport > Richtlinien exportieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenimport > Richtlinien importieren Assistent“



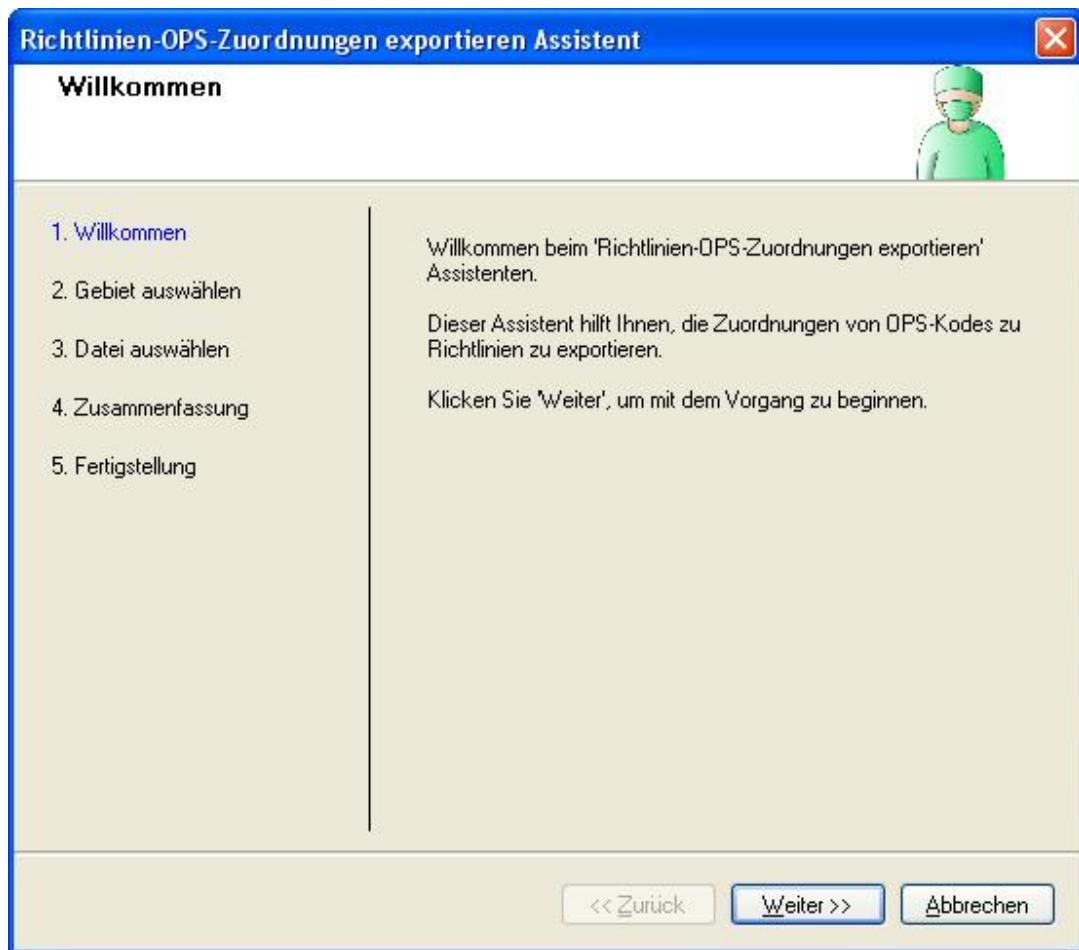
Mit diesem Assistenten können Sie Richtlinien, die Sie für ein Facharzt-Gebiet angelegt haben in eine Textdatei exportieren.

Diese Textdatei können Sie weitergeben und an einer anderen Stelle mit „Extras > Datenimport > Richtlinien importieren Assistent“ importieren.

Sie ersparen sich damit die Arbeit, Richtlinien mehrfach einzugeben.

4.7.11 Extras > Datenexport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien exportieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenimport > Zuordnungen von OPS-Kodes zu Richtlinien importieren Assistent“



Unter „Bearbeiten > Zuordnung von Richtlinien zu Prozeduren“ können Sie manuell OPS-Kodes zu Richtlinien zuordnen, damit dann vorhandene Prozeduren automatisch einer Richtlinie zugeordnet werden können.

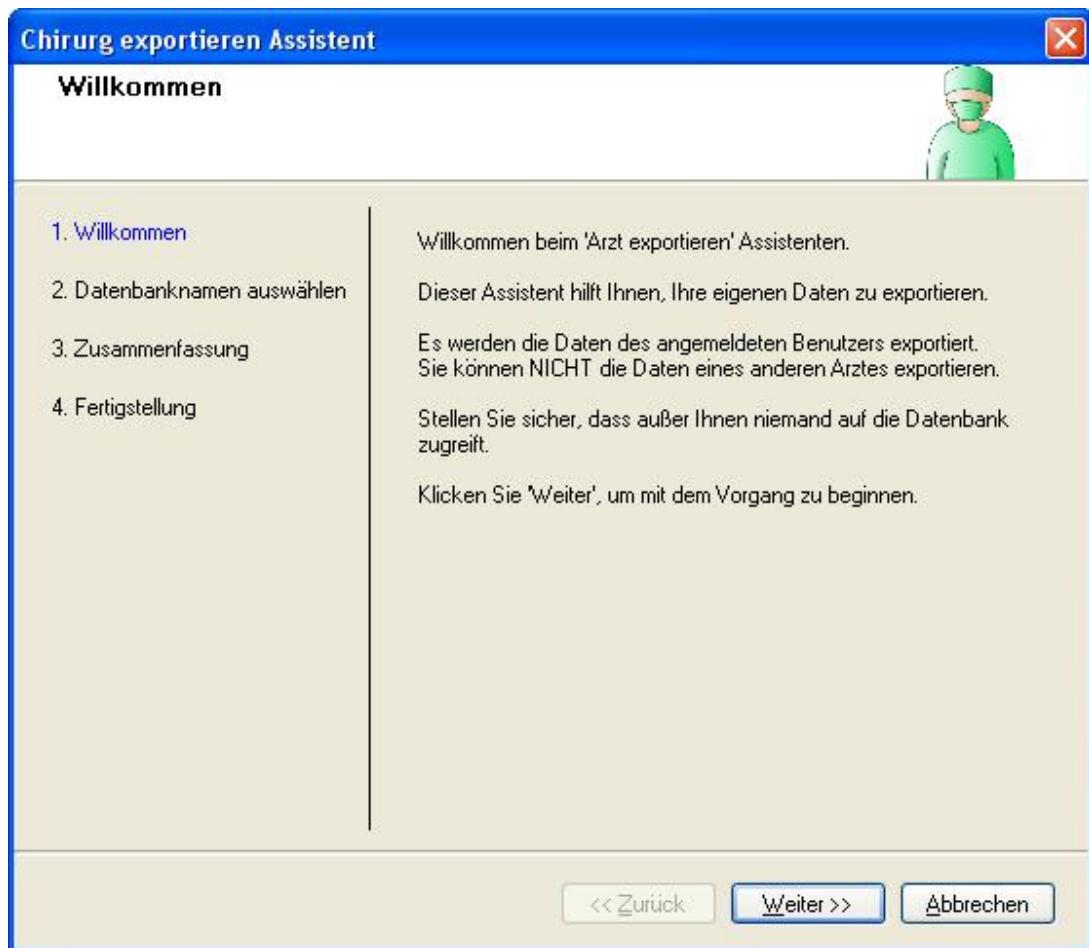
Dieses muss für jeden Satz von Richtlinien, der zu einem Facharztgebiet gehört, vorgenommen werden.

Wenn eine solche Zuordnung einmal getroffen wurde, können Sie diese Zuordnung mit diesem Assistenten in eine Textdatei exportieren.

Das Gegenstück hierzu ist der Assistent „Extras > Datenimport > Zuordnung von OPS-Kodes zu Richtlinien importieren Assistent“.

4.7.12 Extras > Datenexport > Arzt exportieren Assistent

? Siehe „Extras > Datenimport > Arzt importieren Assistent“



Falls Sie das Krankenhaus wechseln oder aus irgendeinem anderen Grund Ihre Daten mitnehmen möchten, können Sie mit diesem Assistenten Ihre Daten, das sind im Wesentlichen die von Ihnen ausgeführten Prozeduren, in eine Datei exportieren.

Diese Datei können Sie mitnehmen und in einem anderen System importieren.

Wenn Sie mit mehreren Personen in einem Krankenhaus eine gemeinsame Datenbank verwenden, enthält diese die Daten von allen beteiligten Ärzten.

Wenn Sie nun Ihre eigenen Daten mitnehmen möchten, weil Sie zum Beispiel das Krankenhaus wechseln, können Sie mit diesem Assistenten eine neue Datenbankdatei erstellen, die nur Ihre eigenen Daten enthält.

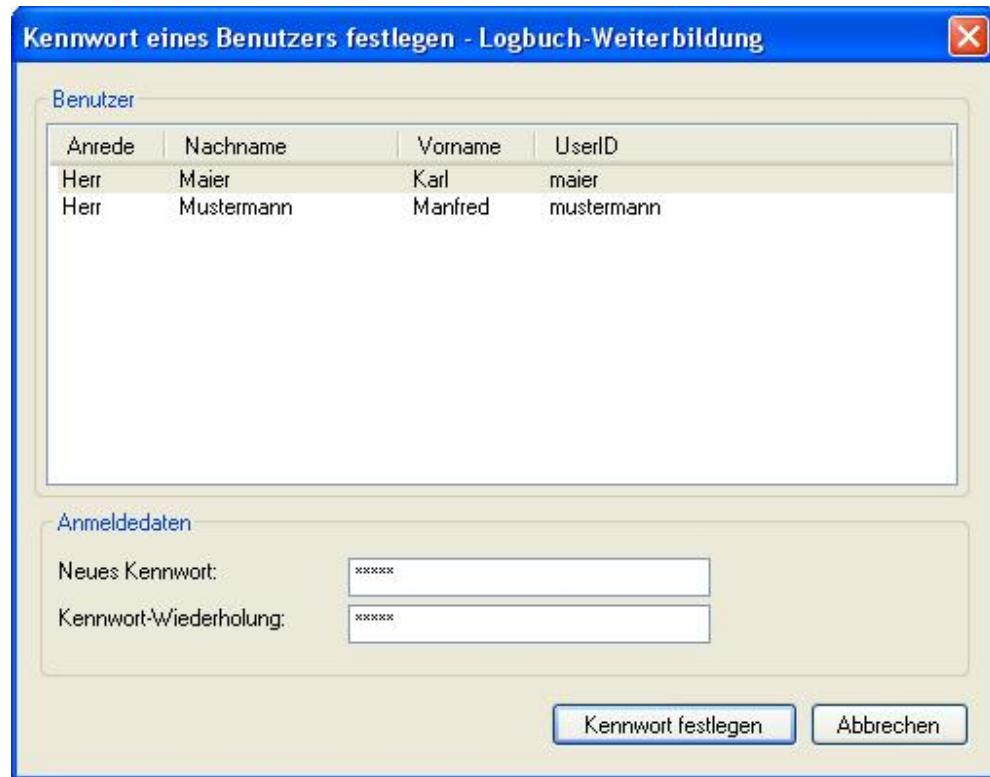
4.7.13 Extras > Eigenes Kennwort ändern



Von Zeit zu Zeit sollte man sein Kennwort ändern. Das geschieht in diesem Fenster.

4.7.14 Extras > Kennwort eines anderen Benutzers festlegen

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Hier kann ein Administrator für einen beliebigen anderen Benutzer ein neues Kennwort vergeben. Das ist zum Beispiel notwendig, wenn ein Benutzer sein eigenes Kennwort vergessen hat.

4.7.15 Extras > Änderungs-Historie

Änderungs-Historie - Logbuch-Weiterbildung

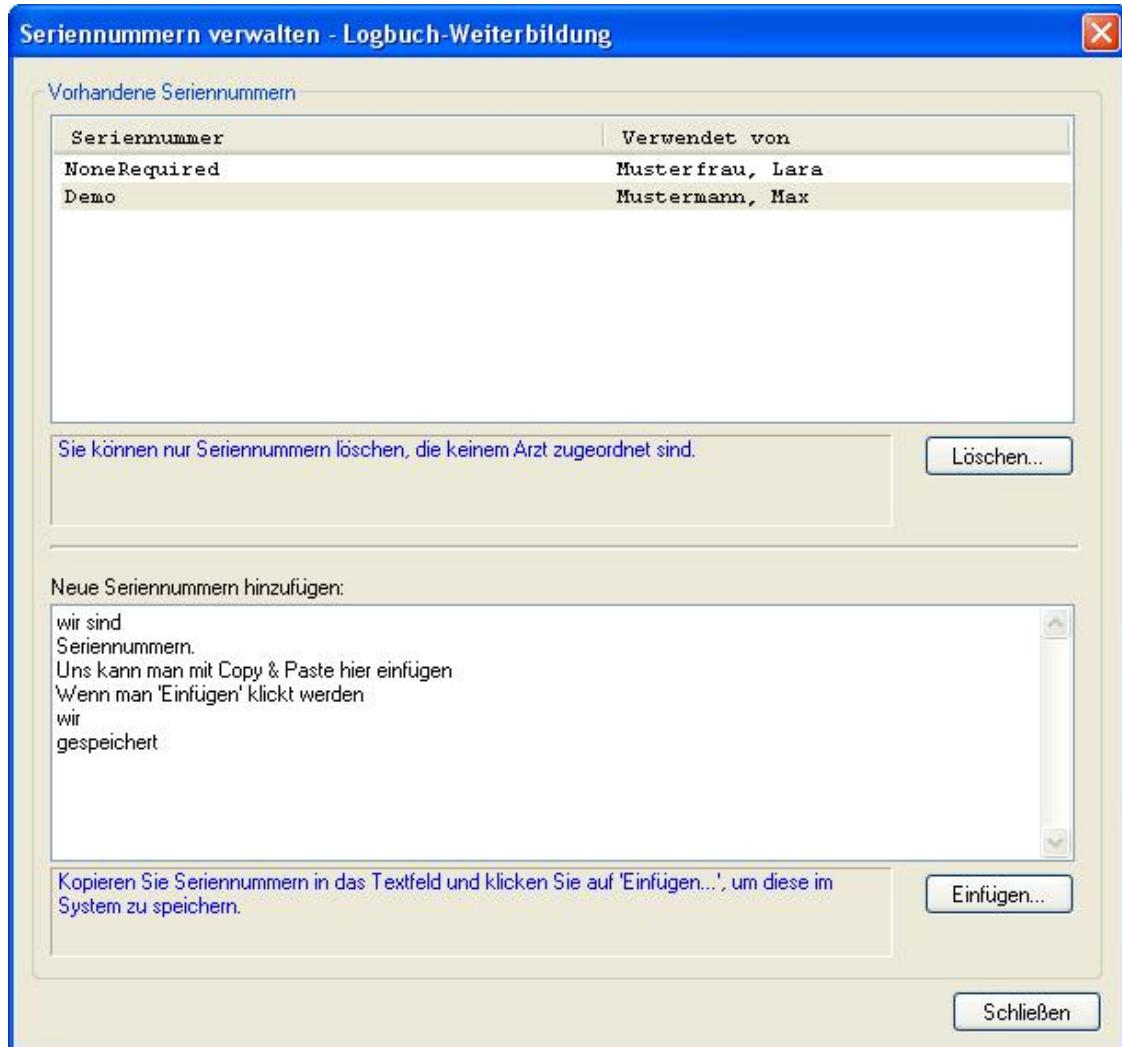
Datum von:	Benutzer:	Aktion:	Text:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Suchen"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Felder leeren"/>	
Max. Anzahl der Einträge:	<input type="text"/>		
Zeit	Benutzer	Aktion	Text
26.04.2008 18:00	mustermann	delete	PlanOperation (3)
26.04.2008 17:59	mustermann	insert	PlanOperation (5)
26.04.2008 17:58	mustermann	delete	PlanOperation (2)
26.04.2008 17:58	mustermann	insert	PlanOperation (4)
26.04.2008 17:57	mustermann	insert	PlanOperation (3)
26.04.2008 17:57	mustermann	insert	PlanOperation (2)
20.04.2008 15:11	mustermann	delete	Chirurg: Z_Arzt
20.04.2008 15:10	mustermann	delete	Chirurg: PJ-Student/-in
20.04.2008 15:10	mustermann	delete	Chirurg: Gastarzt/-In
20.04.2008 15:10	mustermann	delete	Chirurg: ALP-IN
20.04.2008 14:43	mustermann	insert	ImportChirurgenExclude: Neckov
20.04.2008 14:41	mustermann	insert	ImportChirurgenExclude: Friedland
20.04.2008 14:38	mustermann	insert	ImportChirurgenExclude: Reif
20.04.2008 14:37	mustermann	insert	ImportChirurgenExclude: Frizen
20.04.2008 14:36	mustermann	insert	ImportChirurgenExclude: Westerdick-Lach
20.04.2008 14:33	mustermann	insert	Chirurg: Böhm
20.04.2008 14:33	mustermann	insert	Chirurg: Auen
20.04.2008 14:33	mustermann	insert	Chirurg: Student
20.04.2008 14:32	mustermann	insert	Chirurg: Essen
20.04.2008 14:32	mustermann	insert	Chirurg: Becker

Aktionen wie das Neuanlegen oder Löschen von Daten werden protokolliert. Hier kann man sehen, wer welche Daten verändert hat.

Ein Administrator kann mit der Schaltfläche "Alle Einträge löschen" alle Einträge nach Rückfrage löschen.

4.7.16 Extras > Seriennummern verwalten

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



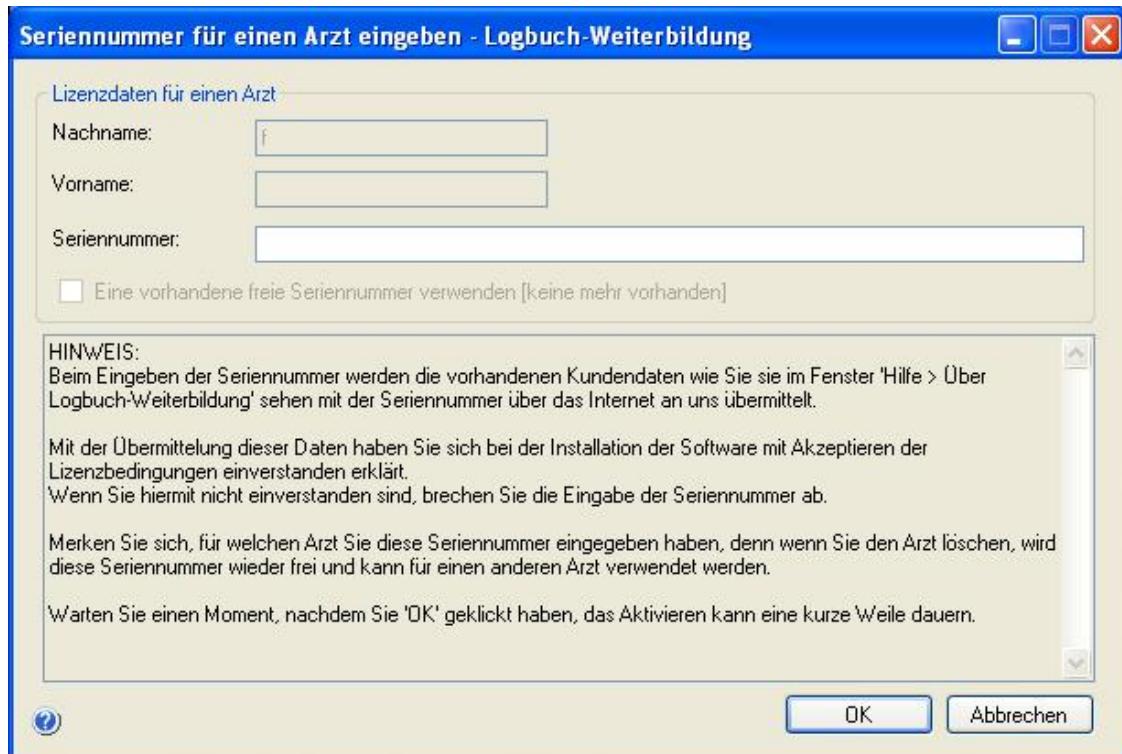
Wenn einen Arzt anlegen, benötigen Sie eine Seriennummer. Sie können diese bei jeder Neuanlage eines Arztes eingeben.

Beim Datenimport ist es jedoch angenehmer, wenn man eine Menge von Seriennummern einlesen kann und diese automatisch verwendet werden, sobald ein Arzt angelegt werden muss. Dieses können Sie unter "Extras > Optionen > Seriennummern" einschalten.

Sie können unten in das große Textfeld Seriennummern mit Copy & Paste einfügen und dann "Einfügen" klicken. Die Seriennummern werden dann gespeichert.

Sobald eine benötigt wird, wird diese automatisch verbraucht. Wenn ein Arzt gelöscht wird, wird dessen Seriennummer wieder frei.

Bei der manuellen Eingabe einer Seriennummer erscheint folgendes Fenster:



4.7.17 Extras > Seriennummern im Webshop bestellen

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying the Logbuch-Weiterbildung Webshop. The page title is "Logbuch-Weiterbildung Webshop - Der Shop zu der Software www.logbuch-weiterbildung.de - Mozilla Firefox". The URL in the address bar is "http://shop.strato.de/epages/61613075.sf". The main content area displays a grid of six product cards, each featuring a green doctor icon. The products are categorized by quantity: 1 Seriennummer, 5 Seriennummern, 10 Seriennummern, 20 Seriennummern, 30 Seriennummern, and 50 Seriennummern. Their respective prices are 59,00 €*, 280,00 €*, 531,00 €*, 1.003,00 €*, 1.416,00 €*, and 2.212,00 €*. A note at the bottom states: "* Preis ohne MwSt. (Kleingewerbe, vorerst keine MwSt. Berechnung), keine Versandkosten". Navigation links at the bottom include Kontakt, Impressum, AGB, Kundeninformationen, and Datenschutz.

Hier können Sie Seriennummern bestellen, damit Sie mehr als zwei Ärzte anlegen können.

Sie können den Webshop auch von www.logbuch-weiterbildung.de erreichen:

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying the Logbuch-Weiterbildung website. The page title is "Logbuch-Weiterbildung - Mozilla Firefox". The URL in the address bar is "http://www.logbuch-weiterbildung.de/". The main content area features a large green doctor icon on the left, followed by the text "Logbuch-Weiterbildung" and "Seriennummern für Kliniken können Sie in unserem Webshop kaufen". There is also a link to "English". Navigation links at the bottom include Kontakt, Impressum, AGB, Kundeninformationen, and Datenschutz.

4.7.18 Extras > Auf neue Programmversion aus dem Internet überprüfen

Das Programm Logbuch-Weiterbildung wird weiterentwickelt. Um zu überprüfen, ob im Internet eine neue Version zur Verfügung steht, klicken Sie diesen Menüpunkt.

Wenn eine neuere Version zur Verfügung steht, kann diese nach einer Bestätigung sofort installiert werden.

Wenn Sie bereits die neueste Version installiert haben erscheint die Meldung



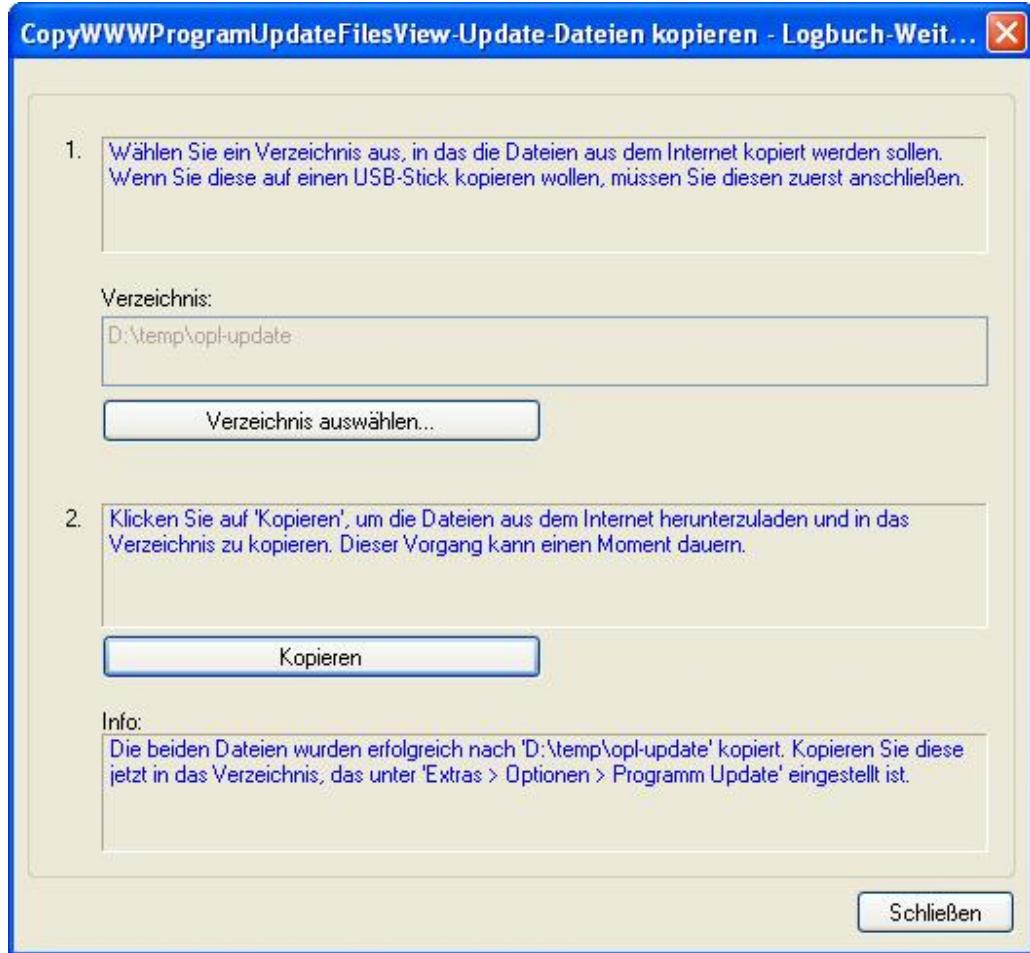
? Damit auf das Internet zugegriffen werden kann, müssen Sie evtl. unter „Extras > Optionen“ den Proxy Server korrekt einstellen. Wenden Sie sich hierzu an Ihren System-Administrator.

4.7.19 Extras > Auf neue Programmversion aus einem Verzeichnis überprüfen

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, können Sie das Programm unter "Extras > Optionen" so einstellen, dass Sie statt auf das Internet auf Dateien in einem lokalen Verzeichnis zugreifen.

Lesen Sie hierzu den Punkt 3.3 Programmupdate auf Seite 22.

4.7.20 Extras > Aktuelle Programmversion aus dem Internet in ein lokales Verzeichnis kopieren



Wenn Sie keine Internetverbindung haben, und Sie das Programm aus einem lokalen Verzeichnis aktualisieren möchten, so müssen Sie die Programmdateien einmal aus dem Internet in dieses Verzeichnis kopieren.

Anschließend können Sie von den Rechnern, die keinen Internet-Zugriff haben, auf dieses Verzeichnis zugreifen.

Lesen Sie hierzu den Punkt 3.3 Programmupdate auf Seite 22.

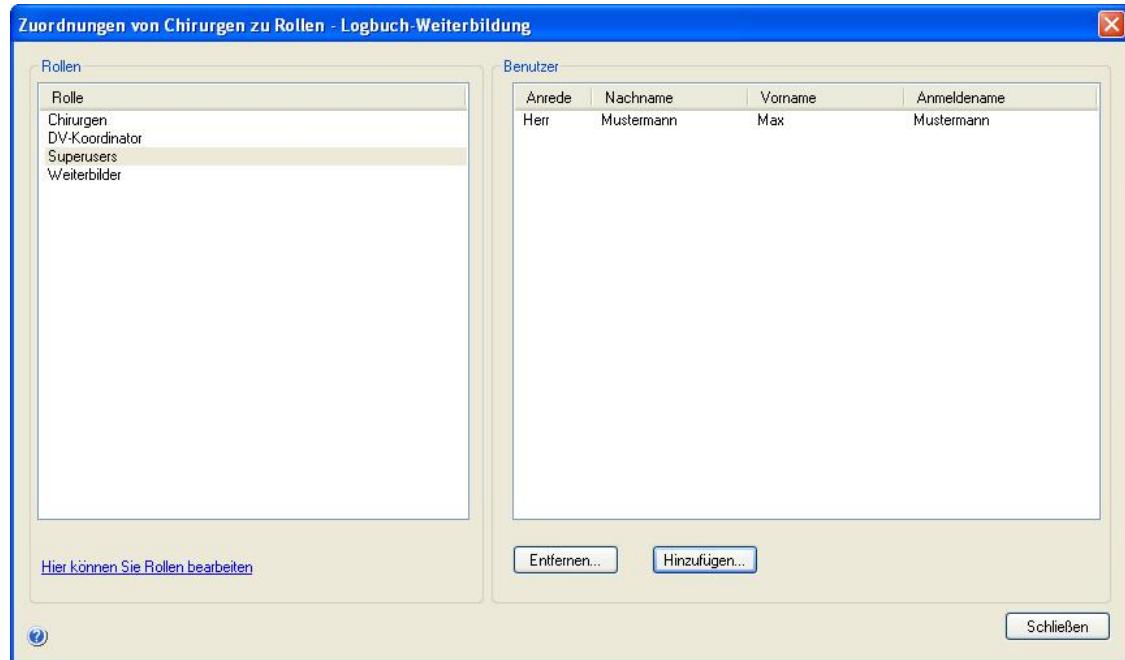
4.7.21 Rollen



In diesem Fenster legen Sie Rollen an.

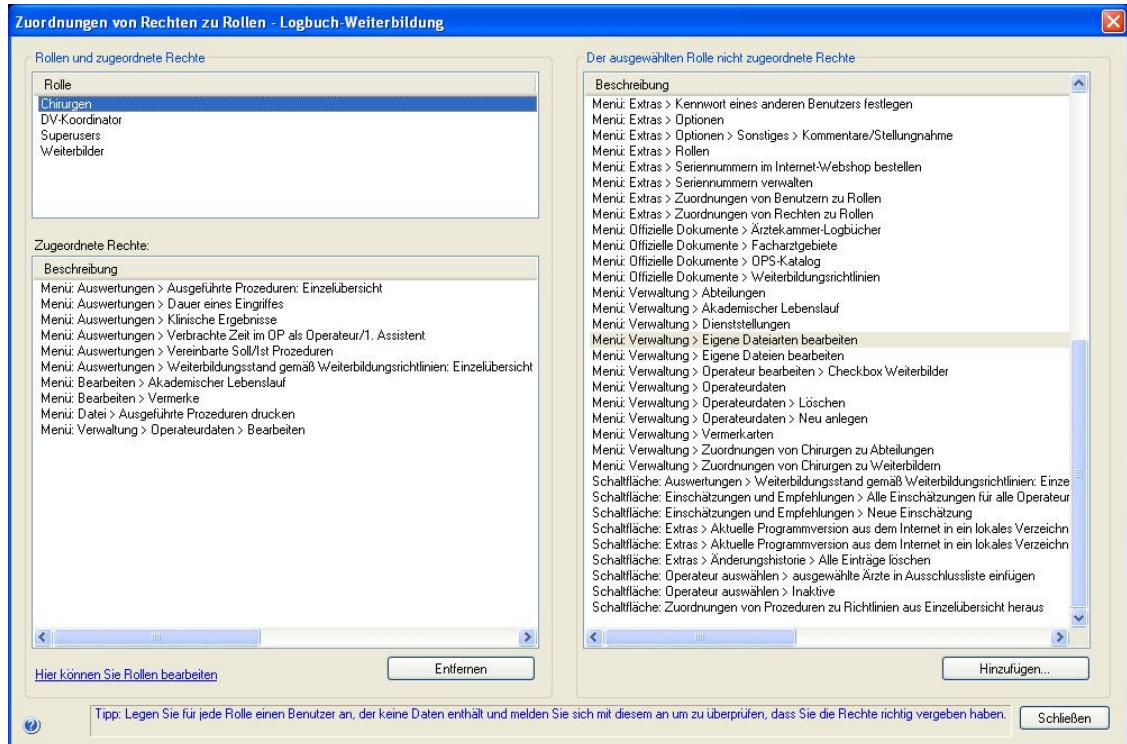
Ein Benutzer kann keiner, einer oder mehreren Rollen angehören.
Eine Rolle kann Rechte enthalten wie zum Beispiel das Recht, auf einen Menüpunkt klicken zu dürfen.
Wenn ein Benutzer einer Rolle angehört, hat er alle Rechte der Rolle.
Wenn ein Benutzer mehreren Rollen angehört, hat er alle Rechte von allen diesen Rollen.

4.7.22 Zuordnungen von Benutzern zu Rollen



In diesem Fenster legen Sie fest, welcher Benutzer welche Rechte erhält, indem Sie in einer oder mehrere Rollen zuordnen.

4.7.23 Zuordnungen von Rechten zu Rollen



In diesem Fenster legen Sie fest, welche Rolle welche Rechte erhält.

Wenn ein Benutzer dieser Rolle angehört, erhält er alle ihre Rechte.
Ein Benutzer kann auch mehreren Rollen angehören, er erhält dann alle Rechte von allen

Sinnvolle Rollen sind zum Beispiel

DV-Koordinator

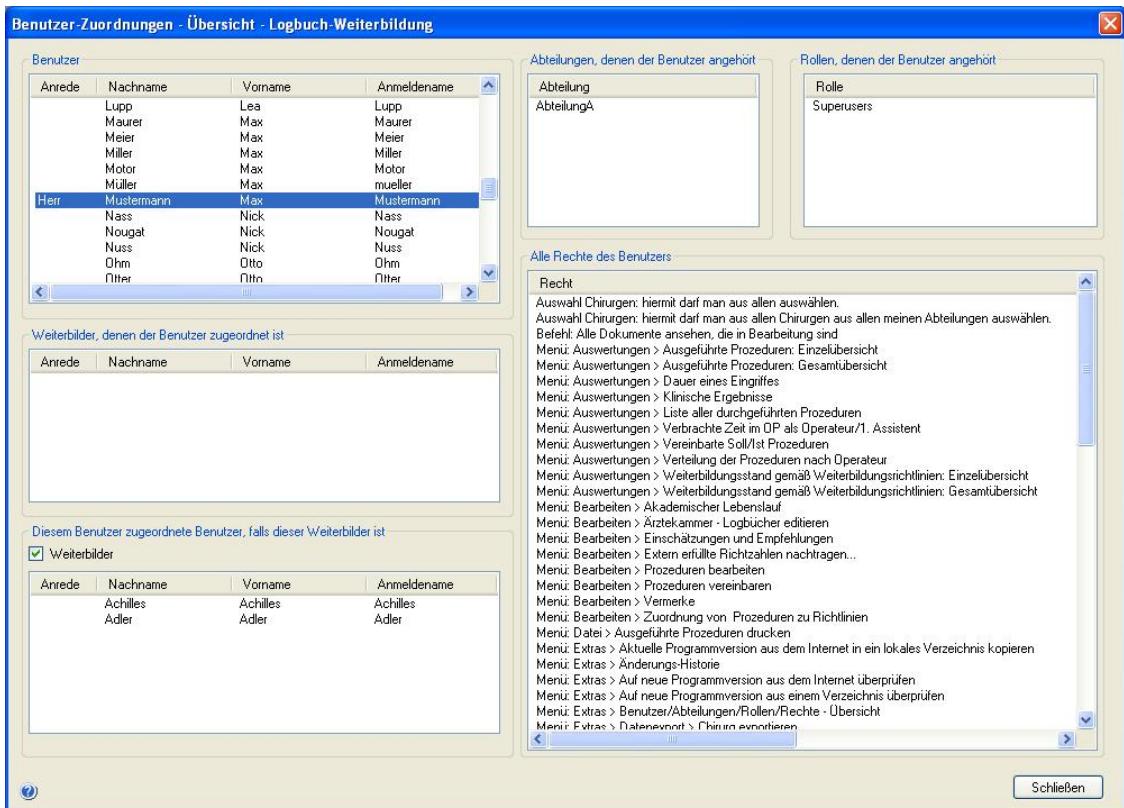
Diese Rolle erhält alle Rechte für die Benutzerverwaltung und den Datenimport.

Chirurg

Ordnen Sie dieser Rollen nur die Rechte zu, die ein normaler Chirurg in der Weiterbildung

4.7.24 Benutzer/Abteilungen/Rollen/Rechte - Übersicht

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



In diesem Fenster erhalten Sie eine Übersicht über einen Benutzer. Man sieht, welchen Abteilungen und Rollen er angehört.

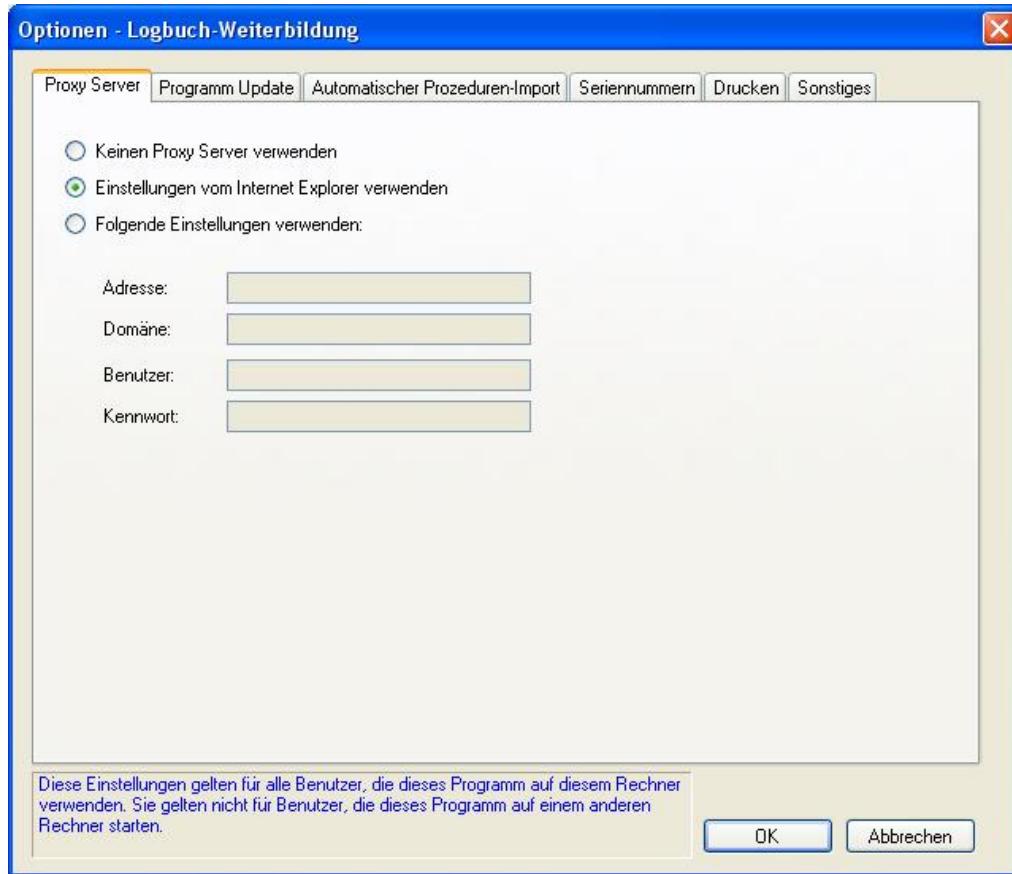
Man sieht, welchen Weiterbildern er zugeordnet ist und falls er selber Weiterbilder ist, welche anderen Benutzer ihm zugeordnet sind.

Außerdem sieht man, welche Rechte er insgesamt besitzt. Ein Benutzer erhält alle Rechte von allen Rollen, denen er angehört.

4.7.25 **Extras > Optionen**

Hier können Sie diverse Einstellungen vornehmen

4.7.25.1 Proxy Server



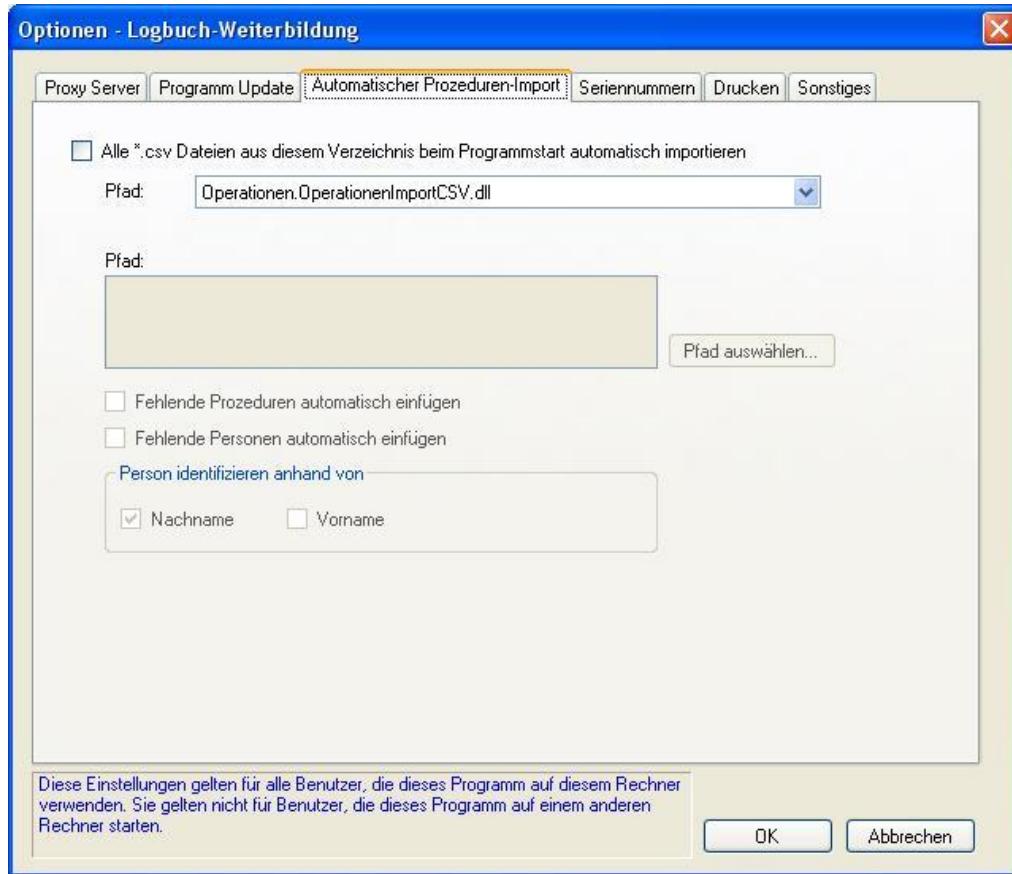
Damit die automatische Überprüfung auf eine neuere Version von Logbuch-Weiterbildung im Internet durchgeführt werden kann, müssen Sie eventuell hier die Einstellungen für den Proxy Server ändern.

Im Zweifelsfall wählen Sie "Einstellungen vom Internet Explorer verwenden".

Fragen Sie hierzu Ihren System-Administrator.

4.7.25.2 Automatischer Prozeduren-Import

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

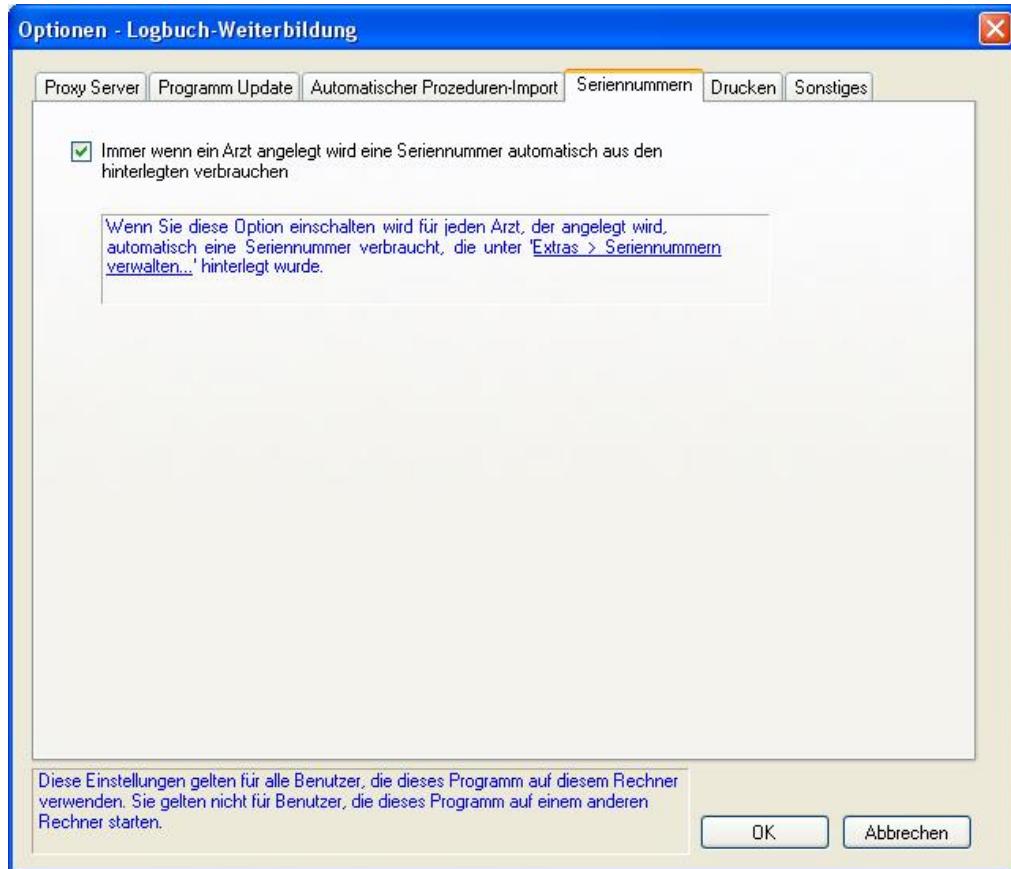


Hier stellen Sie ein, ob und wie der automatische Import aller .csv-Dateien aus einem bestimmten Verzeichnis durchgeführt wird.

Siehe hierzu 4.7.4 Extras > Datenimport > Automatischen Prozeduren-Import durchführen auf Seite 82.

4.7.25.3 Seriennummern

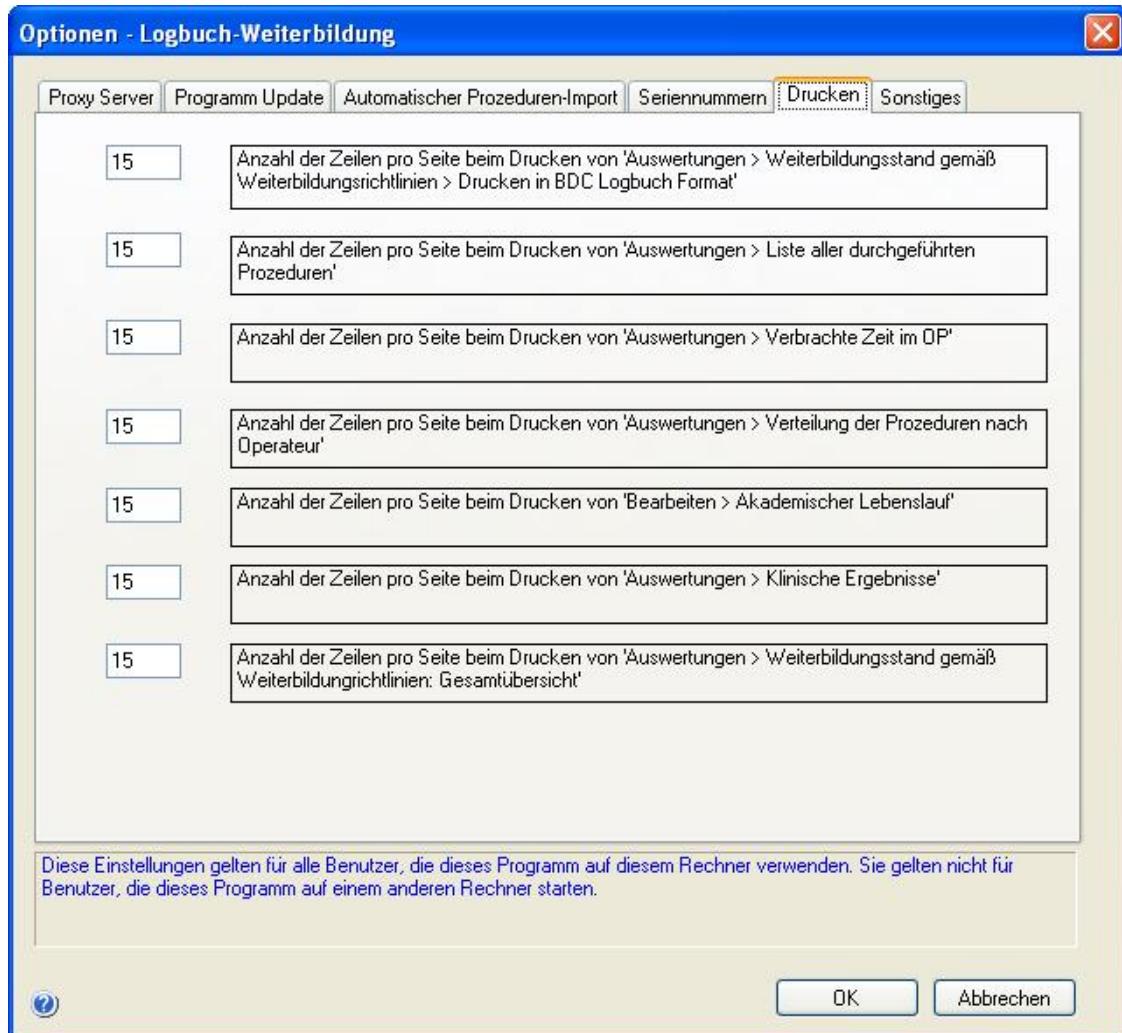
Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung



Wenn einen Arzt anlegen, benötigen Sie eine Seriennummer. Sie können diese bei jeder Anlage eines Arztes eingeben.

Beim Datenimport ist es jedoch angenehmer, wenn man eine Menge von Seriennummern einlesen kann und von diesen einer automatisch verwendet wird, sobald ein Arzt angelegt werden muss.

4.7.25.4 Drucken



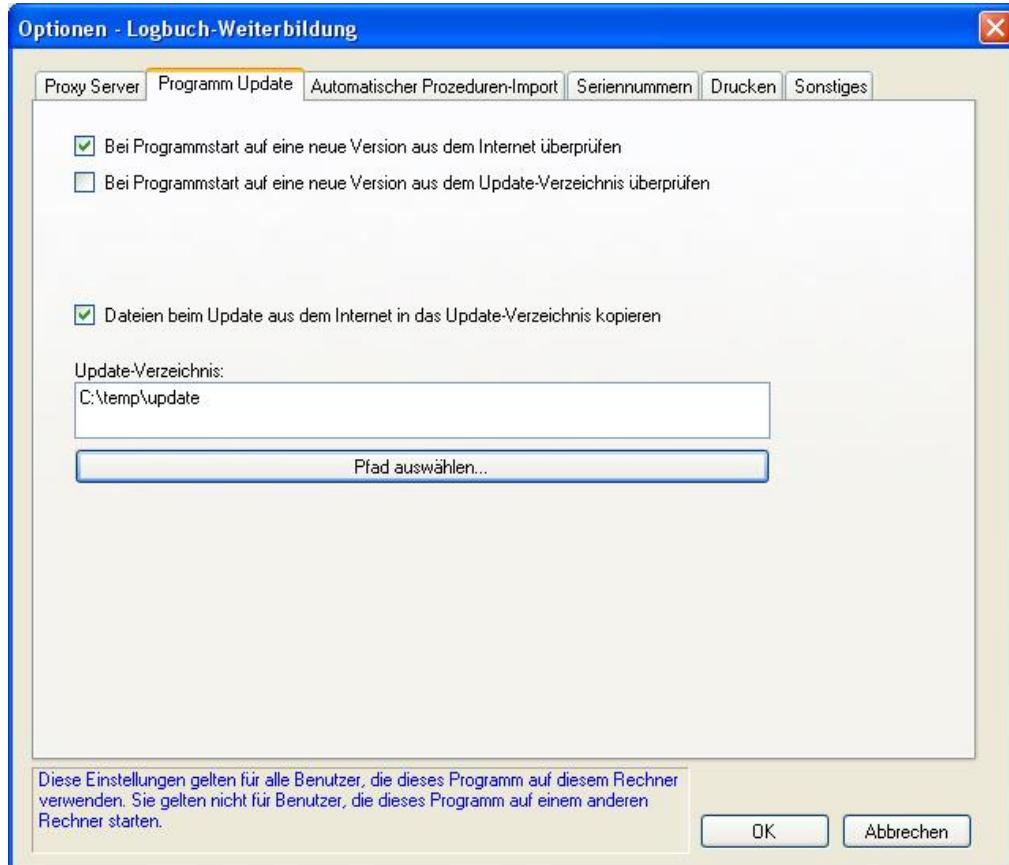
Auf vielen Seiten können Sie den Inhalt ausdrucken, wobei der Ausdruck über den Internet-Browser vorgenommen wird. Hier können Sie für die einzelnen Druckfunktionen einstellen, wie viele Zeilen auf einer Seite gedruckt werden.

4.7.25.5 Sonstiges



Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

4.7.25.6 Programm Update



Hier stellen Sie ein, ob bei jedem Programmstart überprüft wird, ob eine neue Version im Internet vorhanden ist.

Bei Programmstart auf eine neue Version aus dem Internet überprüfen
Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird beim Programmstart im Internet nachgesehen, ob eine neue Version vorhanden ist. Hierzu muss eine Internetverbindung bestehen. Wenn eine Internetverbindung vorhanden ist und eine neue Programmversion vorliegt, wird das neue Setup nach Rückfrage heruntergeladen und automatisch gestartet.

Wenn Sie die Option "Dateien beim Update aus dem Internet in das Update-Verzeichnis kopieren" eingeschaltet haben, wird diese Setup Datei nicht nur auf Ihren Rechner heruntergeladen, sondern auch in das unter "Update-Verzeichnis" angegebene Verzeichnis kopiert.

Bei Programmstart auf eine neue Version aus dem Update-Verzeichnis überprüfen
Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, so können Sie diese Option wählen, damit beim Programmstart in dem unter "Update-Verzeichnis:" angegebenen Verzeichnis nach einer neuen Version gesucht wird.

Dateien beim Update aus dem Internet in das Update-Verzeichnis kopieren

Wenn Sie "Bei Programmstart auf eine neue Version aus dem Internet überprüfen" eingeschaltet haben, oder auf "Extras > Auf neue Programmversion aus dem Internet überprüfen" klicken, und im Internet auch eine neue Version vorhanden ist, wird diese neue Version zusätzlich in das Verzeichnis kopiert, das unter "Update-Verzeichnis:" angegeben ist. Damit steht eine neue Version auch für andere Benutzer zur Verfügung, die keinen Internetzugriff haben.

Update-Verzeichnis:

Wenn im Internet eine neue Programmversion gefunden und heruntergeladen wurde, kann diese außerdem in das hier angegebene Verzeichnis kopiert werden.

Wenn Sie " Bei Programmstart auf eine neue Version aus dem Update-Verzeichnis überprüfen" eingeschaltet haben oder auf "Extras > Auf neue Version aus einem Verzeichnis überprüfen", wird in dem hier angegebenen Verzeichnis gesucht.

4.8 Hilfe

4.8.1 Hilfe > Bedienungsanleitung

Es wird dieses Dokument angezeigt. Wenn dieses Dokument nicht vorhanden ist, wird es automatisch aus dem Internet heruntergeladen und steht beim nächsten Mal sofort zur Verfügung.

Wenn im Internet eine neue Bedienungsanleitung vorhanden ist, können Sie Ihre lokale Bedienungsanleitung einfach löschen, es wird dann automatisch die neue Bedienungsanleitung aus dem Internet verwendet.

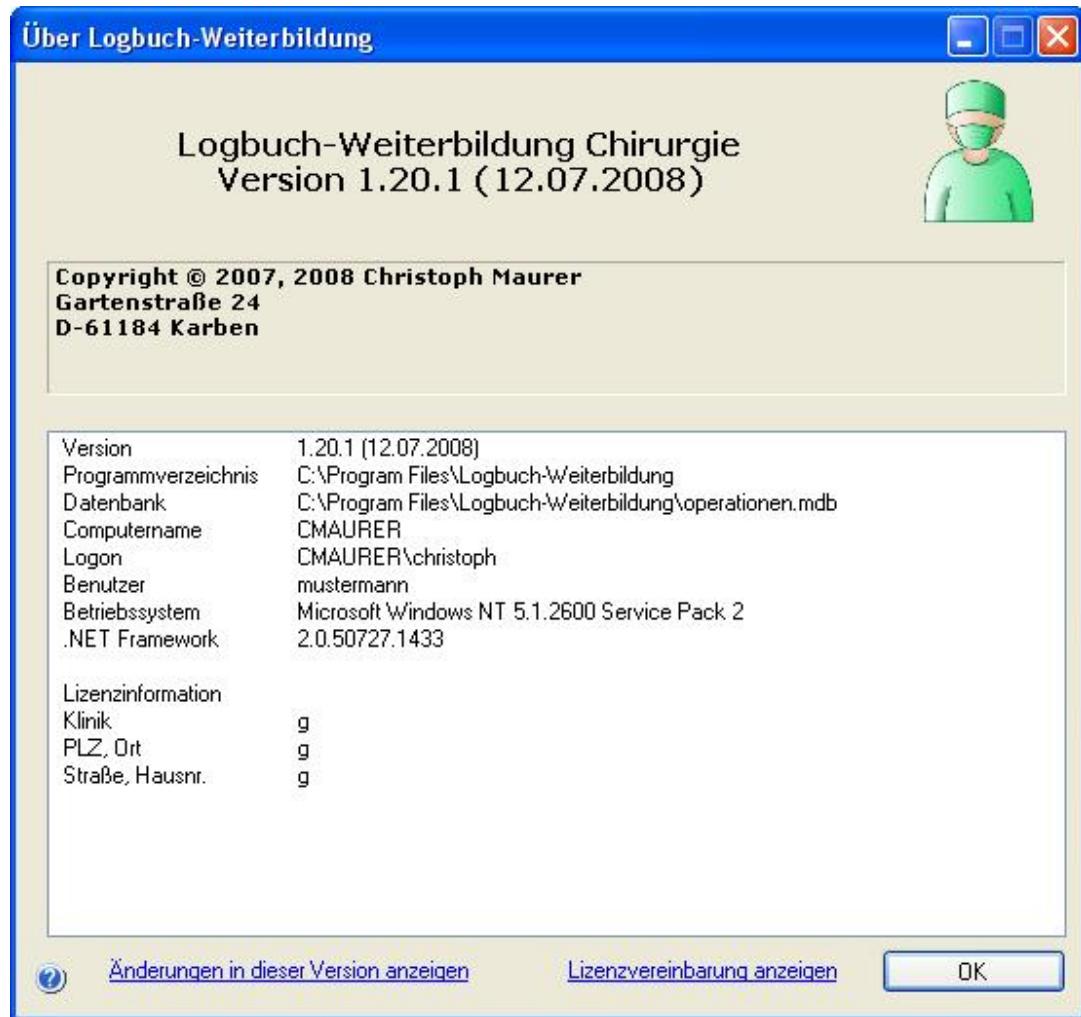
4.8.2 Hilfe > Hilfdatei (chm)

Es wird die Hilfdatei angezeigt, die auch erscheint, wenn Sie in einem beliebigen Fenster F1 drücken.

4.8.3 Hilfe > www.logbuch-weiterbildung.de

Hiermit wird der Internet Explorer gestartet und es wird zu der Website <http://www.logbuch-weiterbildung.de> navigiert.

4.8.4 Hilfe > Über Logbuch-Weiterbildung



Hier sieht man die Programmversion sowie andere Informationen.

Klicken Sie auf "Änderungen in dieser Version anzeigen", um die Änderungen anzuzeigen, die in diese Version eingeflossen sind.

Bedienungsanleitung Logbuch-Weiterbildung

? Ende des Dokumentes